

Helmut Maier

Kurzgutachten zum Forschungsstand der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit des dem BMWi nachgeordneten Bereichs (insb. BAM, BGR, PTB)

unter Mitarbeit von
Sören Flachowsky, Carsten Reinhardt und Malte Stöcken

16.10.2017

III: Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Inhalt

1. Vorbemerkung/ Aufbau des Gutachtens	1
2. Forschungsstand & Desiderate: PTB	4
a. Übersicht	4
b. Erster Weltkrieg	5
c. Zwischenkriegszeit	6
d. Zweiter Weltkrieg	9
e. Nachkriegszeit/ Kalter Krieg	14
3. Forschungsdesign/ Zuschnitt des Untersuchungszeitraums	16
3.1 Schlußfolgerungen und Begründung (Historiographie/ Quellenarbeit)	16
3.2 Empfehlung für ein Folgevorhaben (Zuschnitt)	20
4. Quellenlage (Sören Flachowsky)	21
4.1 Überlieferungen der Behörden	23
4.2 Überlieferungen der Preußischen und der Berliner Behörden	24
4.3 Überlieferungen der Reichs- und Bundesbehörden	27
4.4 Weitere Überlieferungen in deutschen Archiven	104
4.5 Ausländische Archive	108
5. Stichproben: PTB-Archiv, BArch Koblenz, BA-Militärarchiv Freiburg (Stöcken)	109

1. Vorbemerkung/ Aufbau des Gutachtens

Das Ziel des Kurzgutachtens besteht entsprechend der Ausschreibung des BMWi vom 30. Mai 2017 in der „Bestandsaufnahme der NS-Geschichte der nachgeordneten Bundesbehörden im Geschäftsbereich des BMWi“. Dabei ist es die Absicht des BMWi, die drei Häuser „soweit wie möglich zu Trägern der jeweiligen Forschung in ihrem Haus“ zu machen. Zu diesem Zweck wurde während der Bearbeitungsphase der Kontakt zu den Häusern hergestellt, um die dortigen Vorstellungen und ggf. bereits existierende Aktivitäten in die Gestaltung des Zuschnitts für die geplanten Hauptgutachten bzw. Folgevorhaben einfließen zu lassen. Alle drei Häuser haben sich positiv zu der durch das BMWi angestoßenen Aufgabe geäußert und die Durchführung der Arbeiten für das Kurzgutachten nach Kräften unterstützt. Das Gutachten hat die Aufgabe, die Anforderung aus geschichtswissenschaftlicher Sicht zu beurteilen. Entsprechend der Ausschreibung sol-

len dabei die wissenschafts-, technik- und politikhistorischen Perspektiven im Vordergrund stehen.

Das Gutachten beginnt mit der Darstellung des Forschungsstandes und orientiert sich an den in der Forschung der letzten beiden Jahrzehnte wissenschaftshistorisch prominentesten Großvorhaben zur Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (KWG)¹ und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) einschließlich des Reichsforschungsrats (RFR).² Deren Ergebnisse führten zu einem grundlegenden Wandel in der Beurteilung des NS-Wissenschafts- und -Innovationssystems, dessen konzeptionelle Ursprünge nur unter Berücksichtigung des Ersten Weltkriegs zu verstehen sind.³ Aus diesen Gründen steht nicht mehr die ältere Vorstellung „grotesker Ineffizienz“ (Mommsen)⁴ im Raum, sondern die Frage der systemischen Funktionalität und Effizienz der Forschungseinrichtungen einschließlich ihrer konkreten Beiträge für die Erreichung der Ziele des NS-Herrschafts- und Vernichtungsapparats.⁵

Daraus resultieren die hier im folgenden bearbeiteten Fragenkomplexe, die für alle zu untersuchenden Vorläuferinstitutionen gleichermaßen relevant werden, also

- 1904 Kgl. Materialprüfungsamt → 1919 Staatl. Materialprüfungsamt (MPA) → 1954 Bundesanstalt für mechanische und chemische Materialprüfung → 1956 Bundesanstalt für Materialprüfung → 1987 Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM),
- 1889 Militärversuchsammt → 1920 Chemisch-Technische Reichsanstalt (CTR) → 1945 CTR/MPA → 1954 BAM → 1962 Institut für Chemisch-Technische Untersuchungen (CTI),⁶
- 1873 Preußische Geologische Landesanstalt (PGLA) → 1939 Reichsstelle/ 1941 Reichsammt für Bodenforschung (RfB) → 1950 Amt für Bodenforschung → 1958 Bundesanstalt für Geowissenschaften → 1975 Bundesanstalt für Geowissenschaft und Rohstoffe (BGR),
- 1887 Physikalische-Technische Reichsanstalt (PTR) → 1948 Physikalisch-Technische Anstalt (PTA) → 1950 Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).

Bei der Beschreibung der einzelnen Fragenkomplexe wird besonderer Wert darauf gelegt, direkte Bezüge zu den Häusern herzustellen und diese aus den bislang veröffentlichten Studien sowie den im Rahmen der Stichprobe in den Archiven gewonnenen neuen Quellen zu konkretisieren. Auf diese Weise sollen die im bisherigen Forschungsstand aufscheinenden Desiderate sichtbar gemacht werden.

¹ Rürup, Reinhard; Schieder Wolfgang (Hg.): Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus, 17 Bde., Göttingen 2000-2007.

² Bruch, Rüdiger vom u.a. (Hg.): Studien zur Geschichte der Deutschen Forschungsgemeinschaft, 10 Bde., Stuttgart 2007-2015.

³ Trischler, Helmuth: Nationales Sicherheitssystem – nationales Innovationssystem. Militärische Forschung und Technik in Deutschland in der Epoche der Weltkriege, in: Thoß, Bruno; Volkmann, Hans-Erich (Hg.): Erster Weltkrieg – Zweiter Weltkrieg. Ein Vergleich, Paderborn 2002, S. 107-92.

⁴ Mommsen, Wolfgang: Nationalsozialismus als vorgetäuschte Modernisierung, in: Pehle, Walter H. (Hg.): Der historische Ort des Nationalsozialismus, Frankfurt 1990, S. 31-46, hier S. 42.

⁵ Auf die geschichtstheoretische Herleitung der für die Unterabschnitte relevanten historischen Fachdiskurse, die im Angebot für die Ausschreibung des BMWi ursprünglich vorgesehen war (u. a. „Neue Staatlichkeit“, „Innovationssysteme“, „Selbstmobilisierung“), wurde hier aus pragmatischen Gründen verzichtet.

⁶ Gegründet für die Bedürfnisse der Bundeswehr; Ruske, Materialprüfung, 1971, S. 426.

Der Abschnitt zur Quellenlage bildet die Synthese der Recherchen der Bearbeiter Sören Flachowsky und Malte Stöcken.⁷ Darüber hinausgehend hat Malte Stöcken eine Stichprobe in den Quellenbeständen der BGR, der PTB und den Bundesarchiven genommen, um die Aussagekraft der dortigen Findmittel zu prüfen. Dabei hat sich herausgestellt, daß eine Quellenarbeit, die lediglich nach den in den Findmitteln genannten Schlagwörtern vorgeht, wesentliche Teile der in den Häusern vorhandenen Überlieferung übersehen würde.

Das bezüglich der Quellenlage erzielte Ergebnis hat maßgeblichen Einfluß auf den Zuschnitt der Anschlußvorhaben. Denn bisherige wissenschaftshistorische Vorhaben zu den Häusern waren bislang nicht in der Lage, die in russischen Archiven vorhandene Überlieferung in die Untersuchungen einzubeziehen. Dabei zeigen schon die im Rahmen des Vorhabens des BMWi zur Übersetzung russischer Findbücher identifizierten Archivalien an, daß auf eine gründliche Archivarbeit in Russland heute nicht mehr verzichtet werden kann. Der historische Grund liegt in der Beschlagnahme eines Großteils der Aktenbestände staatlicher Einrichtungen des Deutschen Reiches sowie von Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen durch die alliierten Siegermächte. Während die Archivalien der westlichen Siegermächte entweder zurückgegeben wurden oder heute in den Nationalarchiven vergleichsweise leicht zugänglich sind, ist die Archivarbeit in Russland mindestens als „zäh“ zu bezeichnen.

Das Gutachten schließt mit der Empfehlung für ein Forschungsdesign. Die hier vordringliche Aufgabe besteht entsprechend der Ausschreibung des BMWi in der Bestimmung eines sinnvollen Zuschnitts des Untersuchungszeitraums. Darüber hinaus stellt das BMWi die Frage, ob die Untersuchung der Auswirkungen der personellen Kontinuitäten aus dem Nationalsozialismus auf die Arbeit und das Binnenklima der Häuser nach 1945 sowie der entsprechenden Entwicklungen der Nachfolgeeinrichtungen in der DDR sinnvoll sei. Bei den Einrichtungen der DDR handelt es sich um:

- MPA → [Materialprüfungsämter der Länder/ Materialprüfungsanstalt Thüringen] → 1950 Deutsches Amt für Material- und Warenprüfung (DAMW) → 1964 Deutsches Amt für Meßwesen und Materialprüfung (DAMW) → 1973 Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung (ASMW);
- RfB → Geologische Landesanstalt/en → 1950 Staatliche Geologische Kommission → 1952 Geologischer Dienst → 1958 Zentraler Geologischer Dienst → 1961 Zentrales Geologisches Institut (ZGI) der DDR;
- PTR → 1946 Deutsches Amt für Maß und Gewicht (DAMG) → 1961 Deutsches Amt für Meßwesen (DAM) → 1964 Deutsches Amt für und Meßwesen und Warenprüfung (DAMW) → 1973 Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung (ASMW).⁸

Das diesbezügliche Ergebnis des Gutachtens muß naturgemäß die fachwissenschaftliche Begründung des Zuschnitts im Blick haben. Dieser unterscheidet sich jedoch von den im Rahmen der Kontakte mit den Häusern eruierten Vorstellungen. Der dafür entscheidende Grund liegt in dem durch die Recherche der Quellenlage sichtbar werdenden zeitlichen und finanziellen Aufwand für die Archivrecherchen, der über das in bekannten

⁷ Die Recherchen wurden entsprechend der Ausschreibung des BMWi auf die NS-Zeit und die Nachkriegszeit konzentriert. Das Archiv der PTB verfügt über Archivalien aus der Zeit vor 1933, z.B. zu den Kriegsfreiwilligen und Eingezogenen im Ersten Weltkrieg.

⁸ Kind, Dieter: Herausforderung Metrologie. Die [PTB] und die Entwicklung seit 1945, Bremerhaven 2002, S. 24-48.

Vorhaben mit ähnlichen Aufgabenstellungen erforderliche Maß – vor allem im Hinblick auf die russischen Archive – deutlich hinausgeht.

Über die oben bereits genannten Forschungsfragen hinaus benennt die Ausschreibung des BMWi weitere, deren Beantwortung „im Rahmen des Hauptgutachtens“, also den Folgevorhaben, beantwortet werden sollen:

Leitfrage BMWi I:

- Involvierung der Vorgängerinstitutionen in die Vorbereitung des Zweiten Weltkriegs „insbesondere im Kontext der Technikgeschichte“;
- Involvierung bei der Umstellung auf die Kriegswirtschaft;
- Involvierung in die Ausbeutung der besetzten Gebiete;
- Involvierung in die Ausbeutung von Menschen durch Sklavenarbeit;

Leitfrage BMWi II:

- Erforschung der NS-Vergangenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Häuser in der Nachkriegszeit;

Leitfrage BMWi III:

- Beeinflussung der Arbeit der Häuser „im Sinne der NS-Ideologie“ durch Mitarbeiter mit NS-Vergangenheit nach 1945;
- Beeinträchtigung der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit durch Mitarbeiter mit NS-Vergangenheit nach 1945;

Leitfrage BMWi IV:

- Widerstand gegen den NS-Staat in den Vorläuferinstitutionen;
- Umgang der „junge[n] Bundesrepublik mit dem Widerstand in den Behörden und mit Mitgliedern verfolgter Gruppen“.

2. Forschungsstand und Desiderate

2.1 Physikalisch-Technische Bundesanstalt

a. Übersicht

Die PTB verfügt über die im Vergleich zu den anderen Häusern breiteste historiographische Grundlage.⁹ Neben einem wissenschaftshistorischen folgen die Studien einem traditionellen institutionen- und disziplingeschichtlichen Konzept, das den Wandel des Hauses und seiner Abteilungen im Lichte seiner Aufgaben und Tätigkeiten als „metrologischem Staatsinstitut“ untersucht. Die Gliederungen orientieren sich an den Epochen der Präsidentschaften. Da die Präsidenten zu den bedeutendsten Gelehrten ihrer Zeit zählten – darunter Nobelpreisträger –, werden sie in ihrer disziplingeschichtlichen Bedeutung dargestellt und ihre wissenschaftlichen Leistungen in den Vordergrund gerückt.

⁹ Vgl. Moser, Helmut (Hg.): Forschung und Prüfung. 75 Jahre Physikalisch-Technische Bundesanstalt/Reichsanstalt, Braunschweig 1962; Bortfeld, Jürgen u. a. (Hg.): 100 Jahre Physikalisch-Technische Reichsanstalt/ Bundesanstalt, 1887-1987, Braunschweig 1987; Cahan, David: An Institute for an Empire. The Physikalisch-Technische Reichsanstalt 1871-1918, Cambridge 1989; Kern, Ulrich: Forschung und Präzisionsmessung. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt zwischen 1918 und 1945, Weinheim 1994; Huebener, Rudolf; Lübbig, Heinz: Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt. Ihre Bedeutung beim Aufbau der modernen Physik, Wiesbaden 2011.

Andere herausragende wissenschaftliche Erfolge – die Entdeckung von Elementen, Tieftemperaturphysik¹⁰ und Radioaktivität – nehmen breiten Raum ein. Demgegenüber bettet Lilli Peltzer ihre Fragestellung nach den Auswirkungen der Wissenschaftspolitik der Siegermächte bei Kriegsende in den breiteren politischen Kontext ein.¹¹ Eine größere Zahl an wissenschaftshistorischen Aufsätzen untersucht die führenden Gelehrten und Präsidenten u. a. im Kontext des Nationalsozialismus. Unter diesen bildet die Untersuchung von Dieter Hoffmann und Rüdiger Stutz zu Abraham Esau den Forschungsstand zur NS-Wissenschafts- und -PTR-Geschichte am besten ab. Sie sind sich der Gefahr der „Heroen“-Geschichte bewußt und fragen nach den „handlungsleitenden Funktionen institutioneller Zusammenhänge und fächerübergreifender Netzwerke“.¹² Die genaueste Zusammenstellung der kriegsrelevanten Vorhaben der PTR stammt von Jürgen Müller.¹³

b. Erster Weltkrieg

Seit ihrer Gründung im Jahre 1887, die durch General Helmuth von Moltke im Schulterchluss mit Werner von Siemens durchgesetzt worden war, waren Heer und Marine im Kuratorium der PTR durchgängig präsent. Unter des Ressorts entwickelte sich das Reichsmarineamt zum technologischen Vorreiter. Noch vor der Jahrhundertwende half die PTR der Reichsmarine bei der Lösung von photometrischen, magnetischen und weiteren Problemen.¹⁴ Die Stichprobe im Militärarchiv zeigt, daß die Untersuchungen für das Reichs-Marine-Amt schon vor dem Krieg zum Normalgeschäft zählten.¹⁵ Für die Zeit nach Kriegsbeginn fand sich ein „Prüfungsschein für Nickelstahl des Krefelder Stahlwerks, Krefeld“, der im Auftrag „der Kaiserlichen Werft Wilhelmshaven“ vom 19. Oktober 1914 ausgestellt wurde. Dabei handelte es sich um die Untersuchung der magnetischen Permeabilität.¹⁶

Eher überraschend erscheint, daß die PTR in der Ende 1916 gegründeten Kaiser-Wilhelm-Stiftung für Kriegstechnische Wissenschaft (KWKW) nicht vertreten war. Doch auch die nach Kriegsbeginn im Sommer 1914 in der PTR verbliebenen Mitarbeiter

„spent most of their time conducting military-related work: for example, testing lights and lamps, electrical equipment, meteorological and medical apparatus, nonmagnetic steel alloy (for the navy) and doing research on artillery and ballistic problems, on wireless telegraphy, an so on.“¹⁷

Anders als die Schwesterinstitutionen der Kriegsgegner, das Bureau of Standards und das National Physics Laboratory, hätte sich die PTR vollständig den wissenschaftlich weniger bedeutenden kriegsrelevanten Prüfaufgaben gewidmet.

¹⁰ Lindner, Sigrid Annemarie: Walther Meissner (1882-1974). Physiker und Institutsgründer. Ressourcenmobilisierung in drei politischen Systemen, Augsburg 2014.

¹¹ Peltzer, Lilli: Die Demontage deutscher naturwissenschaftlicher Intelligenz nach dem 2. Weltkrieg. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt 1945-1948, Berlin 1995.

¹² Hoffmann, Dieter; Stutz, Rüdiger: Grenzgänger der Wissenschaft: Abraham Esau als Industriephysiker, Universitätsrektor und Forschungsmanager, in: Hoßfeld, Uwe u. a. (Hg.): „Kämpferische Wissenschaft“. Studien zur Universität Jena im Nationalsozialismus, Köln 2003, S. 136-179, hier S. 137.

¹³ Müller, Jürgen: Die PTR als Wehrmachtsbetrieb, in: PTB-Mitteilungen 123 (2013), Heft 1, S. 16-33.

¹⁴ Cahan, Institute, 1989, S. 18, 74-77, 113 f., 161.

¹⁵ BA-MA, RM 3, Nr. 2289.

¹⁶ BA-MA, RM 3, Nr. 2217.

¹⁷ Cahan, Institute, 1989, S. 225.

c. Zwischenkriegszeit

Die für die Zwischenkriegszeit bedeutendste Studie entwickelt einige für die Folgevorhaben zentrale Fragestellungen. So wird der hybride Charakter der PTR deutlich, zugleich Behörde und ein Haus der physikalisch-technischen Spitzenforschung gewesen zu sein. Während Präsident Paschen versuchte, „den Einfluß der Technik etwas zurückzudämmen“, sei jedoch „die ganze Einstellung der wissenschaftlichen Beamten eine sehr technische. Die moderne Physik ist an den meisten von ihnen spurlos vorübergegangen.“¹⁸

Mitte der 1920er Jahre ging es um die Frage der Neubesetzung vakanter Abteilungsleiterpositionen, entweder durch das Aufrücken nach Dienstalter oder die Besetzung der Forschungsstellen mit einem wie an Universitäten von außen zu berufenden „besten Mann“ (Paschen 1926).¹⁹ Daß sich dieses Prinzip nicht durchsetzte, doch trotzdem von der Fortschreibung der wissenschaftlichen Exzellenz ausgegangen werden muß, gewinnt für die Frage um den angeblichen „Niedergang“ der Wissenschaften ab 1933 entscheidende Bedeutung. Denn in einem Großteil der Historiographie – auch zur Geschichte der PTR – wurde unterstellt, daß der Übergang in das NS-Regime „auf vielen Gebieten zudem mit einem sukzessiven Verfall der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung und der Zunahme einer vordergründigen Anwendungsorientierung, bzw. militärische Ausrichtung der Forschung einherging.“²⁰

Bezüglich der Kooperationsverhältnisse mit dem Militär in den 1920er Jahren, als die Reichswehr die während des Kriegs eingeübte Praxis der „verlängerten Laborbänke“ fortsetzte, finden sich in den Studien zur PTR fast keine Hinweise. Tatsächlich wurde die illegale Rüstungsforschung trotz des Verbots kriegsrelevanter Forschung durch den Versailler Vertrag auch an der PTR fortgesetzt,²¹ so im Laboratorium für Bildoptik.²² Ebenso fehlt eine Bestandsaufnahme der kriegsrelevanten Vorhaben bis zum Vorabend des Zweiten Weltkriegs, die sich angesichts der Quellenlage bislang nicht realisieren ließ.²³ Ein Katalog militärtechnischer Aufgaben der akustischen Laboratorien findet sich in der Denkschrift zu deren Aufbau von 1934.²⁴ Die Stichprobe im PTB-Archiv förderte eine Anfrage des Reichsministers der Luftfahrt zur „Eichung von Farbfiltern und Messinstrumenten zur Durchführung von lichttechnischen Versuchen für Zwecke des zivilen Luftschutzes“ aus dem Jahre 1935 zu Tage.²⁵ Tatsächlich wurde dem „Laboratorium für Bildoptik ein Zentrallaboratorium des Reichsluftfahrtministeriums“ angegliedert, wobei die PTR auch für Erprobungsstellen der Luftwaffe Aufträge ausführte.²⁶ Bekannt ist, daß

¹⁸ Kern, Forschung, 1994, S. 201.

¹⁹ Kern, Forschung, 1994, S. 181-184.

²⁰ Hoffmann, Gleichschaltung, 1993, S. 121 f.

²¹ So bearbeitete die PTR nach einem Bericht von 1927 Aufgaben im Bereich heimischer Kraftstoffe und Schmieröle; Helmut Maier: Forschung als Waffe. Rüstungsforschung in der [KWG] und das [KWI] für Metallforschung 1900-1945/48, Göttingen 2007, S. 546.

²² Müller, Wehrmachtsbetrieb, 2013, S. 17.

²³ Hoffmann, Gleichschaltung, 1993, S. 129, Fußnote 41.

²⁴ Kern, Forschung, 1994, S. 232.

²⁵ Grosskreutz, Reichsminister der Luftfahrt, an die [PTR], 3.6.1935; Archiv der PTB, 350.04.

²⁶ Müller, Wehrwirtschaftsbetrieb, 2013, S. 22 f.

sich der Anteil der kriegswichtigen Aufgaben im Strahlungslaboratorium von 40% im Jahre 1935 bis 1941 auf 100% steigerte.²⁷

Der Komplex der kriegsrelevanten Vorhaben bis zum Vorabend des Zweiten Weltkrieg muß sich den gesamten, diesbezüglich auch mit „zivilen“ Einrichtungen geknüpften Beziehungen widmen. Denn die politische Stoßrichtung galt der Errichtung eines „autarken Wehrstaates“, der eben nicht nur die Entwicklung von Waffen, Munition und Ausrüstung einbezog, sondern die möglichst weitgehende Umstellung auf heimische Ressourcen. So unterhielt auch das Reichsverkehrsministerium seit 1934 einen eigenen „Kraftfahrtforschungsrat“, für den die PTR

- 1936 mit Schallmessungen
- 1937 mit der Entwicklung eines piezoelektrischen Zündkerzenindikators, eines Beschleunigungsmessers und schmiertechnischen Untersuchungen,
- 1938/39 mit piezoelektrischen Druckmeßverfahren und Erschütterungsmessungen

beauftragt wurde. Die Vorhaben wurden bis in den Krieg hinein fortgeführt.²⁸

Eine Besonderheit der PTR-Geschichte besteht in dem kurz nach der Machtübergabe durch das Reichsinnenministerium durchgesetzten Wechsel des Präsidentenamtes. Die Auswirkungen der Einsetzung des Nobelpreisträger, Altnazis und Antisemiten Johannes Stark auf das Haus wurden bereits intensiv untersucht. Gleiches gilt für die disziplingeschichtlichen Implikationen, denn bei Stark handelte sich um eine Leitfigur der „Deutschen Physik“.²⁹ Alle Studien verweisen auf Starks Scheitern bei der Durchsetzung seiner exorbitanten Neubaupläne, die er mit „der wehrtechnischen Bedeutung der Reichsanstalt“ gegenüber Hitler, den Ressorts und dem Heereswaffenamt legitimierte. Ein Widerspruch besteht in der Argumentation, daß die trotz des Scheiterns festzustellende deutliche Steigerung der Etats und die Expansion bei Laboren und Personal durch die Ausrichtung auf militärische Aufgaben einerseits „zu erheblichen quantitativen und qualitativen Forschungseinbußen“ geführt habe, dies andererseits

„natürlich nicht nur und nicht einmal in erster Linie den militärtechnischen Entwicklungs- und Prüfarbeiten der PTR zugute [kam], sondern [...] ganz wesentlich auch die allgemeinen wissenschaftlichen wie metrologischen Forschungen der Reichsanstalt [stärkte].“³⁰

Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen ist zwar nicht vollständig bekannt – auch in Bezug auf ihre Zusammensetzung nach Berufsgruppen –, bestätigt jedoch den für alle kriegsrelevanten Forschungseinrichtungen festzustellenden Trend steil nach oben (Tab. 1).

1932	1937	1939	1942	1944	1945
292	443	477	> 500	767	> 1000 (?)

²⁷ Hoffmann, Gleichschaltung, 1993, S. 129.

²⁸ Forschungsplan auf dem Gebiet des Kraftfahrwesens für das Rechnungsjahr 1936; BArch, R 73/12357; desgl. 1937, Stabi Berlin; desgl. 1938/39; BArch R 73/12357; desgl. 1939/40.

²⁹ Eckert, Michael: Die Deutsche Physikalische Gesellschaft und die „Deutsche Physik“, in: Hoffmann, Dieter; Walker, Mark (Hg.): Physiker zwischen Autonomie und Anpassung, Weinheim 2007, S. 130-172.

³⁰ Hoffmann, Gleichschaltung, 1993, S. 124 f.

³¹ Hoffmann, Gleichschaltung, 1993, S. 130; Peltzer, Demontage, 1995, S. 46; Kern, Forschung, 1994, S. 266.

In der Forschung hat sich gezeigt, daß die Tatsache der Mitgliedschaft in einer NS-Organisation ohne weitere Kontextualisierung und Rekonstruktion des Einzelfalls nur von begrenzter Aussagekraft ist. Schon während der Weimarer Republik bildete die Revision des Versailler Vertrages nicht nur bei den Rechtsparteien ein dominierendes politisches Motiv. Auch der Antisemitismus beschränkte sich nicht auf Angehörige der NSDAP, sondern war u. a. an den Hochschulen weit verbreitet. Wie seine Rede von Anfang 1932 zeigt, bewegte sich auch der spätere PTR-Präsident Abraham Esau in diesem Diskurs, für den sich die Versailler Restriktionen

„gegen die deutsche Weltgeltung und den deutschen Gedanken in der Welt [richteten], als deren vornehmlichste Exponenten Seeschifffahrt, Kolonien, Wissenschaft und Technik angesehen werden können [...] Wir brauchen Kolonien und haben Anspruch auf sie [...] [Der Kampf auf Leben und Tod geht weiter] gegen einen Feind, der keine Schonung und kein Erbarmen kennt“.³²

Esau trat nach der Machtübergabe in die NSDAP ein. Die Kolonialwissenschaften erfuhren zunächst einen vehementen Auschwung.³³

Die Feststellung, daß „bereits 1933 mehr als die Hälfte der Belegschaft [der PTR] Parteimitglieder waren“,³⁴ erklärt also noch nicht die durch den jeweiligen Kontext bestimmten Motive von Parteieintritten. So handelte es sich bei den Eintritten vor Ende 1930 um später privilegierte „Alte Kämpfer“, deren Eintreten für den NS im politischen Extremismus der Weimarer Republik zu verorten ist. Die danach bis zur Machtübergabe eingetretenen – „Altparteigenossen“ – sind davon zu unterscheiden. Denn die NSDAP vermochte ihre Wahlerfolge sukzessive zu steigern und war bereits ab 1930 in Thüringen an der Regierung beteiligt. Wegen der nach dem 30. Januar 1933 anschwellenden Eintrittswelle wurde eine Eintrittssperre verhängt.³⁵ Bekannt ist lediglich, daß sich Parteimitglieder in der PTR exponierten, in dem sie am 5. März 1933 die Hakenkreuzfahne hißten.³⁶ – Der Leiter der Abt. V Atomphysik und physikalische Chemie, Hermann Beuthe, war ab 1931 SS-Rottenführer und zuletzt als SS-Hauptsturmführer ehrenamtlicher Mitarbeiter des SD.³⁷

Andererseits trennen die Eintritte von PTR-Mitarbeitern sie von jenen ab, die unter keinen Umständen einer NS-Organisation angehören wollten. Diejenigen, die 1937 nach der Aufhebung der Eintrittssperre oder später der Partei beitraten, zeigen dadurch an, daß sie unter dem Eindruck der Entwicklungen seit der Machtübergabe zu keiner gegenüber ihrer ursprünglichen Haltung gegenteiligen politischen Auffassung gelangt waren. So haben Fälle wie Carl Friedrich Goerdeler gezeigt, daß sich nach dem „Rausch der nationalen Erhebung“ Anfang 1933 – nach „Bücherverbrennung“, Gleichschaltung und „Arisierungen“ – bei nicht wenigen eine Ernüchterung einstellte und in die Ablehnung des NS-Staates umschlug.

³² Kern, Forschung, 1994, S. 263.

³³ Linne, Karsten: Aufstieg und Fall der Kolonialwissenschaften im Nationalsozialismus in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 26, 2003, 4, 275- 284.

³⁴ Hoffmann, Gleichschaltung, 1993, S. 123.

³⁵ Kellerhoff, Sven Felix: Die NSDAP: Eine Partei und ihre Mitglieder, Stuttgart 2017.

³⁶ Kern, Forschung, 1994, S. 203.

³⁷ Nagel, Günter: Himmlers Waffenforscher. Physiker, Chemiker, Mathematiker und Techniker im Dienste der SS, Aachen 2011, S. 65.

Demgegenüber liegen keine Erkenntnisse über andere zeittypische politische Kundgebungen vor, wie das Aufstellen von Hitler-Portraits oder -büsten oder das öffentliche Auftreten in Parteiuniform. In fließenden Übergängen folgten weitere Stufen kompromittierenden bis menschenverachtenden Verhaltens, sei es die Beteiligung an der „Bücherverbrennung“ im Mai 1933, aktive Propaganda im Haus und nach außen, Denunziationen von rassistisch und politisch Verfolgten³⁸ bis hin zu Gewalthandlungen in der Reichspogromnacht oder später in den besetzten Gebieten.

Die Zerschlagung der Gewerkschaften im Jahr der Machtübergabe bildete einen der für die Belegschaften gravierendsten Einschnitte. So waren die Betriebsratswahlen im Mai 1933 allgemein ausgesetzt worden. An die Stelle der Gewerkschaften traten die Deutsche Arbeitsfront (DAF) und die Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation (NSBO), die sich als „Stoßtrupp der NSDAP. in den Betrieben“ verstand.³⁹ Möglicherweise kam es auch in der PTR zu Attacken der NSBO-Funktionäre auf jüdische Mitarbeiter, wie das Beispiel der KWG-Institute gezeigt hat.⁴⁰ Offen ist die Frage der Organisation, Zugehörigkeiten und Aktivitäten der NS-Berufsorganisationen in der PTR. So agierten, wie die Stichprobe im PTB-Archiv gezeigt hat, „NS-Betriebszelle“ bzw. „DAF-Zelle“ und „Beamten-Fachschaftsgruppe des RDB ‚Physikalisch-Technische Reichsanstalt‘“ bei der Organisation von Kameradschaftsabenden in engem Schulterschluss.⁴¹

Die einschlägigen PTR-Studien thematisieren die Auswirkungen des „Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“, das sich gegen die Anhänger Parteien der Weimarer Republik und „nicht-arische“ Beamte richtete. Für die PTR wurden bislang lediglich zwei Fälle identifiziert. In einem Fall der Verfolgung aus religiösen Gründen, in dem die Berliner Gauleitung der NSDAP die Entlassung forderte, sorgte Präsident Stark für den Verbleib an der PTR.⁴² – In einem Fall voreilender „Arisierung“ verweigerte die DFG Joachim Böhme von der PTR ein Forschungsstipendium, da es sich bei ihm einen „Nichtarier“ handele.⁴³ – Zahlreiche jüdische Physiker wurden von den Hochschulen und aus der DFG vertrieben.⁴⁴

d. Zweiter Weltkrieg

Am Vorabend des Kriegsbeginns wurde Abraham Esau zunächst kommissarisch als Nachfolger von Johannes Stark eingesetzt. Esau bekleidete ab 1937 das Amt des Fachs-

³⁸ So durch Dr. Hermann Beuthe und Dr. Woldemar Voigt von der NS-Betriebszelle der PTR; Hoffmann, Gleichschaltung, 1993, S. 123.

³⁹ Die NSBO wurde 1935 in die DAF überführt; Cornelia Schmitz-Berning: Vokabular des Nationalsozialismus, 2000, S. 435 f.

⁴⁰ Vgl. ausführlich „Politisch unzuverlässig“ – Die KWG im Visier der NSBO; Hachtmann, Wissenschaftsmanagement, 2006, Bd. 1, S. 353-370.

⁴¹ Bei diesen Angeboten handelte es sich um Propaganda-Spektakel mit Fahneneinmarsch, Lichtbildervorträgen von Gaurednern („Das Leben des Führers“) und „Liedvortrag des Kameradschaftschors der [PTR]“; Tepohl, Eck, Voigt, NS-Betriebszelle und Fachschaftsgruppe des RDB ‚Physikalisch=Technische Reichsanstalt‘, 14.5.1934; desgl. mit Klingner, DAF-Zelle und Beamten-Fachschaftsgruppe, 3.11.1934; Archiv der PTB, 1379.

⁴² Kern, Forschung, 1994, S. 219 ff.

⁴³ Flachowsky, Sören: Von der Notgemeinschaft zum Reichsforschungsrat. Wissenschaftspolitik im Kontext von Autarkie, Aufrüstung und Krieg, Stuttgart 2008, S. 111 f.

⁴⁴ Orth, Karin: Die NS-Vertreibung der jüdischen Gelehrten. Die Politik der Deutschen Forschungsgemeinschaft und die Reaktionen der Betroffenen, Göttingen 2016.

partenleiters für Physik und Maschinenbau im Reichsforschungsrat (RFR).⁴⁵ Auch ältere Studien zur PTR-Geschichte bestätigen das im NS fortgeführte Prinzip der Berufung der anerkanntesten Exponenten ihrer Disziplinen, die vor der Parteimitgliedschaft rangierte.⁴⁶ Wenn dies wie bei Esau mit einer Mitgliedschaft ab 1933 einherging, war dies aus Sicht der Parteistellen umso besser. Dem Bild des „Grenzgängers“, das die dauerhaften Querverbindungen zwischen Hochschule, Industrie und Militär abbildet,⁴⁷ wurde später in einschlägigen Studien der „Multifunktionär“ und nach dem Prinzip der Selbstverantwortung agierende „Leistungsträger der Mittelinstanz“ gegenübergestellt. Dadurch soll zum Ausdruck gebracht werden, daß diese Exponenten nicht lediglich als wissenschaftliche Dienstleister (Hoffmann-Stutz), sondern als pro-aktive Vordenker der Planung, Organisation und Umsetzung der in ihrem Teil des Rüstungskomplexes erforderlichen Maßnahmen agierten.⁴⁸

Eine weitere für die Personalpolitik des NS-Staates bezeichnende Besetzung betraf das Amt des Vizepräsidenten. So avancierte der Referatsleiter der Nachrichtenabteilung des Heereswaffenamtes (Wa 7), Kurt G. Moeller, Anfang 1939 zum Vizepräsidenten der PTR. Moeller hatte 1938 mit einer Geheimerarbeit beim Leiter der Forschungsabteilung (WaF) des HWA, Erich Schumann, an der Universität Berlin promoviert.⁴⁹ Die Kriegsarbeit Moellers ist bislang nur in Umrissen bekannt.

Das Ziel, der Wehrmacht durch Forschung zu „überlegenen Waffen“ und der Kriegswirtschaft zur „Blockadefestigkeit“ zu verhelfen, war ohne die Freistellung von Schlüsselkräften nicht zu erreichen. Diese Einsicht gründete sich auf die schlechten Erfahrungen aus dem Ersten Weltkrieg, als es kurz nach der Mobilmachung zu einem regelrechten Stillstand der zivilen Einrichtungen gekommen war. Daher war mit dem zweiten Reichsverteidigungsgesetz von 1938 ein entsprechendes Verwaltungsverfahren implementiert worden. Dieses beinhaltete die Möglichkeit der Sicherstellung des Personals – „unabkömmlich“ (uk). Dabei waren solche Institutionen berechtigt, Freistellungen zu beantragen, deren Arbeiten von Amts wegen als kriegswichtig galten und die demzufolge als „Bedarfsstelle 1. Ordnung“ geführt wurden.⁵⁰

Im weiteren Verlauf des Krieges wurden besonders kriegswichtige Entwicklungen in Rüstungsindustrie und -forschung durch ein System von „Dringlichkeitsstufen“ hierarchisiert.⁵¹ Bis Mitte 1942 bildeten Aufträge der „Sonderstufe SS“ als höchste Ausweis der eigenen Kriegswichtigkeit. Im Archiv der PTB fand sich dazu folgende Angabe aus dem Jahr 1941:

„Die Reichsanstalt ist gem. Erlaß d. Reichserziehungsministeriums Bedarfsstelle 1. Ordnung [und] hat zurzeit dringende Wehrmichtsaufgaben der Sonderstufe SS zu erfüllen. Auftraggeber sind u. a. das Heereswaffenamt, das Oberkommando der Kriegsmarine und das Reichsluftfahrtministerium.“⁵²

⁴⁵ Flachowsky, RFR, 2008, passim.

⁴⁶ Kern, Forschung, 1994, S. 264.

⁴⁷ Hoffmann; Stutz, Grenzgänger, 2003, S. 159.

⁴⁸ U. a. am Beispiel des Fachspartenleiters für Nichteisenmetalle Werner Köster; Maier, Forschung als Waffe, 2007, passim.

⁴⁹ Nagel, Günter: Wissenschaft für den Krieg. Die geheimen Arbeiten der Abteilung Forschung des Heereswaffenamtes, Stuttgart 2012, S. 75, 566.

⁵⁰ Maier, Forschung als Waffe, 2007, S. 638 ff.

⁵¹ Flachowsky, RFR, 2008, S. 400 ff.

⁵² Esau, Präsident der [PTR], Fragebogen [zur Brennstoffversorgung], 28.3.1941; Archiv der PTB, 350.01.

Im Juli 1942 wurde das System durch Rüstungsminister Speer durch die „Sonderstufe DE“ erweitert, die nun für Vorhaben allerhöchster Priorität gültig wurde.⁵³ Auch diese Stufe wurde schließlich bei der PTR erreicht:

„Die [PTR] ist W-Betrieb Wehrmacht Nr. 251/325 und führt nur kriegswichtige bzw. kriegsentscheidende Aufgaben (Dringlichkeitsstufe DE und SS bzw. Jägerstabsprogramm) im Auftrage der Oberkommandos der drei Wehrmachtsteile durch.“⁵⁴

Von der akustischen Abteilung der PTR ist bekannt, daß sie wegen der Torpedoentwicklung des OKM „fast ausschließlich“ mit kriegswichtigen Vorhaben befaßt war. Aus diesen Gründen hätte sich die Personalstärke verdoppelt bis verdreifacht. Nicht nur sei die gesamte Abteilung bis Kriegsende uk-gestellt worden. Die militärischen Stellen hätten auf Anfrage sogar zusätzliches eigenes Personal zur Verfügung gestellt.⁵⁵

Zu den kriegswichtigen Vorhaben zählten die unter Esau organisierten Arbeiten im Rahmen der Atomforschung. Die Beteiligung der PTR am Uranprojekt ist in zahlreichen Studien beschrieben worden.⁵⁶ In der bis heute anhaltenden Kontroverse über die Möglichkeit einer deutschen Atombombe spielt die PTR keine Rolle mehr.⁵⁷ Die diesbezügliche Kooperation des PTR-Physikers und SD-Mitarbeiters Hermann Beuthe mit SS-Stellen ist zwar bekannt, doch weitere Anhaltspunkte zu Verbindungen mit der SS-Waffenforschung fehlen.⁵⁸ – Nicht erforscht sind die Vorhaben der PTR bei der Entwicklung von Ersatzstoffen.⁵⁹ Die Stichprobe im PTB-Archiv und bekannte Studien erbrachten folgende Vorhaben der PTR im Auftrag der militärischen Forschungsführungen:⁶⁰

- RLM/ Luftwaffe:
 - Peilscheiben und Fennel-Deklinatoren (Dr. Kußmann);⁶¹
 - Vergleichende Messungen an Luminophoren (Dr. Korte, Weida);
 - Untersuchung der Wirbelstraße eines Flugzeuges hinsichtlich ihres Einflusses auf akustisch zielsuchende Geräte („Hirschkäfer“), Weida;
- OKH/ Heereswaffenamt:
 - Ersatz der magnetischen Kupferberylliumpinne durch Stahl (Dr. Kußmann),⁶²
- OKM/ Kriegsmarine:
 - Forschungsarbeiten am Zündwertprüfer nach Jentzsch;
 - Messung der Wellenlängenabhängigkeit des Brechungsindex von Kunststoffproben (Dr. Theissing);
 - Herabsetzung des Bauvolumens von Sauerstoffverflüssigungsanlagen für U-Boote (Prof. Justi);
 - Fliegerhorchgerät für Handelsschiffe (Dr. Möller);

⁵³ Der Reichsminister für Bewaffnung und Munition [Speer], Dringlichkeitsstufe „Sonderstufe DE“, 21.7.1942; BArch R 26 III/257, Bl. 4.

⁵⁴ Peltzer, Demontage, 1995, S. 47.

⁵⁵ Kern, Forschung, 1994, S. 267 f.

⁵⁶ Karlsch, Rainer: Die Abteilung Atomphysik der PTR in Ronneburg und das deutsche Uranprojekt, in: PTR-Mitteilungen 123 (2013), Heft 1, S. 73-81.

⁵⁷ Zuletzt Walker, Mark: Physics, History, and the German Atomic Bomb, in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 40 (2017), S. 271-288; Karlsch, Rainer: Hitlers Bombe. Die geheime Geschichte der deutschen Kernwaffenversuche, München 2005; Nagel, Wissenschaft, 2012.

⁵⁸ Nagel, Himmlers Waffenforscher, 2011, S. 65 ff.

⁵⁹ Peltzer, Demontage, 1995, S. 47.

⁶⁰ Die nicht eigens nachgewiesenen Forschungsaufträge entstammen dem Archiv des Autors dieses Gutachtens.

⁶¹ Niederschrift über die Besprechungen vom 20.-22.5.43 in Prag; Archiv der PTB, 1806.

⁶² Aktenvermerk ca. Februar 1942; Archiv der PTB, 1806.

- Messung der spektralen Reflexionskurven an Farbproben im UR und Schaffung der Apparatur (Prof. Dr. Mölder, Weida);
- Entwicklung von Torpedo-Pistolen (Zündeinrichtungen) → PTR mit 5 Projekten.

Nach der Aufstellung zur Torpedoforschung waren dort Fahrentholz, Grützmaker, Rieckmann, von Steinwehr, Meister, Mollwo, Thienhaus und Ochsenfeld involviert.⁶³ Die PTR habe am Standort der Torpedoversuchsanstalt Gotenhafen – möglicherweise auch in Aarhus – eine eigene Niederlassung unterhalten.⁶⁴ Hinzu kam die Entwicklung von Seeminen, wobei die Erforschung von Schallfeldern von Grützmaker selbst als Grundlagenforschung bezeichnet wurde.⁶⁵ – In der Arbeitsgemeinschaft Rotterdam nahm die PTR mit Esau und Scheibe eine zentrale Stellung ein.⁶⁶ Verschiedene Hinweise, auch aus russischen Quellen, weisen darauf hin, daß die PTR „von Weida aus an der Entwicklung bzw. dem Test von Triebwerken und Treibstoff für Aggregat 4 beteiligt war.“⁶⁷

Als wesentliches Merkmal der kriegsrelevanten Wissenschafts- und Forschungsorganisation im Nationalsozialismus gilt die Verkopplung der verantwortlichen Stellen – Ressorts, Wehrmacht, Industrie, Wissenschaft – durch eine Vielzahl von interinstitutionellen Lenkungsorganen. Dabei handelte es sich zum einen um die seit den 1920er Jahren etablierten Organisationen (Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft [NDW]/DFG, technisch-wissenschaftliche Vereine), zum andern um problemzentrierte ad-hoc-Gremien. Diesen oblag die möglichst umgehende Organisation der Lösung durch die Zusammenführung der Bedarfs- und Kompetenzträger. Für spezielle Gebiete wurden Bevollmächtigte eingesetzt, um die Anstrengungen mit der nötigen Autorität auszustatten und zu einer Lösung zu gelangen. Für die PTR ist ihre Einbindung in die Lenkungsorganen und Ausschußsysteme, die dortige Stellung und ihr Beitrag bislang nur in Einzelfällen bekannt bzw. genauer untersucht:⁶⁸

- Walther Meissner⁶⁹ und Albrecht Kußmann in der Sonderkommission für Metallforschung in der NDW/DFG;
- Stark als Mitglied des Ausschusses zur Vereinheitlichung der Deutschen Wissenschaft des Reichsinnenministers 1933;
- Stark als Präsident der DFG;
- Walter Noddack als „Berliner Verbindungsmann“ der Stelle für Fachgruppenarbeit des VDCh ab Juni 1934;
- Richard Vieweg im Fachausschuß Kunst- und Preßstoffe (Verein Deutscher Ingenieure);
- Esau und Moeller in der „Arbeitsgemeinschaft Cornelius“ (AGC) der Kriegsmarine zur Reorganisation der Torpedoforschung (1940);
- Esau im Forschungsbeirat des HWA;⁷⁰
- Esau als Bevollmächtigter für Hochfrequenztechnische Forschung im RFR;
- Kussmann als Bevollmächtigter für Ferromagnetismus im RFR;

⁶³ Rössler, Eberhard: Die Torpedos der deutschen U-Boote. Entwicklung, Herstellung und Eigenschaften deutschen Marine-Torpedos, Herford 1984, S. 231.

⁶⁴ Müller, Wehrwirtschaftsbetrieb, 2013, S. 21 f.

⁶⁵ Interview mit Prof. Dr. M. Grützmaker am 26.10.1983; Archiv der PTB, NL Grützmaker, S. 6 f.

⁶⁶ Müller, Wehrwirtschaftsbetrieb, 2013, S. 24 ff.

⁶⁷ Ebd., S. 28 ff.

⁶⁸ Angaben nach Maier, Forschung als Waffe, 2007; ders., Chemiker, 2015.

⁶⁹ Zu Meissners Tätigkeit bei der PTR siehe zuletzt Lindner, Sigrid Annemarie: Walther Meissner (1882-1974): Physiker und Institutsgründer, Augsburg 2014.

⁷⁰ Nagel, Wissenschaft, 2012, S. 578.

- Esau in der Arbeitskommission „Ultrarot“ (UR) des Rüstungsministeriums;⁷¹
- Sigmund Erk als Mitglied der Arbeitsgruppe „Physikalische und chemische Bewertung von Kunststoffen“ (Verein Deutscher Chemiker im NSBDT);⁷²
- Esau als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Rotterdam“;⁷³
- Richard Vieweg im Beirat für Werkstofffragen in der „Entwicklungsgruppe E für Kunst- und Preßstoffe“ beim Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe;⁷⁴
- Esau als Mitglied des Wissenschaftlichen Führungsstabes der Kriegsmarine 1944;
- Esau als Mitglied des wissenschaftlichen Führungsstabes der Wehrforschungsgemeinschaft 1944.

Zu den Aktivitäten der PTR und ihren Mitarbeitern in den besetzten Gebieten liegen fast keine Befunde vor. Was SS-Hauptsturmführer und PTR-Direktor Hermann Beuthe nach Charkow und Kiew sowie „im Auftrag des RLM und des RFR“ nach Frankreich führte, ist nicht bekannt.⁷⁵ Es muß geprüft werden, ob Beuthe, wie andere bekannte Fällen von RFR-Beauftragen im Osten zeigen, dort in Raubaktionen involviert war.⁷⁶

Die Stichprobe im PTR-Archiv erbrachte, daß die Abteilung I die Angleichung des dortigen Eichwesens bereits während des Krieges anstrebte. So müsse „die gesetzliche Regelung auf dem Gebiet des Eichwesens jetzt unter dem Gesichtswinkel [getroffen werden], daß das Großdeutsche Reich die zentrale Großmacht des europäischen Wirtschaftsraums ist“. Für diese Aufgaben wurde eigens die Einstellung eines Beamten beantragt, „damit die erforderliche Angleichung der technischen Bestimmungen des Eichwesens im Altreich, der Ostmark, den wiedergewonnenen Reichsgebieten, dem Protektorat und dem Generalgouvernement mit allem Nachdruck durchgeführt werden kann.“⁷⁷

Im Jahre 1942 erfolgte die Verkündung im Amtsblatt der PTR unter Zustimmung des Reichswirtschaftsministers, der sich diesbezüglich mit folgenden höchsten Stellen ins Benehmen setzte:

- Militärbefehlshaber in Belgien und Nordfrankreich,
- Regierung des Generalgouvernements, Reichsminister für die besetzten Ostgebiete,
- Reichskommissar für die besetzten niederländischen Gebiete,
- Reichskommissar für die besetzten norwegischen Gebiete,
- Reichsprotektor in Böhmen und Mähren,
- Generalbevollmächtigter für die Wirtschaft.⁷⁸

Die Beteiligung an der Ausbeutung der besetzten Gebiete ist für die PTR bislang im Fall Belgiens bekannt. So war Esau an den Einrichtungen des Anorganisch-Chemischen Instituts der Universität Brüssel interessiert. Im Jahre 1944 kam es zur Errichtung der „Aus-

⁷¹ Flachowsky, RFR, 2008, S. 311.

⁷² Kunststoffe 30 (1940), S. 26.

⁷³ Flachowsky, RFR, 2008, S. 448.

⁷⁴ Aufstellung: Interinstitutionelle Querverbünde und Kooperationsverhältnisse des RFR; Flachowsky, RFR, 2007, Anhang (CD).

⁷⁵ Nagel, Himmlers Waffenforscher, 2011, S. 65.

⁷⁶ Flachowsky, RFR, 2008, passim.

⁷⁷ Alle Zitate: Abteilung I an den Herrn Präsidenten, 8.12.1943; Archiv der PTB, G 30/10.

⁷⁸ Heuser, Der Reichswirtschaftsminister, an das Auswärtige Amt, 16.5.1942 [Abschrift]; Archiv der PTB, Fl 20/13.

weichstelle Esau“ im Osten der Niederlande, wohin Laboreinrichtungen aus Leiden verbracht wurden.⁷⁹

Als Zwangsarbeiter kamen Kriegsgefangene, KZ-Häftlinge und aus den besetzten Gebieten Angeworbene, später auch Zwangsverschleppte zum Einsatz. Sie wurden in der Regel Produktionsbetrieben zugeteilt, so in der Elektro-, Flugzeug- und Automobilindustrie sowie im Bergbau. Die Zwangsarbeit bildet einen Bereich, in dem es zu Übergriffen und Verbrechen kam. Zwangsarbeiter, denen „Arbeitsbummelei“ vorgeworfen wurde, konnten in „Arbeitserziehungslager“ überstellt werden, in denen ein noch grausameres Regime herrschte als in den Betrieben. Im Umgang mit den Zwangsarbeitern wurde eine rasseideologisch bestimmte Skala angelegt, wobei die „Ostarbeiter“ am stärksten zu leiden hatten. In der Literatur finden sich zur Zwangsarbeit bei der PTR bislang keine Befunde. Demgegenüber hat die Stichprobe im Archiv der PTB ergeben, daß der Zweigstelle Weida der PTR im November 1943 die Überlassung von zehn „Ostarbeitern“ versprochen wurde.⁸⁰

e. Nachkriegszeit/Kalter Krieg

Mit Kriegsende und Befreiung begannen die groß angelegten Unternehmungen der Siegermächte, die Kriegsarbeit sämtlicher Forschungseinrichtungen in Deutschland für ihre militärischen und ökonomischen Zwecke nutzbar zu machen. Einrichtungen und Forschungsunterlagen galten als Kriegsbeute und wurden in großem Umfang abtransportiert. Zu diesem Zweck waren allein von anglo-amerikanischer Seite bis zu 12.000 „investigators“ in „intelligence teams“ im Reichsgebiet unterwegs. Sie interviewten die verantwortlichen Wissenschaftler und fertigten über 4.000 „reports“ an, in denen sie die Kriegsrelevanz der geleisteten Arbeiten einschätzten.⁸¹ Die Interviews trugen zur Entscheidung bei, ob Wissenschaftler in die eigenen Forschungseinrichtungen verbracht werden sollten. Die Autoren der einschlägigen Studien zur PTR-Geschichte haben die entsprechenden „reports“ ausgewertet.⁸²

Neben der Zusammenfassung der Entwicklungen der einzelnen Standorte der ab 1943 dezentralisierten PTR bei Kern findet sich vor allem bei Peltzer eine Einordnung in den Kontext des beginnenden Kalten Krieges. Die Amerikaner entwickelten eine „denial“-Strategie, um der Sowjetunion die Spitzenprodukte und führenden Köpfe der deutschen Forschung vorzuenthalten. Daher wurden Material und Mitarbeiter der PTR vor dem Abzug aus Thüringen in die westlichen Gebiete abtransportiert. Dazu zählte u. a. Vizepräsident Moeller, der nach Heidenheim verbracht wurde, während die Hochfrequenzexperten nach Heidelberg kamen.⁸³

⁷⁹ Flachowsky, RFR, 2008, S. 413 f.

⁸⁰ „Das Arbeitsamt Gera sagte zu, daß von dort in Kürze 20 Ostarbeiter der Stadtverwaltung Weida zur Verfügung gestellt werden würden mit der Auflage, hiervon 10 Arbeiter der Reichsanstalt zu überlassen.“ Der Leiter der Zweigstelle Weida an den Präsidenten, 12.11.1943; PTB-Archiv, 266.

⁸¹ Werth-Mühl, Martina: CIOS, BIOS, FIAT, JIOA. Berichte alliierter Nachrichtendienste über den Entwicklungsstand der deutschen Industrie und Forschung (1944-1947), in: Mitteilungen aus dem Bundesarchiv 9 (2001) 3, S. 39-44.

⁸² Kern, Forschung, 1994, S. 271; Müller, Wehrwirtschaftsbetrieb, 2013; Peltzer, Demontage, 1995, S. 128.

⁸³ Peltzer, Demontage, 1995, S. 69.

Als Indiz für die hier unterstellte auch während des Krieges weiter bestehende Exzellenz der wissenschaftlichen Arbeit ist in der Wissenschaftsgeschichte die Abwerbung bzw. Verbringung der führenden Experten vorgeschlagen worden.⁸⁴ Das prominenteste Beispiel ist der Raketenforscher Wernher von Braun, der mit seinem gesamten Team in die USA verbracht wurde. Von der PTR ist bekannt, daß Vizepräsident Moeller zu den „paperclip boys“ zählte, der im Jahre 1947 in die USA und 1948 zur US-Naval Experimental Station ging.⁸⁵ Neben Helmut Scheffers⁸⁶ wurde Karl-Joachim Umpfenbach 1946 in die Sowjetunion verbracht und avancierte dort zum „Leiter des Triebwerkssektors für die Entwicklung der sowjetischen Raketen“.⁸⁷ Wie die Stichprobe im PTB-Archiv ergab, wurden auch Ludwig Mollwo⁸⁸ und Karl-Friedrich Weiß in die Sowjetunion überführt.⁸⁹

Die weitere Entwicklung der PTR im Wiederaufbau mit ihren Standorten in Berlin und Braunschweig ist im Rahmen der einschlägigen Studien und Sinne der klassischen Institutionengeschichte bis zur Gründung der PTB 1950 und danach rekonstruiert worden.⁹⁰ Dort ist auch die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen ab 1947 nachvollziehbar.⁹¹ Die Herausbildung und Leistungen des staatlichen Meßwesens der DDR sind bereits überblicksartig dargestellt worden.⁹²

Unter den Vorzeichen des Kalten Krieges entfalteten sich beiderseits des Eisernen Vorhangs unterschiedliche Erinnerungskulturen. Sie waren das Ergebnis einer in der Geschichtswissenschaft so bezeichneten „Vergangenheitspolitik“, die im Rahmen der Großvorhaben zur NS-Geschichte für die MPG⁹³ und DFG⁹⁴, aber auch für die DDR bereits untersucht wurde.⁹⁵ Der zentrale Befund besteht im Scheitern der „Entnazifizierung“, da sich im Kontext der Spruchkammerverfahren eine „Persilscheinkultur“ herausbildete.⁹⁶ So entwickelten sich die Spruchkammern zu „Mitläuferfabriken“, während sich eine kollektive Wahrnehmung herausbildete, selbst Opfer nun von „Siegerjustiz“ zu werden. Diese Vorgänge sind aus mentalitätsgeschichtlicher Perspektive für die deut-

⁸⁴ Maier, *Forschung als Waffe*, 2007.

⁸⁵ Müller, *Wehrwirtschaftsbetrieb*, 2013, S. 20; Herrmann, Manfred: *Project Paperclip. Deutsche Wissenschaftler in Diensten der U.S. Streitkräfte nach 1945*, Diss. Nürnberg-Erlangen 1999, S. 646 f.

⁸⁶ Bussemer, Peter u.a.: *Lebenswege von PTR-Mitarbeitern nach dem Krieg*, in: *PTB-Mitteilungen* 123 (2013), Heft 1, S. 65-72, hier S. 67.

⁸⁷ Mick, Christoph: *Forschen für Stalin. Deutsche Fachleute in der sowjetischen Rüstungsindustrie 1945-1958*, München 2000, S. 182 f.; Müller, *Wehrwirtschaftsbetrieb*, 2013, S. 31.

⁸⁸ Rieckmann an Aschoff, 2.7.1947; Archiv der PTB, NL Rieckmann.

⁸⁹ Interview mit Professor Dühmke am 9. Januar 1984; Archiv der PTB, NL Dühmke, S. 7.

⁹⁰ Kind, *Herausforderung*, 2002.

⁹¹ Moser, *Forschung*, 1962, S. 29.

⁹² „Das staatliche Messwesen in der [DDR]“; Kind, *Herausforderung*, 2002, S. 25-63.

⁹³ Schüring, Michael: *Minervas verstoßene Kinder. Vertriebene Wissenschaftler und die Vergangenheitspolitik der [MPG]*, Göttingen 2006.

⁹⁴ Orth, Karin: *Die NS-Vertreibung der jüdischen Gelehrten. Die Politik der Deutschen Forschungsgemeinschaft und die Reaktionen der Betroffenen*, Göttingen 2016.

⁹⁵ Vgl. exemplarisch Siegmund-Schultze, Reinhard: *Der Schatten des Nationalsozialismus: Nachwirkungen auf die DDR-Wissenschaft*, in: Hoffmann, Dieter; Macrakis, Kristie (Hg.): *Naturwissenschaft und Technik in der DDR*, Berlin 1997, S. 105-121; Hoffmann, Dieter; Walker, Mark: *Der Physiker Fritz Möglicher (1902-1957) – ein Antifaschist?*, in: ebd., S. 361-382.

⁹⁶ Sachse, Carola: „Persilscheinkultur“: *Zum Umgang mit der NS-Vergangenheit in der Kaiser-Wilhelm- bzw. Max-Planck-Gesellschaft*, in: Bernd Weisbrod (Hg.), *Akademische Vergangenheitspolitik Beiträge zur Wissenschaftskultur der Nachkriegszeit*, Göttingen 2002, S. 217-245.

schen Physiker untersucht worden.⁹⁷ Tatsächlich existierte ein eigener „Entnazifizierungsausschuß der PTR in Göttingen“.⁹⁸ Der juristische Druck trug indes in nicht wenigen Fällen dazu bei, ehemals Verantwortliche – darunter auch zahlreiche Wissenschaftler – nach 1945 zur Emigration zu bewegen.⁹⁹

3. Forschungsdesign/ Zuschnitt des Untersuchungszeitraums

3.1 Schlußfolgerungen und Begründung (Historiographie/ Quellenarbeit)

Ein Defizit der bereits publizierten Studien zur PTR-Geschichte, deren Verdienste hier keineswegs in Frage gestellt werden sollen, besteht in der unvollständigen Auswertung der Sekundärliteratur. Als Beispiel sei hier die Zusammenarbeit mit der Kriegsmarine genannt. So war die Beteiligung der PTR an der Torpedoforschung einschließlich der Namen ihrer Mitarbeiter – und damit letztlich auch der Abteilungen – seit spätestens seit 1984 bekannt.¹⁰⁰ Die Ursache für die bislang unvollständige Rekonstruktion der kriegsrelevanten PTR-Arbeiten liegt in der Verengung der Perspektive auf die Physikgeschichte. Daraus folgt für das Forschungsdesign, die technik- und physikhistorischen Teile der PTR-Geschichte gleichrangig zu untersuchen. Dies entspräche auch der in der Leitfrage I des BMWi formulierten Forderung.

Bezüglich der Quellen muß das weitere Vorgehen die bekannte Tatsache berücksichtigen, daß keine zentrale Überlieferung der PTR mehr existiert. Dem steht jedoch der im Zuge der Stichprobe im PTB-Archiv gewonnene Anschein entgegen, daß die dortige Überlieferung – wie die oben eingepflegten Beispiele zeigen – deutlich mehr weiterführende Schriftwechsel enthält als bislang angenommen. Daher muß die gründliche Auswertung der dortigen Archivalien am Anfang eines Folgevorhabens stehen und die Korrespondenz- und Kooperationspartner möglichst vollständig ermitteln. Erst die Kenntnis der entsprechenden Personen, Institutionen und Unternehmen ermöglicht die gezielte Suche nach Archivalien an anderen Standorten („Gegenüberlieferung“).

Das entscheidende Desiderat für das geplante Anschlußvorhaben liegt in der Fragestellung nach dem Wandel der Beziehungen der Ressortforschung zu Industrie und Militär im Ersten Weltkrieg. Diese entwickelten bis 1918 nicht nur ein bis dahin unbekanntes Ausmaß, sondern auch bezüglich der Forschungsorganisation eine völlig neue Qualität. So bildete der Erste Weltkrieg den gemeinsamen Erfahrungs- und Erprobungsraum für die Frage der optimalen Mobilisierung der Wissenschaften für den Krieg. Die Debatte um die Ursachen der Niederlage, die ab Ende 1918 die Publizistik beherrschte, erstreckte sich auch auf die Defizite beim Einsatz von Wissenschaftlern und Ingenieuren ein-

⁹⁷ Hentschel, Klaus: Misstrauen, Verbitterung und Sentimentalität. Zur Mentalität deutscher Physiker in den ersten Nachkriegsjahren, in: Hoffmann; Walker Physiker, 2007, S. 301-358.

⁹⁸ Andreas Kleinert: Das Spruchkammerverfahren gegen Johannes Stark, in: Sudhoffs Archiv 67 (1983), 13-24.

⁹⁹ Meding, Holger M.: Flucht vor Nürnberg. Deutsche und österreichische Einwanderung in Argentinien 1945-1955, Köln 1992; Stanley, Ruth: Rüstungsmodernisierung durch Wissenschaftsemigration? Deutsche Rüstungsfachleute in Argentinien und Brasilien 1947-1963, Frankfurt 1999.

¹⁰⁰ Rössler, Torpedos, 1984, S. 231, berücksichtigt bei Müller, Wehrwirtschaftsbetrieb, 2013, S. 33.

schließlich der Kriegsverluste dieser Professionen.¹⁰¹ Auf diese Weise bildeten die konkreten Kriegserfahrungen und die Schlußfolgerungen aus der Nachkriegsdebatte die Blaupause für die in einem zukünftigen Krieg zu ergreifenden Maßnahmen. Diese bildeten zentrale Bausteine der geheimen Denkschriften der Reichswehr (v. Seeckt 1921),¹⁰² aber auch der Leitlinien für die Uk-Stellung von Schlüsselkräften in den Reichsverteidigungsgesetzen im Nationalsozialismus.

Damit ergibt sich, daß die Folgevorhaben ohne die Rekonstruktion der Planung, Organisation und Umsetzung und ihrer Verantwortlichen in den Vorläuferinstitutionen während des Ersten Weltkriegs nicht auskommen. Im Ersten Weltkrieg wurden die Herausforderungen eines lange anhaltenden und industrialisierten Krieges überhaupt erstmals sichtbar, weshalb sich hier die Defizite bei der Mobilisierung der Wissenschaften offenbarten und diese Erkenntnisse in die diesbezüglichen Planungen in der Zwischenkriegszeit einfließen.¹⁰³ Die Notwendigkeit dieses Zuschnitts ist nicht nur aus Sicht der Ergebnisse der MPG- und DFG-Programme geboten, sondern auch im Rahmen einer technik- und militärhistorischen Studie von Helmuth Trischler einschließlich der Auswirkungen auf den Kalten Krieg hervorgehoben worden.¹⁰⁴

Die Vorerfahrungen aus dem Ersten Weltkrieg gelangten über eine Kohorte technisch-wissenschaftlicher Experten und ihres Nachwuchses in die Zwischenkriegszeit. Viele dieser Experten, die im Labor, in der Forschungsorganisation, in der Kriegsrohstoffabteilung und dem 1916 gegründeten Waffen- und Munitionsbeschaffungamt (Wumba) – dem institutionellen Vorläufer des späteren NS-Rüstungsministeriums – tätig gewesen waren, avancierten über die Weimarer Republik hinweg in das NS-System zu führenden Köpfen der Rüstungsforschung, -organisation und -produktion und ihrer Ressorts. Tatsächlich begann auch die Karriere des späteren Vizepräsidenten der PTR, Kurt Möller, als Rüstungsforscher während des Ersten Weltkriegs zunächst in der „Abteilung Tafunk (Technische Abteilung für Funkgeräte) des Heeres.“¹⁰⁵ Ab Ende der 1940er Jahre arbeitete Möller in militärischen Einrichtungen in den USA. Dadurch zeigt der Fall Möllers eine Kontinuitätslinie aus der Rüstungsforschung des Ersten Weltkriegs bis in den Kalten Krieg, die es letztlich für alle Wissenschaftler der PTR zu untersuchen gilt. Daher ist dringend geboten, diese Experten zu identifizieren und ihre Werdegänge, ihre politischen Milieus und ihre Beiträge zu Autarkie und Rüstung eben gerade vom Ersten Welt ausgehend zu rekonstruieren.

Die Datenlage zur Entwicklung der Mitarbeiterzahlen und der Etats bildet ein weiteres Defizit des Forschungsstandes. Dabei handelt es sich um kein statistisches „nice-to-have“, denn in den Statistiken spiegelt sich die durch den NS-Herrschaftsapparat real

¹⁰¹ Vgl. exemplarisch Wrisberg, Ernst von [Generalmajor a.D. während des Krieges Direktor des Allgemeinen Kriegsdepartements]: Der Weg zur Revolution 1914-1918, Leipzig 1921; ders.: Heer und Heimat 1914-1918, Leipzig 1921; ders.: Wehr und Waffen 1914-1918, Leipzig 1922.

¹⁰² Maier, Forschung als Waffe, 2007, S. 256.

¹⁰³ Romberg, F.: Das Fehlen technischer und industrieller Vorbereitungen, in: [VDI] (Hg.): Technische Kriegserfahrungen für die Friedenswirtschaft, Berlin 1923, S. 1-13.

¹⁰⁴ Trischler, Helmuth: Nationales Sicherheitssystem – nationales Innovationssystem. Militärische Forschung und Technik in Deutschland in der Epoche der Weltkriege, in: Thoß, Bruno; Volkmann, Hans-Erich (Hg.): Erster Weltkrieg – Zweiter Weltkrieg. Ein Vergleich, Paderborn 2002, S. 107-92.

¹⁰⁵ Nagel, Wissenschaft, 2012, S. 337.

umgesetzte Wissenschafts- und Technologiepolitik.¹⁰⁶ Neben der Herkunft der Mittel gilt es, die Dynamik der Entwicklung zu rekonstruieren und sie im Lichte der forschungspolitischen und militärischen Entwicklungen zu kontextualisieren.

Wie die Kontakte mit den Häusern ergeben haben, bilden die Fragen von Verfolgung, Vertreibung und Widerstand einen für die Erinnerungskultur zentralen Themenkomplex. Im Forschungsstand herrscht diesbezüglich eine weitgehende Fehlanzeige vor. Dieses Desiderat erstreckt sich auch auf Identifizierung der Rolle der Nationalsozialisten in der PTR über den Präsidenten Stark hinaus. Abwehrbeauftragte, V-Leute des SD, SS-Mitgliedschaften und anderweitige Kontakte in den NS-Verfolgungsapparat sind unbekannt. Trotz des Scheiterns der Entnazifizierung darf angenommen werden, daß die Nachkriegskorrespondenzen, aber auch die Spruchkammerverfahren diesbezügliche Befunde ermöglichen. Gleiches gilt für den Umgang der PTR/PTA/PTB mit ehemals Verfolgten und Emigranten.¹⁰⁷ Grundlage dieser Untersuchungen bilden die Personalakten der Häuser, die für die Folgevorhaben freigegeben werden müssen.

Die Geschichte des Meßwesens und ihrer Institutionen in der DDR ist praktisch unerforscht. Gerade die DDR-Geschichte eröffnet ein Bündel weiterführender Felder im Hinblick auf die Leitfragen des BMWi. Die unterschiedlichen Phasen der Fluchtbewegung von der ersten Nachkriegszeit bis zu Mauerbau bilden unterschiedliche politische und persönliche Motive der Betroffenen ab. Gleiches gilt für den gegenüber dem Westen anders gelagerten Umgang mit ehemaligen NSDAP-Mitgliedern, vor allem jedoch mit den ehemals politisch Verfolgten. Zu untersuchen sind die Auswirkungen der staatlich verordneten „antifaschistischen“ Vergangenheitspolitik der DDR, aus der sich in den Häusern stark divergierende politische Kulturen entfalteteten. Aus dem aus Sicht des Westens überkritischen Umgang mit der Tradition vor 1945 resultierte im Osten die akribische Beobachtung der Schwesterinstitutionen und -gesellschaften der fachaffinen scientific communities. Dadurch findet sich in der DDR-Überlieferung eine Fülle von Aussagen zu ehemaligen Nationalsozialisten im Westen. All dies führt zu der fachwissenschaftlich begründeten, dringenden Empfehlung, die DDR-Geschichte in das Forschungsdesign des Folgevorhabens zu integrieren.

Die Leitfragen des BMWi für das Folgevorhaben zielen letztlich auf die Rekonstruktion der NS-Vergangenheit der Mitarbeiter und ihrer Aktivitäten über 1945 hinaus. Diese Forderung muß sich zwangsläufig auf die Quellenarbeit und den Zuschnitt auswirken. Konkret heißt dies, eine möglichst vollständige Bestandsaufnahme der Parteiakten des ehemaligen Berlin Document Center (BDC) im Bundesarchiv und die beim Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen (BStU) vorhandene personenbezogene Überlieferung durchzuführen. Hinzu kommen die in den Häusern vorhandenen Personalakten und die in unterschiedlichsten Archiven verstreuten Nachlässe.¹⁰⁸ Der Umfang dieser Aufgabe sprengt die Möglichkeiten eines Einzelforschers, zumal im Fall der PTB bereits ein er-

¹⁰⁶ Maier, Helmut: Expandierende Ressourcen und Innovationschübe. Rüstungsforschung an Technischen Hochschulen 1933-1945, in: Barricelli, Michele u. a. (Hg.): Ideologie und Eigensinn. Die Technischen Hochschulen in der Zeit des Nationalsozialismus, Göttingen 2017, S. 189-222.

¹⁰⁷ Bislang konnte mit Max Jakob lediglich ein Fall identifiziert werden; Richard Vieweg, Der Präsident der [PTB], an Max Jakob, Chicago, USA, 12.7.1954; Archiv der PTB, NL Jakob.

¹⁰⁸ Z. B. von Fritz Wiegers; Bibliothek der Deutschen Geologischen Gesellschaft Universität Potsdam, Bereich Golm; Geologenarchiv Universität Freiburg/Breisgau; Universitätsbibliothek Karlsruhe; www.uni-magdeburg.de/mbl/Biografien/1435.htm (7.10.2017).

höher Aufwand der Quellenarbeit durch die aufwendige Auswertung der Gegenüberlieferung erforderlich ist.

Die folgende Kurzübersicht des empfohlenen Forschungsdesigns synthetisiert die im Lichte des Forschungsstandes erkennbaren Desiderate mit den Leitfragen des BMWi, die ein starkes Gewicht auf die Untersuchung der Rolle von ehemaligen NSDAP-Mitgliedern vor und nach 1945 sowie den Umgang mit der NS-Geschichte in den Häusern legen. Vor diesem Hintergrund kann weder auf die Einbeziehung des Ersten Weltkriegs noch Untersuchung der östlichen Nachfolgeinstitutionen verzichtet werden. Die Betonung der Komplexen Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur ist der Maßgabe geschuldet, die in den Häusern existierenden Interessen aller dort Tätigen nach Möglichkeit aufzugreifen.

3.2 Empfehlung für ein Folgevorhaben (Zuschnitt)

a. Studie I

Ressortforschung und kriegsrelevante Wissensproduktion.
Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt vom Ersten Weltkrieg bis 1945

1. Forschungsstand und Fragestellungen
2. Mobilisierungsversuche und Kriegsforschung im Ersten Weltkrieg
3. Politische Milieus und militärische Beziehungen bis 1933
4. NS-Aktivismus, Verfolgungen und Widerstand bis 1945
5. Integration und Funktionen in NS-Forschungskomplexen bis 1939
6. „Wehrwirtschaftsbetrieb“ PTR: Mitarbeiterentwicklung und Etats
7. Disziplin- und kriegsrelevante Wissensproduktion bis 1945
8. Zwangsarbeit und Okkupationsregime bis 1945
9. Zusammenfassung

b. Studie II

Ressortforschung, Vergangenheitspolitik und Erinnerungskulturen.
Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt und ihre Nachfolgeinstitutionen im Kalten Krieg

1. Forschungsstand und Fragestellungen
2. Demontagen und „brain drain“ ab 1945
3. Entnazifizierungen und Fluchtbewegungen
 - 3.1 [Ost]: NS-Physiker und -Ingenieure für den sozialistischen Aufbruch
 - 3.2 [West]: „Persilscheinkultur“ und „Mitläuferfabriken“
4. Nachfolgeinstitutionen zwischen Autarkie und Weltmarkt
 - 4.1 [Ost]: Metrologie im Zeichen der Mangelwirtschaft
 - 4.2 [West]: Internationalisierung und Quantensprünge der Metrologie
5. NS-Geschichte in der Erinnerungskultur
 - 5.1 [Ost]: NS-Physiker und -Ingenieure und sozialistische Geschichtskonstruktion
 - 5.2 [West]: Tradition ohne NS-Vergangenheit
6. Zusammenfassung

c. Recherche der biographischen Unterlagen (BDC, BStU, Personalakten, Nachlässe)

4. Quellenlage (Sören Flachowsky)

Physikalisch-Technische Reichsanstalt/ Bundesanstalt

Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt (PTR), als eine dem Reichsministerium des Innern nachgeordnete wissenschaftliche Einrichtung 1887 gegründet und ab 1934 dem Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung unterstellt, war das Ergebnis jahrelanger Bemühungen um eine staatliche Organisation der experimentellen Naturforschung und Präzisionstechnik. Die Durchführung umfangreicher wissenschaftlich-physikalischer Untersuchungen sowie die gleichzeitige praxisbezogene Umsetzung der Ergebnisse in der Präzisionsmechanik und Technik ließ die PTR in der Grundlagenforschung schnell eine wesentliche Rolle einnehmen. Die Leitung dieser wissenschaftlichen Einrichtung lag bei ihrem Präsidenten und einem zur fachlichen Aufsicht und Beratung gebildeten Kuratorium.¹⁰⁹

Präsidenten der PTR bis 1945¹¹⁰:

- Hermann von Helmholtz: 1888-1892¹¹¹
- Friedrich Kohlrausch: 1895-1905¹¹²
- Emil Warburg: 1905-1922¹¹³
- Walther Nernst: 1922-1924¹¹⁴
- Friedrich Paschen: 1924-1933¹¹⁵
- Johannes Stark: 1933-1939¹¹⁶

¹⁰⁹ Vgl. u.a. Cahan, David: An Institute for an Empire. The Physikalisch-Technische Reichsanstalt 1871-1918, Cambridge 1989; Ders.: Meister der Messung. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt im Deutschen Kaiserreich, Bremerhaven 2011; Bortfeld, Jürgen, W. Hauser, Helmut Rechenberg (Hg.): Forschen – Messen – Prüfen. 100 Jahre Physikalisch-Technische Reichsanstalt/Bundesanstalt 1887-1987, Braunschweig 1987; Ulrich Kern: Forschung und Präzisionsmessung. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt zwischen 1918 und 1948; Bremerhaven 2011.

¹¹⁰ Vgl. allgemein Rechenberg, Helmut: Die früheren Präsidenten der Physikalisch-Technischen Reichs- und Bundesanstalt, in: Bortfeld, Jürgen, W. Hauser, Helmut Rechenberg (Hg.): Forschen – Messen – Prüfen. 100 Jahre Physikalisch-Technische Reichsanstalt/Bundesanstalt 1887-1987, S. 151-168.

¹¹¹ Vgl. Cahan, David (Hg.): Hermann von Helmholtz and the Foundations of Nineteenth-Century Science, Berkeley 1994; Krüger, Lorenz (Hg.): Universalgenie Helmholtz. Rückblick nach 100 Jahren, Berlin 1994; Rechenberg, Helmut: Hermann von Helmholtz. Bilder seines Lebens und Wirkens, Weinheim 1994.

¹¹² Vgl. Fritz, Walter: Kohlrausch, Friedrich, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 430-431 (Online-Version, URL: <https://www.deutsche-biographie.de/gnd118777718.html#ndbcontent>, eingesehen am 30.8.2017).

¹¹³ Vgl. Werle, Dorit: Carl Neuberg: Wegbereiter der Biochemie : unter Einbeziehung der Briefwechsel von Carl Neuberg mit Otto Warburg, Kurt Jacobsohn, Emil Abderhalden, Otto Meyerhof und Karl Thomas aus den Jahren 1909 – 1956, Dissertation Universität Halle, Halle 2007; Kant, Horst: Emil Warburg und die Physik in Berlin, Berlin 1995.

¹¹⁴ Vgl. Zott, Regine (Hg.): Wilhelm Ostwald und Walther Nernst in ihren Briefen sowie in denen einiger Zeitgenossen, Berlin 1996; Bartel, Hans-Georg: Walther Nernst, Leipzig 1989;

¹¹⁵ Vgl. Swinne, Edgar: Friedrich Paschen als Hochschullehrer, Berlin 1989; Kant, Horst: Paschen, Friedrich, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 82-83. (Online-Version, URL: <https://www.deutsche-biographie.de/gnd11889210X.html#ndbcontent>, eingesehen am 30.8.2017).

- Abraham Esau: 1939-1945¹¹⁷
- Wilhelm Steinhaus: 1945 (vorübergehend bis zur Auflösung der PTR)¹¹⁸

Im Jahr 1923 wurde die 1919 aus der Normaleichungskommission hervorgegangene Reichsanstalt für Maß und Gewicht mit der PTR vereinigt. Ständig anwachsende bzw. spezieller werdende Aufgabengebiete führten im Laufe der Jahre zu Veränderungen der Abteilungsstruktur. In der Präsidialabteilung waren Laboratorien, Hauptwerkstatt, Hauptbibliothek sowie Verwaltungsleitung dem Präsidenten unmittelbar unterstellt. Es folgten:

- Abteilung I: Maß und Gewicht (unter Einbeziehung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht seit 1923)
- Abteilung II: Elektrizität (ab 1936: für Elektrizität und Magnetismus)
- Abteilung III: Wärme und Druck
- Abteilung IV: Optik
- Abteilung V: Atomphysik und physikalische Chemie (seit 1939)
- Abteilung VI: Feinmechanik und Akustik (seit 1939).¹¹⁹

Nach 1945 wurde die PTR zunächst als Dienststelle des Senats von West-Berlin 1946 wiederaufgebaut. Auf maßgeblichen Vorschlag des Physikers Max von Laue wurde 1947 in Braunschweig die Physikalisch-Technischen Anstalt als Nachfolgeeinrichtung gegründet, aus der 1950 die Physikalisch-Technische Bundesanstalt hervorging.¹²⁰ Ihr wurde 1953 die in West-Berlin angesiedelte PTR-Dependance als „Institut Berlin“ eingegliedert. In der DDR gingen die Aufgaben der ehemaligen Physikalisch-Technischen Reichsanstalt auf das in Ost-Berlin angesiedelte Deutsche Amt für Maß und Gewicht (DAMG) unter der Leitung von Wilhelm Steinhaus über, der von 1946 bis 1957 als des-

¹¹⁶ Vgl. Beyerchen, Alan D.: Wissenschaftler unter Hitler. Physiker im Dritten Reich, Frankfurt am Main, Berlin 1982; Dieter Hoffmann: Johannes Stark – eine Persönlichkeit im Spannungsfeld von wissenschaftlicher Forschung und faschistischer Ideologie, in: Philosophie und Naturwissenschaften in Vergangenheit und Gegenwart, Heft 22, Berlin (Ost) 1982, S. 90-101; Ulrich Kern, Forschung und Präzisionsmessung. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt zwischen 1918 und 1948, Weinheim 1994; Steffen Richter, Die „Deutsche Physik“, in: Herbert Mehrrens u. Steffen Richter (Hrsg.), Naturwissenschaft, Technik und NS-Ideologie. Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte des Dritten Reichs, Frankfurt am Main 1980, S. 116-141; Johannes Stark, Erinnerungen eines deutschen Naturforschers, Mannheim 1987; Walter Stöcker, Der Nobelpreisträger Johannes Stark (1874-1957). Eine politische Biographie, Tübingen 2001.

¹¹⁷ Vgl. Hoffmann, Dieter u. Rüdiger Stutz: Grenzgänger der Wissenschaft: Abraham Esau als Industriephysiker, Universitätsrektor und Forschungsmanager, in: Hoßfeld, Uwe, Jürgen John, Oliver Lemuth u. Rüdiger Stutz (Hg.): „Kämpferische Wissenschaft“. Studien zur Universität Jena im Nationalsozialismus, Köln, 2003, S. 136-179; Stutz, Rüdiger: Wissenschaft als »Dienst an Volk und Vaterland«. Die Rektoren der Universität Jena und das »Dritte Reich«, in: Herbert Gottwald u. Matthias Steinbach (Hg.): Zwischen Wissenschaft und Politik. Studien zur Jenaer Universitätsgeschichte im 20. Jahrhundert, Jena 2000, S. 123-154.

¹¹⁸ Vgl. Hoffmann, Dieter: Steinhaus, Wilhelm: in: Barth, Bernd-Rainer u.a. (Hg.): Wer war Wer in der DDR. Ein biographisches Handbuch, Frankfurt am Main ³1995, S. 709.

¹¹⁹ Zur Organisation der PTR/PTB vgl. die verschiedenen Organisationspläne im Anhang in Bortfeld/Hauser/Rechenberg, Forschen – Messen – Prüfen, S. 328-333.

¹²⁰ Vgl. Zeitz, Katharina: Max von Laue (1879-1960). Seine Bedeutung für den Wiederaufbau der deutschen Wissenschaft nach dem Zweiten Weltkrieg, Stuttgart 2006; Peltzer, Lilli: Die Demonstage deutscher naturwissenschaftlicher Intelligenz nach dem 2. Weltkrieg. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt 1945-1948, Berlin 1995.

sen erster Präsident amtierte. Nach wiederholten strukturellen Veränderungen ging aus dem DMAG 1973 schließlich das Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung hervor.

Die Aufgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt bestehen in erster Linie in der Forschung und Entwicklung auf allen Gebieten des physikalischen und technischen Messwesens (Metrologie) sowie der Prüfung und Zulassung von Messgeräten. Von 1977 bis 1989 hatte die PTB auch die Aufgabe der Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle.

Präsidenten der PTB (Braunschweig) nach 1945:

- Martin Grützmaker: 1947 (vorläufiger Leiter)
- Wilhelm Kösters: 1948-1950
- Richard Vieweg: 1951-1961¹²¹
- Martin Kersten: 1961-1969
- Ulrich Stille: 1970-1975¹²²
- Dieter Kind: 1975-1995
- Ernst O. Göbel: 1995-2011
- Seit 2012: Joachim Ullrich

4.1 Überlieferungen der Behörden

Archiv der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Standort Braunschweig

Archiv der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Standort Berlin-Charlottenburg

In der Studie von Katharina Zeit über Max von Laue, der maßgeblichen Einfluss auf die Neugründung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt hatte, findet sich auch ein Hinweis auf den in der PTB-Außenstelle Berlin-Charlottenburg überlieferten Nachlass von Albrecht Kussmann.¹²³ Wie der Leiter der PTB-Außenstelle Berlin-Charlottenburg auf Anfrage allerdings mitteilte, liegen für das Thema relevante Unterlagen dort nicht (mehr) vor. Die Akten wurden vermutlich inzwischen nach Braunschweig abgegeben.

¹²¹ Vgl. Klee, Ernst: Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945?, Frankfurt am Main 2003, S. 641; Kern, Forschung, S. 188; Flachowsky, Sören: Von der Notgemeinschaft zum Reichsforschungsrat. Wissenschaftspolitik im Kontext von Autarkie, Aufrüstung und Krieg, Stuttgart 2008, (Anhang Biographischer Teil auf der CD).

¹²² Vgl. Grützmaker, Martin: F.U.E. Ulrich Stille. Nachruf der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft, vorgetragen in der Plenarsitzung am 12. November 1976, in: Abhandlungen der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft Bd. 28 (1977), S. 191-192 (https://publikationsserver.tu-braunschweig.de/receive/dbbs_mods_00052182, eingesehen am 30.8.1971).

¹²³ Zeitz, Max von Laue, S. 269.

4.2 Überlieferungen der Preußischen und der Berliner Behörden

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin-Dahlem

Aktennummer	Preußisches Kultusministerium
GStA, PL, I. HA Rep. 76, Vc Sekt. 2 Tit. XXIII, Littr. A, Nr. 129 Bd. I	Organisation der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg 1921 - 1933
GStA, PL, I. HA Rep. 76, Vb, Sekt. 15, Tit. II, Nr. 14	Technische Hochschulen: Erwerbung der Mitgliedschaft durch das Amt oder durch das wissenschaftliche Personal bei anderen Anstalten und Vereinigungen, 1926-1934: Enthält u.a.: Berufung von Wichard von Moellendorff und Otzen zu Mitgliedern des Kuratoriums der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt
Aktennummer	Preußisches Justizministerium
GStA, PK, I Ha. Rep. 84a, Nr. 4170	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1904-1923
GStA, PK, I. HA Rep. 84a, Nr. 864	Errichtung einer gewerblich-technischen Reichsbehörde und einer chemischen Reichsanstalt (Physikalisch-Technische und Chemisch-Technische Reichsanstalt), 1908-1921
Aktennummer	Geheimes Zivilkabinett
GStA, PK, I. HA Rep. 89, Nr. 21324	Einrichtung und Geschäftsbetrieb der Physikalisch-technischen Reichsanstalt für die experimentelle Förderung der exakten Naturforschung und der Präzisionstechnik, Bd. 1, 1886-1909: Enthält u. a.: Bericht von Dr. Daniel Krüger, Hanseatische Gesandtschaft Berlin, an den Chef des Geheimen Zivilkabinetts Hermann von Lucanus über den Gesundheitszustand des im Hillmann'schen Hotel darniederliegenden Präsidenten Hermann von Helmholtz nach dessen Unfall auf dem Dampfer Saale wenige Stunden vor der Ankunft in Southampton, 20. Okt. 1893 (Bl. 124r-125v); Antwort des Zivilkabinetts darauf mit Hinweis auf Vortrag beim König, 21. Okt. 1893 (Konzept) (Bl. 126r); Telegramm von Anna von Helmholtz (Dank und günstige Heilung) an Hermann von Lucanus, 21. Okt. 1893 (Bl. 127r); Telegramm des Zivilkabinetts von Berlin nach Potsdam, 21. Okt. 1893 (Bl. 128r); Mitteilung des Kultusministeriums (Geheimer Kanzleisekretär Böse) an Hermann von Lucanus über den Gesundheitszustand von Helmholtz, 19. Okt. 1893 (Bl. 129r)
GstA, PK, I. HA Rep. 89, Nr. 21325	Einrichtung und Geschäftsbetrieb der Physikalisch-technischen Reichsanstalt für die experimentelle Förderung der exakten Naturforschung und der Präzisionstechnik, Bd. 2, 1910-1918
GstA, PK, I. HA Rep. 89, Nr. 27674	Reichsanstalt für Maße und Gewichte, 1869-1918
Aktennummer	Staatsministerium, jüngere Registratur
GstA, PK, I. HA Rep. 90 A, Nr. 865	Präsident und Mitglieder der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt und der Chemisch-Technischen Reichsanstalt 1904-1939
Aktennummer	Preußisches Ministerium für Handel und Gewerbe
GstA, PK, I. HA Rep. 120, D II, Nr. 147	Prüf- und Gutachtertätigkeit, 1882-1920: Hebung der wissenschaftlichen Mechanik und Instrumentenkunde. Physikalisch-Technische Reichsanstalt zu Berlin
Aktennummer	Preußische Oberrechnungskammer
GstA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 969	Rechnungsprüfung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Berlin, Bd. 1 1937-1944
GstA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 970	Rechnungsprüfung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Berlin, Bd. 2 1941-1944
GstA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 971	Sonderbaurechnung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Berlin 1941
GstA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 972	Erläuterungsbericht zum Kostenanschlag über die Aufstockung der Funkstation der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Berlin

	1936
GstA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 973	Kostenanschlag für die Vergrößerung des Wasserhochbehälters der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Berlin 1937
GstA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 974	Kostenanschlag für den Einbau eines Lastenfahrstuhls bei der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Berlin 1937
GstA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 975	Kostenanschlag für die Unterbringung der Quarzuhren bei der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Berlin 1937
GstA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 976	Erläuterungsbericht und Kostenanschlag für die Gebäudeerweiterung der Starkstromlaboratorien der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt Berlin 1942
GstA, PK, I. HA Rep. 138, Nr. 977	Ergebnisse der Rechnungsprüfung bei der Chemisch-Technischen Reichsanstalt Berlin 1941-1944
Aktennummer	Akademie des Bauwesens
GstA, PK, I. HA Rep. 210, Nr. 18	Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen der Abteilung für Hochbau, Bd. 6, (1892) 1893 – 1897: Enthält u.a.: Neubauten der II. Abteilung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg
GstA, PK, I. HA Rep. 210, Nr. 37	Erstattung der Geschäftsberichte, Bd. 7, (1891, 1892) 1893: Enthält u.a.: Entwurf für den Bau eines Antikenmuseums in Berlin
GstA, PK, I. HA Rep. 210, Nr. 60	Publikationen, Bd. 4, 1893-1901: Enthält u.a.: Neubauten der II. Abteilung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg
GstA, PK, I. HA Rep. 210, Nr. 64	Erstattung von Gutachten der Hochbauabteilung über Bauprojekte in Berlin, Bd. 3, 1891-1900 Enthält u.a.: Neubauten der II. Abteilung der physikalisch-technischen Reichsanstalt in Charlottenburg
Aktennummer	Nachlässe
GStA, PK, VI. HA, NI Schmidt-Ott, F., Nr. 14	Verschiedene Korrespondenzpartner, A-Z, ohne Datum: Enthält u.a.: Prof. Dr. Otto Hahn, 1952: Konzept eines Briefes Schmidt-Otts betreffend Physikalisch-Technische Reichsanstalt
GStA, PK, VI. HA, NI Becker, C. H., Nr. 3087	Nachlass Carl Heinrich Becker: Nernst, Walter, Geheimer Regierungsrat, Physiker, Leiter des phys.-chem. Instituts an der Universität Berlin, Präsident der Phys.-Techn. Reichsanstalt, Rektor der Universität Berlin; Einladungen; Richtigstellung eines von N. verfaßten Zeitungsartikels; Mitteilung vom Ableben des Konsistorialrats Prof. Hermann Strack
GstA, PK, VI. HA, NI Althoff, F. T., Nr. 289	Nachlass Friedrich Theodor Althoff: Physikalische Reichsanstalt, 1894
GstA, PK, VI. HA, NI Althoff, F. T., Nr. 1059	Nachlass Friedrich Theodor Althoff: Physik, Physiologie Enthält u.a.: Bezold, Wilhelm v., Berlin: Wahl von Kohlrausch für die Reichsanstalt 10.11.1894; Fischer, Prof. Emil, Berlin: Keine Befürwortung von Nernst als Präsidenten der Physikalisch-technischen Reichsanstalt in Charlottenburg 24.10.1894; Hagen, Ernst, Geheimer Regierungsrat, Direktor, Physikalisch-technische Reichsanstalt, (Charlottenburg): Danksagung für die Teilnahme beim Tod seines Schwiegervaters W. v. Bezold 24.2.1907; Danksagung des Präsidenten der Physikalisch-technischen Reichsanstalt in Charlottenburg für die Unterstützung in der Frage des künftigen Präsidenten 2.12.1904 (fehlt)
GstA, PK, VI. HA, NI Grimme, A., Nr. 1440	Nachlass Adolf Grimme: „Glückwünsche und Unwesentliches“-Einzelne, 1926-1956: Enthält u.a.: Esau, Prof. Dr. A (1954)
	Sammlung Personen, Ansichten, Ereignisse
GStA, PK, IX. HA, SPAE, II, Nr. 1256	Kalenderblätter des Warenhauses „Rudolf Hertzog, Berlin C“: Berlin und seine repräsentativen Bauwerke, 1894: Enthält u.a.: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Marchstraße

Landesarchiv Berlin

Der Bestand B Rep 14 (Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung)

Bestand	Aktennummer	Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung
B Rep. 14	168	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (vorher Reichsanstalt): Stellen- und Geschäftsverteilungsplan, 1948-1949
B Rep. 14	169	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (vorher Reichsanstalt): Gesetz über die Zuständigkeit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt für das Land Berlin, 1953

Der Bestand B Rep. 171 (Eichdirektion Berlin):

„Die Berliner Eichverwaltung bestand aus der Eichdirektion und verschiedenen Eichämtern (Thermometereichamt, Sonderprüfamt für mechanische Messgeräte, Haupteichamt, dem Eichamt Westen, Eichämter Steglitz, Neukölln, Spandau und Wedding, Schiffseichamt West-Berlin, Beschussamt Berlin und Eichamt für Elektrizitätsmessgeräte). Die Eichverwaltung unterstand stets dem Bereich der Wirtschaftsverwaltung des Senats. Zu ihren Aufgaben gehörten die Eichungen, die Beglaubigungen und sonstigen amtlichen Prüfungen von technischen Geräten, die Überwachung der Arbeit der Hersteller- und Instandsetzungsbetriebe von Messgeräten, der Herstellerbetriebe von Schankgefäßen und Flaschen sowie der Tätigkeit der Messgeräteprüferstellen der Versorgungsbetriebe und der öffentlichen Wägebetriebe, das Einschreiten mit polizeilichen Maßnahmen gegen Übertretungen maß- und eichrechtlicher Vorschriften, die Eichung von Binnenschiffen, der Beschuss von Jagd- und Sportwaffen, die Mitwirkung in der Vollversammlung der physikalisch-technischen Bundesanstalt zur laufenden Anpassung der Eichvorschriften an die technische Entwicklung und die Beratung der Wirtschaft und Verwaltung in messtechnischen Angelegenheiten.“¹²⁴

Der Bestand C Rep. 904-239 (Grundorganisation der SED - Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (ASMW))

„Als Institution des Ministerrates der DDR war das Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (ASMW) verantwortlich für die Gewährleistung der Einheitlichkeit der Maße und Messungen, der staatlichen Qualitätsvorschriften und -kontrollen sowie für die Vereinheitlichung von Erzeugnis- und Verfahrensmerkmalen (Normung). Das ASMW war 1973 aus der Zusammenlegung des Amtes für Standardisierung (AfS) und des Deutschen Amtes für Messwesen und Warenprüfung (DAMW) hervorgegangen und bestand bis 1990. Als staatliche Stelle der DDR, u. a. zur Eingruppierung von Waren und Dienstleistungen in Qualitätsstandards und zur Vergabe von Gütezeichen, hatte es auch eine wirtschaftsleitende Funktion inne. Nach dem 3. Oktober 1990 wurde das Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) für die Abwicklung der vormals dem Ministerium für Wirtschaft der DDR (MfW) unterstellten Einrichtungen zuständig. Die Physikalisch-technische Bundesanstalt (PTB) übernahm nicht nur die Abwicklung des Bereiches

¹²⁴ Der Bestand umfasst die Laufzeit (1911), 1945-1965 und enthält 68 Akteneinheiten (1,65 lfm Meter). Beständeübersicht des Landesarchivs Berlin: Bestand „Eichdirektion Berlin“, B Rep. 171 (<http://content.landearchiv-berlin.de/php-bestand/>, eingesehen am 30.8.2017).

Messwesen des ASMW; ihr oblag zugleich das Weisungs- und Aufsichtsrecht sowie die fachliche Zuständigkeit mit personalrechtlicher und wirtschaftlicher Auswirkung für das in Abwicklung befindliche metrologische Staatsinstitut der DDR. Der Bereich Materialprüfung des ASMW wurde durch die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) abgewickelt. Die Grundorganisation der SED des Amtes für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung der DDR war der Kreisleitung der SED - Ministerium für Wissenschaft und Technik der DDR zugeordnet. Die Überlieferung hatte im Bezirkspar-teiarchiv die Bestandssignatur IV B-D/7/239.“¹²⁵

4.3 Überlieferungen der Reichs- und Bundesbehörden

Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde, Koblenz und Freiburg

Der Bestand 1519 (Physikalisch-Technische Reichsanstalt)

Der Bestand R 1519 umfasst knapp die Laufzeit 1887 bis 1945 und enthält knapp 900 Akten.

Einen wichtigen Teil der Wissenschaftspolitik des NS-Staates dokumentieren die vor-handenen Unterlagen über Leitung, Organisation, Planung und Berichterstattung der PTR. Weitere Schwerpunkte bilden Vorgänge zu Forschungs- und Ausbildungsfragen, vor allem der Abteilungen I Maß und Gewicht bzw. II Elektrizität und Magnetismus. Überliefert sind gleichfalls Unterlagen zur Entwicklung und Erprobung einer Ziel-Zeit-Kamera, die während der Olympischen Spiele 1936 in Berlin zum Einsatz kam sowie ei-nige Akten zur Torpedo- und Minenentwicklung der Jahre 1940 bis 1944.

Bestand	Akten-nummer	Akteninhalt
R 1519	1-8	Sitzungsprotokolle des Kuratoriums der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt (PTR), 1908 - 1917: Bd. 1-8
R 1519	9	Geschäftsordnung der PTR vom Juli 1888
R 1519	10	Geschäftsordnung der PTR vom Juli 1917
R 1519	11	Denkschrift über die Tätigkeit der PTR 1907-1911 (Reichstagsvorlage), 1912
R 1519	12	Arbeitspläne der PTR für 1906, 1908 - 1909, 1911 - 1916, 1906 - 1916
R 1519	13-26	Tätigkeitsberichte, 1891 - 1905: Bde. 1-14
R 1519	27	Die Tätigkeit der PTR.- Sonderdrucke der Zeitschrift für Instrumentenkunde, Mit-teilungen aus der PTR, Jg.24 (1904) - 39 (1919), 1903 - 1919
R 1519	28	Berichte über die Tätigkeit der PTR der Jahre 1906, 1909-1912.- Mitteilungen aus der PTR, als Manuskript gedruckt, 1906, 1909-1912
R 1519	29	Handakte Prof. Dr. E. Gumlich, Abteilungsleiter (Techn. Abteilung), 1894

¹²⁵ Der Bestand umfasst die Laufzeit (1968), 1973-1981 und enthält 28 Akteneinheiten (0,75 lfm Meter). Beständeübersicht des Landesarchivs Berlin: Bestand „Grundorganisation der SED - Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (ASMW)“, C Rep. 904-239 (<http://content.landesarchiv-berlin.de/php-bestand/>, eingesehen am 30.8.2017).

R 1519	30	Die Personalverhältnisse der wissenschaftlichen Beamten der PTR, Denkschrift von Prof. Dr. K. Strecker, 1911
R 1519	31	Betreuung der eingezogenen Angestellten, 1914 - 1918: Enthält v.a.: Bericht über Liebesgabenversendungen 1915/16; Bericht über die Tätigkeit der PTR während des Krieges; Feldadressen des Personals Abt. I-III; Personalverzeichnisse, Spendenlisten
R 1519	32	Organisation, Aufgaben und Wirkungskreis, 1926 - 1949: Bd. 1, 1926-1940 Enthält u.a.: Denkschrift über die Tätigkeit der PTR 1921-1925; Beitrag zur Festschrift 50 Jahre PTR "Abteilung I für Maß und Gewicht"
R 1519	33	Organisation, Aufgaben und Wirkungskreis, 1926 - 1949: Bd. 2, 1940-1944, 1946-1949
R 1519	34	Maß- und Gewichtswesen.- Zeitungsausschnitte und Druckschriften, 1926 - 1944
R 1519	35	Die "Neuordnung der Wissenschaft" durch die Nationalsozialisten, 1933: Enthält u.a.: Denkschriften Prof. Hennings; Vortrag des Reichsministers Dr. Frick vor dem Reichsrat der Deutschen Wissenschaften; Vorschläge für die Neuordnung der PTR; Prof. Dr. Kurd Endell - Aufstellung seiner wissenschaftlichen Arbeiten
R 1519	36	Beiträge der Abteilungen zur Festschrift "50 Jahre PTR", 1937
R 1519	37	Beiträge der Geschäftsabteilungen zur Denkschrift über Entwicklung und Tätigkeit der PTR, 1942: Enthält v.a.: Beitrag der Abt. II, Dir. Steinhaus: "Die Bedeutung der PTR nach dem Kriege"; Abt. V, Dir. Dr. Beuthe: "Die der PTR entsprechenden Institute in der SU"; Abt. III, Dir. Prof. Dr. Henning: "Industrielles Messwesen, Internationales Messwesen u. wehrtechnische Entwicklungsarbeiten"; Denkschrift über den Neubau der PTR von Prof. Dr. W. Kösters; Diagramme (Statistische Zeichnungen) über Tätigkeiten der PTR in Friedens- und Kriegszeiten
R 1519	38	Sonderdrucke der Zeitschrift für Instrumentenkunde, Mitteilungen aus der PTR, 1920 - 1930
R 1519	39, 41, 42, 44, 45, 46	Tätigkeitsberichte, 1921 - 1945: Bde. 1-5
R 1519	40	Bericht über die Tätigkeit der PTR im Jahre 1933 in: "Physikalische Zeitschrift" (1934), Heft 6, 1934
R 1519	43	Für Zwecke der westlichen Besatzungsmächte in englischer Sprache verfasster Bericht über die PTR für den Zeitraum 1941-1945, 1946
R 1519	47	Protokolle der Vollversammlungen, 1921 - 1927
R 1519	48	Geschäftsberichte des Technischen Überwachungs-Vereins (TÜV) Königsberg, 1942 - 1944
R 1519	49	Bekanntmachungen, Verfügungen und Erlasse zum Dienstbetrieb, 1919 - 1936
R 1519	50	Berichtsauszug über den Besuch der französischen staatlichen Forschungs- und Entwicklungsstellen für Nachrichtenwesen, 1943
R 1519	51, 52	Amtsblätter (unvollständig), 1938 - 1945: Bde. 1-2
R 1519	53-56	Amtsblätter der PTR mit Stellungnahmen über die erscheinenden Bestimmungen des Maß- und Gewichtsgesetzes sowie der Eichordnung 1938 - 1948: Bde. 1-4
R 1519	57	Amtsblatt der PTR, 1938
R 1519	58	Veröffentlichungen im Amtsblatt der PTR, Pressebekanntmachungen, 1939 - 1945
R 1519	59	Reichsgesetzblätter zum Tätigkeitsbereich der PTR, 1935 - 1945

R 1519	60	Ministerialblätter des Reichsministeriums des Innern zum Tätigkeitsbereich der PTR, 1943 - 1944
R 1519	61	Ministerialblätter des Reichswirtschaftsministeriums zum Tätigkeitsbereich der PTR, 1940 - 1945
R 1519	960	Zweigstelle Gotenhafen-Adlershorst.- Lage und Tätigkeitsbericht, 1945 - 1947
R 1519	62-64	Allgemeiner Schriftwechsel, 1933 - 1934: A-L, M-Sch, St-Z
R 1519	65-67	Allgemeiner Schriftwechsel, 1934 - 1934: A-K, L-R, S-Z
R 1519	68	Allgemeiner Schriftwechsel, 1935 - 1936: I-Z
R 1519	69-71	Allgemeiner Schriftwechsel, 1936 - 1938: A-H, I-O, P-Z
R 1519	72	Innerdienstlicher Schriftwechsel, 1936 - 1943
R 1519	73	Allgemeiner Schriftwechsel A-H, 1934 - 1936
R 1519	74	Helmholtz-Fonds e.V. Berlin, 1940-1945, 1948
R 1519	75	Wirtschaftsgruppe Elektrizitätsversorgung der Reichsgruppe Energiewirtschaft der deutschen Wirtschaft, 1935-1941, 1944
R 1519	76	Verschiedenes, 1941 - 1946: Enthält u.a.: Artikel Prof. Dr. F. Hoffmanns zur Tätigkeit W. Kösters, Abt. Dir. der PTR, 8.4.1946; Runderlass des Reichswirtschaftsministeriums vom 12.12.1944 zu Waagenbewirtschaftung durch die Eichverwaltung
R 1519	77-79	Sitzungsprotokolle des Kuratoriums, 1920 - 1931: Bde. 1-3
R 1519	80-82	Bauliche Veränderungen und Instandhaltung.- Bewachungs-, Brand- und Luftschutz, 1926 - 1945: Bde. 1-3
R 1519	83	Neubau der PTR für das Meteorologisch-Magnetische Observatorium Potsdam in Rädigke, Kreis Zauch Belzig, 1927 - 1938
R 1519	84	Denkschrift des Präsidenten der PTR Prof. Stark zum Neubau, 1933
R 1519	85	Neu- und Erweiterungsbau der Abt. I der PTR, Bauzeichnungen, 1936
R 1519	86	Beschaffung des Baugeländes und Raumprogramm für den Neubau der PTR, 1938
R 1519	87	Unterlagen für das Reichsgrundbesitzverzeichnis.- Soziale Betreuung der Angestellten, 1934 - 1946
R 1519	88	Mietverträge, 1943 - 1946
R 1519	89-90	Beamte, Angestellte und Arbeiter.- Personalunterlagen, Tarifangelegenheiten, 1926 - 1945: Bde. 1-2
R 1519	91-97	Beamte, Angestellte und Arbeiter, 1926 - 1945: Bde. 1-7
R 1519	98-99	Ausbildung der Beamten, 1928 - 1950: Bde. 1-2
R 1519	100	Personenverzeichnis und Dienstalstersliste, 1937, 1943
R 1519	101	Alphabetische Personalaktenverzeichnisse (A - Z), 1945
R 1519	101a	Beförderungen wissenschaftlicher Beamter zu Regierungsräten, Änderungen der Angestelltenverhältnisse, 1943 - 1946

R 1519	102	Technische Beamte, 1927 – 1931: Enthält v.a.: Eingaben der Vereinigung und des Bundes der technischen Reichsbeamten an den Reichstag bezüglich der Änderung der Reichshaushaltspläne zur besseren Besoldung der technischen Beamten; Richtlinien für die Prüfung zum Technischen Obersekretär
R 1519	485	Umpfenbach, Karl Joachim, 1930 - 1942
R 1519	933	Steiner, Karl, Dr., 1929 - 1945
R 1519	934	Schlaffke, Alfred, 1937 - 1946
R 1519	935	Meyer, Kurt, 1937 - 1946
R 1519	936	Lüpke, Arndt von, Dr., 1938 - 1943
R 1519	937	Mertz, Ines Regine, 1941 - 1945
R 1519	938	Petermann, Rudolf, 1944 - 1946
R 1519	939	Umpfenbach, Karl-Joachim, Dr., 1943 - 1946
R 1519	940	Koerver, Hanneliese, 1943 - 1945
R 1519	941	Lehmann, Rudolf, Dr., 1931 - 1946
R 1519	942	Houtermans, Fritz, Prof. Dr., 1942 - 1945
R 1519	943	Wauschkun, Gustav, 1925 - 1946
R 1519	944	?, 1939-1944
R 1519	945	Fränz, Johannes, Dr., 1925 - 1945
R 1519	946	Eck, Hans, 1928 - 1946
R 1519	947	Voigt, Bodo, Dr. phil., 1927 - 1944
R 1519	948	Duhn, Johann Hermann von, Dr., 1943 - 1945
R 1519	949	Erlor, Kurt, Dr., 1939 - 1946
R 1519	950	Külz, Helene, Dr., 1943 - 1946
R 1519	951	Jaeger, Robert, Dr., 1924 - 1946
R 1519	952	Bauer, Georg, Dr., 1937 - 1946
R 1519	953	Krug, Wolfgang, Dr., 1939 - 1946
R 1519	954	Helmke, Ruth, 1943 - 1945
R 1519	955	Bobsin, Erich, 1944 - 1946
R 1519	956	Richter, Eitel Friedrich, Dr., 1935 - 1946

R 1519	957	Tschirner, Paul, 1938 - 1946
R 1519	958	Rieckmann, Paul, Dr., 1939 - 1943
R 1519	959	Prüger, Wilhelm, Dr., 1940 - 1943
R 1519	103	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 11, Heft 1, 1927
R 1519	104	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 13, Heft 1, 1929
R 1519	105	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 18, Heft 1-3, 1934
R 1519	106	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 19, Heft 2, 1935
R 1519	107	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 20, Heft 5, 1936
R 1519	108	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 22, Heft 2-4, 1938
R 1519	109	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 23, Heft 1-3, 1939
R 1519	110	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 24, Heft 2-4, 1940
R 1519	111	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 25, Heft 1-2, 1941
R 1519	112	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 26, Heft 1-2, 1942
R 1519	113	Wissenschaftliche Abhandlungen der PTR, 1927 - 1950: Band 28, 1944, 1947, 1950
R 1519	114	Fotoaufnahmen über Ausstellungen (51 Fotos), o. Dat.
R 1519	115	Geschäftsverteilungspläne und Personalverzeichnisse der Normaleichungskommission, 1909 - 1914
R 1519	116	Geschäftsordnungen des Reichsamtes für Maß und Gewicht und der Normaleichungskommission, 1915
R 1519	117	Anordnungen und Verfügungen der Direktion der Normaleichungskommission zum Dienst- und Geschäftsbetrieb, 1893 - 1907
R 1519	118	Verfügungen und Mitteilungen vorgesetzter Behörden und der Direktion der Normaleichungskommission zum Dienst- und Geschäftsbetrieb, 1909 - 1915
R 1519	119	Verfügungen und Mitteilungen vorgesetzter Behörden und der Direktion der Reichsanstalt für Maß und Gewicht zum Dienst- und Geschäftsbetrieb, 1919 - 1923
R 1519	120	Vereinigung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht mit der PTR, 1922
R 1519	121-123	Protokolle der Plenar-Versammlungen der NEK, 1869 - 1917: Bde. 1-3
R 1519	124-128	Protokolle der Vollversammlungen der Reichsanstalt für Maß und Gewicht 1920 - 1933: Bde. 1-5
R 1519	129	Mitteilungen der NEK, 1908 - 1923: 3. Reihe, 1908 - 1912
R 1519	130	Mitteilungen der NEK, 1908 - 1923: 4.-7. Reihe, 1912 - 1923
R 1519	131	Wissenschaftliche Abhandlungen der NEK (Fortsetzung der Metronomischen Beiträge), 1917

R 1519	132-135	Normale und Instrumente der NEK und deren Fehlertafeln für Alkoholmeter- und andere Aräometerprüfungen, 1888 – 1925: Bde. 1-3, 5
R 1519	136-148	Alkoholmetrie und Thermometrie.- Einführung der Thermo - Alkoholmetrie nach Tralles und Reaumer, 1870 – 1925: Bde. 1-13
R 1519	149-165	Einführung des Gewichtsalkoholmeters zur Feststellung des Alkoholgehalts in Spirituosen, 1870 – 1925: Bde. 1-17
R 1519	166-167	Prüfung von Thermo-Alkoholmeter nach Volumenprozenten (Thermometer nach Reaumer), 1899 – 1928: Bde. 1-2
R 1519	168-173	Alkoholmetrie und Thermometrie.- Reduktionstafeln zur Bestimmung des wahren Alkoholgehalts (Spiritusstärken), 1870 – 1922: Bde. 1-6
R 1519	174-180	Alkoholmetrie und Thermometrie.- Ausrüstung der Aufsichtsbehörden und Eichämter mit Normalinstrumenten (Hauptnormale), 1870 – 1925: Bde. 1-7
R 1519	181	Untersuchung der Zusammensetzung und Eigenschaften von Glas für Glasmessinstrumente, die eichtechnisch behandelt werden, 1889 - 1902
R 1519	182-185	Alkoholgehaltsbestimmung von Likören und anderen Spirituosen, 1885 – 1918 Bde. 1-4
R 1519	186-187	Geräte und Anleitung zur Bestimmung des Extraktgehalts von Branntweinen, 1891 – 1918: Bde. 1-2
R 1519	188-195	Untersuchung von Verschnittwein und Most auf Alkohol, Fruchtzucker und Extraktgehalt, 1892 – 1925: Bde. 1-8
R 1519	196	Bestimmung von Nebenerzeugnissen der Gärung und Destillation der Branntweine gemäß der Alkoholermittlungsordnung (1887), 1890 - 1907
R 1519	197	Prüfung von Terpentinöl zur zolltechnischen Unterscheidung, 1900
R 1519	198	Messapparate und Instrumente zum Abtrieb von Maisch- und Materialproben für die Zoll- und Steuerabfertigung, 1901 - 1908
R 1519	199	Feststellung des Extraktgehaltes im Bier und in der Bierwürze nach den Bestimmungen des Biersteuergesetzes, 1918 - 1926
R 1519	200	Barometrie.- Prüfung der Barometer zum Bestimmen des Luftdruckes, 1874 - 1888
R 1519	201	Barometer – Prüfungen, 1871 - 1877
R 1519	202-203	Ausführungsbestimmungen zu den Branntweinsteuergesetzen, 1898 – 1902: Bde. 1-2
R 1519	204-207	Beschaffung und Prüfung von Spiritusmessapparaten für Branntweinuntersuchungen, 1900 – 1925: Bde. 1-4
R 1519	208	Malzschrotmühlen mit Wäge-Apparaten der Firma L. A. Riedinger, Augsburg, 1878 - 1894
R 1519	209-211	Prüfung und Beglaubigung der bei der Denaturierung des Branntweins zu verwendenden Instrumente, 1880 – 1920: Bde. 1-3
R 1519	212	Beschaffung und Prüfung von Milchkontrollapparaten (Laktodensimeter) für Milchuntersuchungen, 1880 - 1893
R 1519	213-215	Aräometer.- Prüfung von Thermo-Aräometern zur Bestimmung der Dichte von Petroleum und anderer Mineralöle, 1880 – 1892: Bde. 1-3
R 1519	216	Petroleumhandel und Petroleumzölle, 1894 - 1920

R 1519	217	Messgeräte für die Zuckerindustrie, 1876, 1878, 1888
R 1519	218-219	Ausarbeitung und Anwendung der Ausführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz vom 31.5.1892, 1896 – 1925: Bde. 1-2
R 1519	253	Prüfungen auf dem Gebiet der Längenmessung, 1901 - 1903
R 1519	254-260	Prüfungen auf dem Gebiet der Längenmessungen (Strich- und Endmaße) für Behörden und Private, 1908 – 1920: Bde. 4-10
R 1519	261	Prüfungen auf dem Gebiet der Längenmessung (Strichmaße) für Behörden und Private, 1920 - 1922
R 1519	262-264	Prüfungen auf dem Gebiet der Längenmessung (Endmaße) für Behörden und Private, ausschließlich Eichbehörden, 1920 – 1926: Bde. 1-3
R 1519	265-266	Prüfung von Messbändern, Messketten und anderen Längenmaßen für Behörden und Private, ausschließlich Eichungsbehörden, 1901 – 1926: Bde. 1-2
R 1519	267-269	Prüfung und Beglaubigung von Messstäben mit schneidenförmigen Enden für Behörden und Private, 1901 – 1925: Bde. 1-3
R 1519	270	Schiffsvermessungen, 1886 - 1899
R 1519	271	Prüfung und Beglaubigung von Messbändern für Schiffsvermessungen, 1907 - 1925
R 1519	272-276, 276a	Kontrolle von Gewichten und Gewichtsbestimmungen für Behörden, Institute und Private, 1901 – 1926: Bde. 1, 2, 4,7-9
R 1519	277-290	Eichung, Kontrolle, Herstellung und Gebrauch von Gewichten, 1869 – 1926: Bde. 1-14
R 1519	290a	Prüfung und Beglaubigung von Postgewichten, 1879 - 1899
R 1519	290b	Prüfung und Beglaubigung von Goldmünzgewichten, 1876 - 1893
R 1519	291	Periodischer Vergleich der Kontroll-Normale für Goldmünzgewichte, 1890 - 1895
R 1519	292	Periodischer Vergleich der Kontroll-Normale für Präzisionsgewichte, 1906 - 1909
R 1519	293	"Über die Veränderlichkeit von Gewichtsstücken". Abhandlung von Dr. H. Stadthagen.- Sonderdruck aus Wissenschaftliche Abhandlungen der NEK, o. Dat.
R 1519	294-296	Prüfung von Getreideprobern.- Anträge, Ergebnisse und Kosten, 1897 – 1925: Bde. 1-3
R 1519	297	Beglaubigungsscheine über Prüfung von Getreideprobern der Eichämter, 1891 - 1897
R 1519	298-312	Getreideprober zur Qualitätsbestimmung von Getreide.- Einführung des Eichzwanges, 1869 – 1925: Bde. 1-15
R 1519	313-318	Einführung und Verwendung eines 20-Liter-Getreideprobers zur Gewichtsfeststellung des Getreides, 1904 – 1928: Bde. 1-6
R 1519	319	Prüfung und Zulassung der Patent-Neigungs-Waagen von Heinrich Pfitzer, Leipzig, zur Eichung, 1878 - 1879
R 1519	320	Prüfung und Zulassung einer Dezimaltischwaage der Fabrik A. Winkler, Heidelberg, zur Eichung, 1876
R 1519	321	Zulassung der Dezimaltischwaage der Firma Wagner und Söhne, Nossen, zur Eichung, 1880

R 1519	322-338	Herstellung, Prüfung und Zulassung chemischer Messgeräte, 1889 – 1925: Bde. 1-17
R 1519	339-352	Prüfung und Zulassung chemischer Messgeräte, 1894 – 1925: Bde. 1-14
R 1519	353	Prüfung und Zulassung chemischer Messgeräte 1908 - 1925
R 1519	354	Maßgebende Gerichtsentscheidungen, die aufgrund der Verletzung von Vorschriften des Mess- und Gewichtswesens getroffen wurden, 1908 - 1926
R 1519	357	Fehlertafel für die Normalthermometer der NEK, o. Dat.
R 1519	358	Bildliche Darstellungen der eichfähigen Gattungen von Maßen und Messwerkzeugen, Gewichten und Waagenkonstruktionen, o. Dat.
R 1519	359-360	Bildliche Darstellungen von Längen- und Flüssigkeitsmaßen, Messwerkzeugen und Gewichten, 1918 – 1949: Bde. 1-2
R 1519	361-365	Österreich, 1871 – 1905: Bde. 1-5
R 1519	366-367	Tschechoslowakei, 1919 – 1940: Bde. 1-2
R 1519	368-369	Ungarn, 1873 – 1925: Bde. 1-2
R 1519	370	Polen, 1920 - 1925
R 1519	371	Schweden, Norwegen und Dänemark, 1915 - 1926
R 1519	372	Ägypten und Äthiopien, 1881, 1939
R 1519	373	China, Iran und Siam, 1886 - 1925
R 1519	374	Japan, Formosa und Korea, 1891 - 1926
R 1519	375-377	Büro, Registratur und Kanzlei, 1925 – 1942, Bd. 1-3
R 1519	378	Organisation und Dienstbetrieb der Abt. I, 1925 - 1929
R 1519	379	Dienstbetrieb, 1929 - 1932
R 1519	380-384	Dienstbetrieb, 1935 – 1945: Bde. 4-8
R 1519	385-386	Allgemeiner Schriftwechsel, 1927 – 1944: Bde. 1-2
R 1519	387	Persönlicher Schriftwechsel aus dem dienstlichen Bereich von Regierungsrat Dr. Ing. Karl Umpfenbach, PTR-Ausweichstelle Weida, Thüringen, 1938 - 1944
R 1519	388	Besetzung der Direktorenstelle in der Abt. I Maß und Gewicht, 1924
R 1519	389	Beigeordnete Mitglieder der PTR, Abt. I Maß und Gewicht, 1926 - 1943
R 1519	390	Wohnungslisten und Personalverzeichnisse, 1923 - 1945
R 1519	390a	Personalverzeichnisse und Wohnungslisten, 1937 - 1943
R 1519	391	Reichsausschuss für Lieferbedingungen beim Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit, 1928 - 1933
R 1519	392-396	Mitteilungen der PTR, 1927 – 1937: 11. Reihe bis 14. Reihe

R 1519	397	Großfotoaufnahmen verschiedener Laboratorien, o. Dat.
R 1519	398	Fotos von Apparaturen, o. Dat.
R 1519	399-422	Vollversammlungen, 1924 - 1936: 62. Vollversammlung (1924) bis 70. Vollversammlung (1933)
R 1519	423-425	Verordnungen und Befugnisse der Reichsregierung im Maß- und Gewichtswesen, 1925 - 1947: Bde. 1-3
R 1519	426-434	Maß- und Gewichtsordnung.- Allgemeines, 1928 - 1945: Bde. 2-10
R 1519	435-439	Gerichtsentscheidungen zu Übertretungen der Maß- und Gewichtsordnung, 1926 - 1947: Bde. 1-5
R 1519	440	Maß- und Gewichtsgesetz, 1927, 1935-1940
R 1519	441	Maß- und Gewichtsgesetz vom 13.12.1935, 1935, 1940-1941
R 1519	442	Maß- und Gewichtsgesetz, 1935 - 1936
R 1519	443	Gesetzliche und behördliche Bekanntmachungen zum Maß- und Gewichtsgesetz, 1935-1945, 1949
R 1519	444	Einführung der Bezeichnung "Kilopond", 1940 - 1945
R 1519	445	Gestaltung und Anwendung des Maß- und Gewichtsgesetzes.- Ausbau der Eichverwaltung, 1935 - 1941
R 1519	446	Verordnungen auf dem Gebiet des Eichwesens, 1937 - 1947
R 1519	447	"Allgemeine Eichanweisung".- Entwurf, 1941
R 1519	448-449	Vorschriften der deutschen Länder über das Eichwesen, 1926 - 1943: Bde. 1-2
R 1519	450-457	Eichgebührenordnung der PTR, Abteilung Maß und Gewicht, 1924 - 1948: Bde. 1-8
R 1519	458	Festsetzung vorläufiger Eichgebühren für Messgeräte zu wissenschaftlichen und technischen Untersuchungen, 1931 - 1943
R 1519	458a	Änderung der Eichordnung für hydrostatische Waagen, 1925-1942, 1948, 1952
R 1519	459-463	Rundschreiben der Abt. I an die Eichaufsichtsbehörden, 1925 - 1929: Bde. 1-5
R 1519	464	Rundschreiben der Abt. I an die Eichaufsichtsbehörden, 1934 - 1940
R 1519	465-467	Informationsreisen zum Studium des Dienstbetriebes der Eichaufsichtsbehörden, 1926 - 1949: Bde. 1-3
R 1519	468	Dienstbesprechungen mit dem Eichaufsichtsbeamten, 1934 - 1946
R 1519	469	Rechtsgebrauch der Eich- und Eichaufsichtsbehörden, 1926 - 1948
R 1519	470-472	Eichämter-Verzeichnis.- Anfragen zu Organisation und Befugnissen der Eichbehörden, 1926 - 1941: Bde. 1-3
R 1519	473	Verzeichnis deutscher und ausländischer Eichbehörden, 1943
R 1519	474-481	Eichstatistik, 1926 - 1944: Bde. 1-8

R 1519	481a	Statistik zur Geschäftstätigkeit der Eichungsdirektionen, 1942 - 1943
R 1519	482-483	Personalangelegenheiten.- Schriftwechsel mit in- und ausländischen Eichungsaufsichtsbehörden, 1926 – 1945: Bde. 1-2
R 1519	484	Ausbildung und Unterweisung des Personals für den eichtechnischen Dienst, 1938 - 1949
R 1519	486-490	Kennzeichnung geprüfter Messgeräte (Stempelung), 1926 – 1945: Bde. 1-5
R 1519	490a	Abbildungen der amtlichen Stempelzeichen der PTR und der Eichbehörden für Beglaubigungen und Prüfungen, 1938 - 1943
R 1519	491	Eichamtliche Behandlung der Messgeräte für die Werkstoffprüfung, 1942 - 1944
R 1519	492	Eichzwang für Gas, Wasser- und Elektrizitätszähler, 1935-1937, 1941
R 1519	493	Eichung von Waagen und Aräometern, 1923
R 1519	494	Fotokopien der Zeitschrift "Die Leipziger Heuwaage", Jg.1918, 1918
R 1519	495-496	Schiffsvermessungen.- Vorläufige Abnahmebescheinigungen über die Eichung von Schiffen der Binnenschifffahrt, 1926 – 1947: Bde. 1-2
R 1519	497	Rundfunkreportage "Der Eichmeister kommt", Mitteldeutscher Rundfunk 13.3.1933, 1933
R 1519	510-511	Zusammenarbeit mit dem Deutschen Normenausschuss (DNA) e.V., Berlin, 1940 – 1945: Bde. 1-2
R 1519	512	Mitgliedschaft und Tätigkeit im Wissenschaftlichen Beirat des DANN, 1944 - 1945
R 1519	513	Mitwirkung der PTR bei Normungsarbeiten, 1944 - 1947
R 1519	514-515	Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für chemisches Apparatewesen e.V. Hannover, 1926 – 1935: Bde. 1-2
R 1519	516	Normalisierung, Typisierung und Bezugstemperatur, 1943 - 1945
R 1519	517	Normung der Messgeräte für milchwirtschaftliche Untersuchungen, 1937 - 1942
R 1519	518	Normung nichteichfähiger Geräte (Glasgerätenormung), 1927-1944, 1951
R 1519	519	National Bureau of Standards der USA, 1939, 1942
R 1519	520	Festlegung internationaler Kupfer-Normalien, 1910 - 1930
R 1519	521	Strömungsmessforschung und Mitgliedschaft der PTR im Strömungsmessausschuss des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) im Nationalsozialistischen Bund Deutscher Techniker (NSBDT), 1936 - 1939
R 1519	522	Erklärungen von Dr. W. Arkadiew, Moskau, zur Arbeit von R. Gans "Die Permeabilität (Durchlässigkeit) des Nickels für kurze Hertzische Wellen und die Messungen von Arkadiew", 1921
R 1519	523-524	Erteilung der Prüfbefugnis und Aufsicht des Staatlichen Materialprüfungsamtes in Berlin-Dahlem bei Werkstoff- und Festigkeitsprüfungen, 1940 – 1944: Bde. 1-2
R 1519	525	Herstellung und Prüfung von Thermometern (Kontaktthermometer) für meteorologische Zwecke des Marineobservatoriums Greifswald, 1940 - 1942
R 1519	526	Neuregelung des staatlichen Materialprüfwesens, 1935 - 1939

R 1519	527	Urteile der Nichtigkeits-Abteilung des Kaiserlichen Patentamtes Berlin in Patentstreitsachen, 1913 - 1914
R 1519	527a	Prüfung und Zulassung von Neigungswaagen, 1941 - 1943
R 1519	527b	Eichung chemischer Messgeräte, 1926 - 1940
R 1519	527c	Abschaffung der Baumé-Spindel (Aräometer mit Gradeinteilung) und Durchsetzung des Spindelgewichts mit metrischer Einteilung an Messgeräten zur Bestimmung der Dichte von Flüssigkeiten, 1926-1931, 1942-1945, 1951
R 1519	527d	Glasuntersuchungen zur Herstellung eichfähiger Messgeräte, 1930-1937, 1946
R 1519	528	Bestimmungen und Verordnungen über das Messwesen im Ausland, 1925, 1937, 1940-1945
R 1519	528a	Ausländische Vorschriften für Aräometer- und Alkoholmeterprüfungen, 1926-1939, 1949-1950
R 1519	528b	Bekanntmachungen und Berichte über ausländische Maße und Gewichtsvorschriften, 1937 - 1940
R 1519	529-530	Anfragen, Auskünfte und Stellungnahmen zu älteren ausländischen Messgeräten, Längen- und Gewichtsmaßen, 1926 - 1942: Bde. 1-2
R 1519	531	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Allgemeines A-Z, 1926 - 1944
R 1519	532	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Großbritannien und Irland (einschl. Kolonien), 1926 - 1940
R 1519	533	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Frankreich (einschl. Kolonien), 1927 - 1948
R 1519	534	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Niederlande, Belgien und Luxemburg (einschl. Kolonien), 1926 - 1943
R 1519	535	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Italien (einschl. Kolonien), 1926 - 1942
R 1519	536	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Schweiz, 1926 - 1948
R 1519	537	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Österreich, 1926 - 1939
R 1519	538	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Ungarn, 1926 - 1940
R 1519	539-540	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Rumänien, Bulgarien, Jugoslawien, Griechenland und Türkei, 1926 - 1943: Bde. 1-2
R 1519	541	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Polen, 1926 - 1939
R 1519	542	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Sowjetunion, 1926 - 1946
R 1519	543	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Finnland, Litauen, Lettland und Estland, 1926 - 1943
R 1519	544	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Schweden, Norwegen und Dänemark, 1926 - 1943
R 1519	545	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Spanien, Portugal (einschl. Kolonien), 1926 - 1943
R 1519	546	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Vereinigte Staaten von Amerika, 1926 - 1934
R 1519	547	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Mittel- und Südamerikanische Staaten, 1926 - 1941
R 1519	548	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Englische Dominien, Südafrikanische Union, Kanada und Australien, 1926 - 1934

R 1519	549	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: China, Siam, Afghanistan, Iran, Irak und Palästina, 1926 - 1940
R 1519	550	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Japan und Manchoukuo, 1926 - 1939
R 1519	551	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Auszüge aus dem Sowjetischen Handbuch für Maße und Gewichte (Übersetzungen), 1943
R 1519	552	Maß- und Gewichtswesen fremder Staaten, 1926 - 1948: Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für Eichämter an die Brasilianische Regierung durch S. Elster, Berlin, Fabrik für Gasapparate, 1871 - 1884
R 1519	553	Sitzungsprotokolle, 1908 - 1912
R 1519	554-557	Allgemeiner Schriftwechsel, 1928 - 1940: Bde. 1-4
R 1519	558	Schriftwechsel mit Erfindern A-Z, 1929 - 1943
R 1519	558a-558b	Handakten Prof. Dr. E. Gumlich, Abteilungsleiter, 1914 - 1926: Bde. 1-2
R 1519	558c	Allgemeiner Schriftwechsel, 1925-1926, 1941
R 1519	558d	Schriftwechsel über britische, deutsche und amerikanische Patentmeldungen zur Herstellung magnetisierbaren Materials, 1926 - 1943
R 1519	558e	Einsprüche der Electrical Research Products Incorporated New York und der Vereinigten Stahlwerke AG Düsseldorf gegen Patentanmeldungen zur Herstellung magnetischen Zwecken dienender Werkstoffe, 1930 - 1937
R 1519	559	Wissenschaftliche und technische Anfragen, Stellungnahmen und Gutachten, 1887 - 1899
R 1519	560	Wissenschaftliche Abhandlungen, o. Dat.
R 1519	560a	W. Steinhaus und E. Gumlich "Experimentelle Untersuchungen zur Theorie des Ferromagnetismus", Teil I: Anfangssuszeptibilität und Annäherungsgesetz, Teil II: Ideale, d.h. hysteresefreie Magnetisierung, o. Dat.
R 1519	560b	Bericht über Radiumabtransport des USA-Oberkommandos aus der PTR an die Sowjetische Militäradministration Thüringen, Oberstleutnant Garkuschka, 1945
R 1519	560c	Berichte über die metallographische Untersuchung von thermisch verschieden behandeltem magnetischem Material, 1908 - 1912
R 1519	561-562	Referat für elektrische Prüfämter.- Gesetze und amtliche Bestimmungen, 1926 - 1938: Bd. 2, 4
R 1519	563	Ausführung der Prüfordnung, 1919 - 1928
R 1519	564-565	Prüfungsordnung, 1922 - 1939: Bde. 1-2
R 1519	566	Gebührenordnung, 1919 - 1927
R 1519	567	Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Anwärter des gehobenen technischen Dienstes (Entwurf), 1941
R 1519	568	Eichordnung für die Prüfung von Elektrizitätszählern und Messwandlern (unkorrigierte Fassung 1942, 1949), 1941
R 1519	569	Gesetze und Ausführungsbestimmungen über Maßeinheiten für elektrische Messungen, 1898 - 1942
R 1519	570	Gesetze und amtliche Bestimmungen ausländischer Prüfordnungen über Prüfung und Beglaubigung von elektrischen Messinstrumenten, 1916 - 1928
R 1519	571	Gesetze und amtliche Bestimmungen über Kennzeichnung und Vergabe von Stempelzeichen bei Prüfung und Beglaubigung von elektrischen Messinstrumenten, 1917 - 1922

R 1519	572	Abfertigungsstellen für Elektrizitätszählereichungen, 1941 - 1944
R 1519	573	Stellungnahmen der Eichaufsichtsbehörden zur Eichanweisung für Elektrizitätszähler, 1942 - 1943
R 1519	574	Verhandlungen mit dem Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung über das elektrische Prüfungswesen, 1936
R 1519	575	Einführung des Eichzwanges für Elektrizitätszähler bei Zählerreparaturanstalten des Elektro-Installateur-Handwerks, 1935 - 1940
R 1519	576	Einführung der Eichpflicht für Elektrizitätszähler, 1936 - 1945
R 1519	576a	Eichordnung und Verordnung über die Eichpflicht von Messgeräten für die Abgabe von Elektrizität, 1937 - 1944
R 1519	577	Eichung von Elektrizitätszählern, 1935 - 1944
R 1519	577a	Festlegung der Eichfehlergrenzen für Gleichstromzähler, o. Dat.
R 1519	578	Wissenschaftliche und technische Arbeiten zur Verbesserung von Materialien für die Elektrotechnik, 1915 - 1918
R 1519	579	Protokoll der IEC-Sitzung (International Electrotechnical Commission) vom 24.6.-27.6.1938 in Torquay über Messgeräte, Wandler und Zähler, 1938
R 1519	580	Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE), 1938 - 1945
R 1519	581	"Die Geschichte des Transformators" (Entwurf der Abhandlung von L. Schüler, Berlin, im Auftrag des Elektrotechnischen Vereins), 1916 - 1917
R 1519	582	Normalfrequenz-Aussendung der PTR durch den Deutschlandsender, 1940 - 1944
R 1519	583	Korrekturen der Nauener Onogo-Signale und Koinzidenz-Signale (mittl. Zeit Grenwich) nach Aufnahmen des Geodätischen Instituts Potsdam und ausländischer Stationen, 1931 - 1943
R 1519	584	Verbesserungen der Kurzwellen-Koinzidenz-Signale von Nauen und verschiedenen ausländischen Stationen nach Aufzeichnungen der Deutschen Seewarte Hamburg, 1933 - 1941
R 1519	585	Photographic Map of the Normal Solar Spectrum.- Made with the Concarve Grating by Prof. H. A. Rowland, John Hopkins University, Series 1888 (Rowlands Photographie des Sonnenspektrums), o. Dat.
R 1519	586-587	Tätigkeitsberichte und statistische Jahresberichte der Elektrischen Prüfämter (EPA) und Außenstellen, 1943 - 1945: Bde. 1-2
R 1519	588-590	Sonderfonds für Prüfämter, 1932 - 1944: Bde. 1-3
R 1519	591	EPA 31 Augsburg, 1930 - 1935
R 1519	592	EPA 8 Barmen, 1908 - 1913
R 1519	593	EPA 77 AEG-Berlin, 1936-1943, 1948
R 1519	594	EPA 67 Berlin-Charlottenburg (Heliowattwerke), 1936 - 1940
R 1519	595	EPA 18 Berlin, 1929 - 1933
R 1519	596	EPA 53 Paul Firchow Nachfolger Berlin, 1936 - 1938
R 1519	597	EPA 34 Berlin-Wilmersdorf (später Karlsruhe), 1934 - 1935
R 1519	598	EPA 37 Bielefeld, 1930 - 1935

R 1519	599	EPA 57 Brandenburg/Havel, 1935 - 1938
R 1519	600	EPA 29 Braunschweig, 1932 - 1935
R 1519	601-602	EPA 7 Bremen, 1920 - 1932: Bde. 1-2
R 1519	603	EPA 43 Bremen (Überlandwerke Nord-Hannover), 1934 - 1936
R 1519	604	EPA 32 Breslau, 1929 - 1935
R 1519	605	EPA 54 Breslau, 1936 - 1938
R 1519	606-609	EPA 5 Chemnitz, 1900 - 1929: Bde. 1-4
R 1519	610	EPA 42 Chemnitz, 1934 - 1936
R 1519	611	EPA 27 Dortmund, 1933 - 1935
R 1519	612-613	EPA 24 Dresden, 1929 - 1937: Bde. 1-2
R 1519	614	EPA 46 Dresden (Dresdner Gas,- Wasser- und Elektrizitätswerke AG, Drewag), 1929 - 1936
R 1519	615	EPA 48 Düsseldorf, 1933 - 1937
R 1519	616-618	EPA 10 Essen, 1903 - 1935: Bde. 1-3
R 1519	619	EPA 40 Esslingen (Neckarwerke), 1934 - 1936
R 1519	620-623	EPA 6 Frankfurt am Main, 1901 - 1931: Bde. 1-4
R 1519	624	EPA 6, Außenstelle Aschaffenburg, 1934 - 1936
R 1519	625	EPA 6, Außenstelle Darmstadt, 1935 - 1937
R 1519	626	EPA 6, Außenstelle Friedberg-Hessen, 1933 - 1935
R 1519	627	EPA 61 Freiburg-Breisgau, 1935 - 1939
R 1519	628	EPA 63 Gispersleben, 1936 - 1939
R 1519	629	EPA 20 Gleiwitz, 1929 - 1932
R 1519	630	EPA 62 Görlitz, 1933 - 1934
R 1519	631	EPA 9 Halle/Saale, 1929, 1933
R 1519	632	EPA 51 Halle/Saale, 1934 - 1938
R 1519	633	EPA 36 Halle/Saale (Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt AG), 1934 - 1935
R 1519	634	EPA 45 Halle/ Saale, 1934 - 1936
R 1519	635-636	EPA 2 Hamburg, 1900 - 1923: Bde. 1-2

R 1519	638	EPA 49 Hamburg (Städtische Elektrizitäts-Werke), 1934 - 1937
R 1519	639	EPA 60 Hamburg (Stepper und Co.), 1935 - 1938
R 1519	640	EPA 23 Hameln, 1931 - 1933
R 1519	641	EPA 21 Hannover, 1930 - 1933
R 1519	642	EPA 28 Helmstedt, 1933 - 1935
R 1519	643	EPA 58 Hirschberg/ Riesengebirge (Niederschlesische Elektrizitäts-AG), 1933 - 1938
R 1519	644-646	EPA 1 Ilmenau, 1898 - 1929: Bde. 1-3
R 1519	647	EPA 1, Außenstelle Apolda, 1936 - 1939
R 1519	648	EPA 1, Außenstelle Arnstadt, 1936 - 1938
R 1519	649	EPA 1, Außenstelle Auma, 1934 - 1935
R 1519	650	EPA 1, Außenstelle Eisenach, 1936 - 1938
R 1519	651	EPA 1, Außenstelle Gera, 1936 - 1939
R 1519	652	EPA 1, Außenstelle Mellrichstadt, 1934 - 1939
R 1519	653	EPA 1, Außenstelle Pößneck, 1936 - 1939
R 1519	654	EPA 1, Außenstelle Sonneberg/Thüringen, 1936 - 1939
R 1519	655	EPA 1, Außenstelle Weißenfels-Zeitz, 1935 - 1937
R 1519	656	EPA 55 Jena, 1935 - 1938
R 1519	657-658	EPA 5 Kaiserslautern, 1921 - 1936: Bde. 1-2
R 1519	659	EPA 5, Außenstelle Pirmasens, 1934 - 1939
R 1519	660	EPA 34 Karlsruhe, 1935 - 1938
R 1519	661	EPA 13 Kassel, 1929 - 1933
R 1519	662	EPA 16 Kiel, 1930 - 1932
R 1519	663	EPA 47 Köln-Rhein, 1929 - 1937
R 1519	664	EPA Königsberg, 1924 - 1933
R 1519	665	EPA 39 Lübeck (Städtische Betriebe), 1933 - 1936
R 1519	666	EPA 22 Magdeburg, 1930 - 1933
R 1519	667	EPA 41 Markkleeberg (Energie AG Leipzig), 1931 - 1936

R 1519	668	EPA 35 Minden, 1929 - 1935
R 1519	669-672	EPA 3 München, 1900 - 1931: Bde. 1-4
R 1519	673	EPA 52 München (Amperwerke), 1934 - 1938
R 1519	674	EPA 3, Außenstelle Augsburg, 1934 - 1936
R 1519	675	EPA 3, Außenstelle Bad Reichenhall, 1936 - 1938
R 1519	676	EPA 3, Außenstelle Fürstenfeldbrück, 1934 - 1936
R 1519	801	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Ausweise, Bekleidung, 1936 - 1937
R 1519	802	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Zeitmessung, 1933 - 1937: Allgemeine Erfahrungen, 1936
R 1519	803	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Zeitmessung, 1933 - 1937: Beschaffung von technischen Apparaten, 1933 - 1937
R 1519	804	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Zeitmessung, 1933 - 1937: Stoppuhr-Prüfung, 1935 - 1936
R 1519	805	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Zeitmessung, 1933 - 1937: Ziel-Zeitlupe, insbesondere Spannungsgleichschalter, 1936 - 1937
R 1519	806	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Entwicklung, Erprobung und Einsatz einer Ziel-Zeit-Kamera, 1926 - 1938: Allgemeines, 1926 - 1937
R 1519	807	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Entwicklung, Erprobung und Einsatz einer Ziel-Zeit-Kamera, 1926 - 1938: Technische Daten, Skizzen und Pläne, 1934 - 1937
R 1519	808	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Entwicklung, Erprobung und Einsatz einer Ziel-Zeit-Kamera, 1926 - 1938: Korrespondenz mit Behörden und Olympia-Stellen, 1935 - 1937
R 1519	809-810	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Korrespondenz mit dem "Organisations-Komitee für die XI. Olympiade Berlin 1936 e.V.", 1934 - 1936: Bde. 1-2
R 1519	811	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Korrespondenz mit dem "Organisations-Komitee für die XI. Olympiade Berlin 1936 e.V." - Oberleitung Leichtathletik, 1936
R 1519	812	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Kinematografische Zielfotografie.- Korrespondenz mit der Firma Zeiss-Ikon A.G., Dresden, 1935 - 1936
R 1519	813	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Korrespondenz mit der I.G. Farbenindustrie, Abteilung Agfa, Berlin und Wolfen, 1935 - 1937
R 1519	814	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Korrespondenz betreffend die Errichtung des Turmes für die Aufstellung der Kamera durch die Firmen Hein, Lehmann & Co. und Wilhelm Otto, Berlin, 1936 - 1938
R 1519	815	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Einsatz der Kamera.- Berichte an den Präsidenten der PTR, 1934 - 1936
R 1519	816	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Einsatz bei den Ruderwettbewerben, 1936
R 1519	817	Olympische Spiele 1936 in Berlin: Einsatz bei den Radrennen, 1936

R 1519	817a	S-Torpedo.- Funktionsbeschreibung mit Zeichnungen und Schaltplänen des schall-gesteuerten Torpedos (Herausgegeben von der Torpedoversuchsanstalt Eckernförde - Geheime Kommandosache), 1941
R 1519	818	Schwingungs- und Beschleunigungsmessungen bei Torpedoentwicklungen .- Schriftwechsel u.a. mit dem Oberkommando der Kriegsmarine und dem Reichsminister für Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe, 1942 – 1943: Enthält: Besprechungsniederschrift über eine Besprechung im Sperrversuchskommando (SVK) am 28.10.1942 zu Bewegungsmessungen an Minen bei Anspregungen und im Seegang; Messungen der durch die Detonation einer Mine eingeleiteten langsamen Bewegungen einer Nachbarmine und ihres Zündgeräts (1. Teilbericht der PTR 8.4.1943); Auswertungen der Messungen am G 7a und G 7e Torpedo, 5.6.1940; Die Beschleunigung des G 7a in den ersten 4 Sekunden nach dem Abschuss, 6.9.1940; Kurzbericht über die Durchbrecherversuche am 9.10.-16.10.1940 in Eckernförde, 23.10.1940; Kurzbericht über die Messungen des Beschleunigungsverlaufes beim Explosionsversuch am 7.12.1940; Bericht über die Ergebnisse des Explosionsversuches vom 7.12.1940; Torpedoübungskopf.- Längsschnittzeichnung im Maßstab 1:1, 21.1.1941; Die Versuche mit Winkelschüssen (Bericht 3.4.1941); Vorbesprechung der Beschleunigungsmessungen im Schraubenstrahl am 1.4.1941 in der PTR (Bericht 3.4.1941); Der Einfluss von Schwingungen auf das Tiefensteuergerät (Bericht 3.4.1941); Vorschlag für die Zündung beim G 7s (8.4.1941); Versuche im Schraubenstrahl (Aktennotiz 4.6.1941); Mechanischer Schütteltisch von Loesch.- Eigenschaften und Betriebsanweisung (Bericht 1.8.1941); Die Ergebnisse der Beschleunigungsmessung im Schraubenstrahl (Bericht 14.8.1941); Messgeräte und Auswertung der Messungen des Seegangsschießens im Atlantik am 21.10.1941 (Besprechungsniederschrift); Beschleunigungsmessungen an G 7e und F 5-Torpedos unter dem Einfluss von Seebewegungen in Gotenhafen (Bericht 21.10.1941); Besprechung vom 30.10.1941 über die Durchführung von Seegangsmessungen im Atlantik (Aktenvermerk 31.10.1941); Erschütterungsmessungen (Vertikalschallmessungen) auf "Versailles" am 30.11.1941 (Bericht des Instituts für Schwingungsforschung 5.2.1942); Untersuchung zweier Relais auf ihre Erschütterungsempfindlichkeit für die Frequenzbereiche 5-75 Hz und 80-600 Hz (Bericht der PTR 23.2.1942); Versuche über die Bewegung von Lufttorpedos (Bericht der PTR vom 20.10.1942); Auswertung der Beschleunigungsaufzeichnungen im Torpedo beim Seegangsschießen (Bericht der PTR 21.1.1943); Registriergeräte für den Torpedolauf (Fotos, Kurzbeschreibungen und Prinzipskizzen); Theorie über den Einfluss des Seegangs beim Torpedolauf (Aufzeichnungen 11.8.1943); Tagung Unterwassersprengwesen vom 28.10.-29.10.1943 in Harnachhaus (Aktenvermerk 5.11.1943)
R 1519	819	Schallmessungen und Schallfeld bei Torpedoentwicklung.- Schriftwechsel u.a. mit dem Oberkommando der Kriegsmarine und dem Institut für Schwingungsforschung, 1940 – 1944; Enthält: Schallfeldmessungen an fahrenden Schiffen (Bericht der PTR 4.9.1940); Programm für das TVA Versuchsschießen in der Danziger Bucht 5.11.1940; Schallfeldmessungen an Rasselbojen (Bericht der PTR 2.11.1940); Schallfeldmessungen in der Umgebung fahrender Schiffe (Bericht der PTR 8.11.1940); Schallmessungen in der Danziger Bucht 1940/1941; Schallfeldmessungen in der Biscaya 1941/42; Eine einfache Methode zur Ermittlung der Schallausbreitung und damit im Zusammenhang stehenden schalltoten Zonen im Meer (Vortrag Dr. Kalle, Deutsche Seewarte); Echoisobarenfelder für 80 kHz. Versuche zur Aufnahme des reflektierten Schalles von Schiffen (Bericht der PTR 1944)
R 1519	820	Schallmessungen und Schallfeld bei Torpedoentwicklung.- Schriftwechsel u.a. mit dem Oberkommando der Kriegsmarine und der Deutschen Seewarte, 1942 – 1944; Enthält: Schallausbreitung im freien Medium (Bericht des Nachrichtenmittelversuchskommandos 22.10.1942); Vorläufige Zusammenstellung der Ergebnisse von Geräuschemessungen an Lufttorpedos (Bericht der PTR 20.2.1943); Die hydrographisch-akustischen Untersuchungen in der Putzinger Wiek vom 22.8.-2.9.1942; Textband und Abbildungen (Bericht der Deutschen Seewarte 17.3.1943); Geräuschminderung des laufenden Torpedos (Versuchsbericht der TVA Eckernförde 7.4.1943); Programm für die Arbeitstagung zum Thema: Schallausbreitung im Wasser vom 21.-22.5.1943; Gerät zur Registrierung von Knallimpulsen, insbesondere zur Aufnahme von Mediumkurven (Bericht des Instituts für Schwingungsforschung)

		<p>schung 26.5.1943); Auswertung der bis dahin bei 25 kHz durchgeführten Messungen des Schallfeldes fahrender Schiffe (Bericht der PTR 31.5.1943); Verfahren zur Auswertung von Schallfeldmessungen (Bericht der Electroacoustic Kommanditgesellschaft Juli 1943); Ein Unterwasserthermograph von Athelstan F. Spilhaus, New York Universität (Bericht); Überlaufmaßnahmen an Torpedos (Bericht der TVA Gotenhafen 14.8.1943); Körperschallmessungen am Zaunkönigtorpedo (Bericht der TVA Gotenhafen 6.10.1943); Luftschall- und Körpermessungen am G 7s (Bericht der TVA Gotenhafen Oktober 1943); Versuche auf der Geräuschmessanlage Kahlberg (Bericht des Nachrichtenmittelversuchskommandos September 1943); Tagung der Unterkommission "Torpedolenkung" vom 6.-7.12.1943 in Gotenhafen (Besprechungsniederschrift); Messungen des Schallfeldes fahrender Schiffe bei den Frequenzen 8,25 und 80 kHz in Gotenhafen (Bericht der PTR 18.1.1944); Hydrographisch-akustische Untersuchungen in norwegischen Fjorden und in der Putzinger Wiek 1942 (Bericht der Deutschen Seewarte); Bestimmung der Schalldämpfung von Plankton und orientierende Mediummessungen (Bericht des Instituts für Schwingungsforschung 16.8.1943)</p>
R 1519	821	<p>Schwingungs- und Beschleunigungsmessungen bei Torpedoentwicklungen.- Schriftwechsel u.a. mit der Industrierversuchsstelle des OKM, 1944 - 1945: Enthält: Messungen der Aufschlagverzögerung freifallender Bomben (Kurzbericht der Forschungsanstalt Graf Zeppelin 30.4.1942); Messungen von Ausstoßbeschleunigungen aus Über- und Unterwasserrohren bei verschiedenen Flaschendrücken (Bericht der Industrierversuchsstelle des OKM vom 23.12.1943); Einrichtung zur drahtlosen Fernregistrierung von Messwerten (Bericht der Deutschen Luftfahrtforschung 15.7.1943); Mechanische Schwingungen und Schwingungsstörungen im laufenden Torpedo (Bericht der PTR 17.2.1944); Vorbereitende Messungen zum Taube-Programm (Bericht der PTR 2.5.1944); Torpedoköpfe (technische Zeichnungen und Daten Stand März/April 1944); Entwurf einer schwingungsgesteuerten Kontaktauslösevorrichtung 8.8.1944; Messtechnik der Torpedobeschleunigungen (Bericht der PTR 26.8.1944); Bewegung einer Ankertaumine im Atlantikseegang (Bericht der PTR 11.11.1944); Prinzipskizzen verschiedener Messgeräte</p>
R 1519	822	<p>Schallmessungen und Schallfeld bei Torpedoentwicklung.- Schriftwechsel u.a. mit dem OK der Kriegsmarine, den TVA Eckernförde und Gotenhafen und dem Reichsministerium für Luftfahrt, 1944: Enthält: Arbeitstagung "Gerät Geier" am 17.3.1944 bei der TVA Gotenhafen; Untersuchung des akustischen Störpegels am Lufttorpedo F5b (Schlussbericht des Torpedowaffenplatzes E VI; Gotenhafen 21.9.1943); 3.Tagung der Unterkommission Torpedolenkung am 15.5.1944 (Besprechungsniederschrift); Arbeitstagung "Geier-Torpedo" am 28.4.1944 bei der TVA Gotenhafen; Messung von Torpedogeräuschen (Schriftwechsel der PTR mit dem Reichsminister für Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe 28.6.1944); Hydrographisch akustische Untersuchungen in der Danziger Bucht und der Putzinger Wiek im Juni 1943; Messungen des Schallfeldes fahrender Schiffe bei den Frequenzen 8,25 und 80 kHz in Gotenhafen, April-Mai 1944 (Bericht der PTR vom 13.7.1944); Erste Erprobung eines akustischen Verfahrens der Messung des Tiefenlaufs von Torpedos (Bericht der PTR 18.7.1944)</p>
R 1519	823	<p>Untersuchungen am Schallempfänger ("Schwinger", "Schwalben") bei Torpedoentwicklung.- Schriftwechsel u.a. mit dem OK der Kriegsmarine, der TVA Gotenhafen und der AEG, 1940 - 1942: Enthält: Messung des Scheinwiderstandes an dem Wasserschallsender (Bericht der PTR 25.9.1940); Die Prüfung magnetostriktiver Werkstoffe hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit in magnetostriktiven Schwingern (Bericht der Electroacoustic Kommanditgesellschaft 24.6.1940); Messung des Scheinwiderstandes am Wasserschallsender, Typ 120 E 105 (Bericht der PTR 9.3.1940); Messungen von Richtcharakteristiken durch AEG (Aktenermerk 13.8.1941); Messungen von Richtcharakteristiken an G7s-Köpfen (Vorläufiger technischer Bericht der AEG 8.10.1941); Die Richtcharakteristiken der Kopfteile Nr.50039, 500119 und 50213 (Bericht der PTR 5.12.1941); Prüfverfahren der Schwalben (Bericht der Atlas Werke 28.3.1941); Schwalbenmessungen und ihre Ergebnisse während der Zeit vom Januar bis April 1941 (Bericht der Atlas Werke 26.4.1941); Vergleichsmessungen an Einzelschwingern, Schwingerpaaren und Apparatekammerhauben (Bericht der</p>

		PTR 9.5.1941); Akustische Untersuchungen an Schwalben (Bericht der Electroacoustic 21.8.1941); Versuche betreffend Füllung des Schwalbenraumes (Vorläufiger Bericht der Chemisch-Physikalischen Versuchsanstalt der Marine 3.9.1941); Die Entwicklung hochwertiger Wasserschallschluckstoffe großen Frequenzbereiches (Bericht des Instituts für Schwingungsforschung 2.9.1941); Hallraumverfahren für Messungen an Wasserschallempfängern (Bericht der PTR 27.4.1942); Empfindlichkeit, Dämpfung und Eigenfrequenz bei ferromagnetischen Längsschwingern (Bericht der PTR 13.5.1941); Messungen der Schallausbreitung in schallgedämpfter Tiefbank des Instituts für Schwingungsforschung (Bericht 25.11.1942)
R 1519	824	Patentanmeldung eines durch Zielschall gesteuerten Torpedos, 1940 – 1943: Enthält: Schriftwechsel des Erfinders Dr. Martin Grützmaker mit dem Reichspatentamt und dem Oberkommando der Kriegsmarine; Gesetzliche Vorschriften über die Erfindernennung im Patenterteilungsverfahren (Drucksache o.Dat.)
R 1519	825	Patentanmeldung von Verfahren zur Steuerung eines Torpedos, 1943 – 1944: Enthält: Schriftwechsel des Erfinders Dr. Grützmaker mit dem Reichspatentamt und dem OKM
R 1519	826	Amtsgruppe Mar Rüst/FEP, 1944: Enthält: Aussprache betreffend Grundlagenforschung auf dem Gebiet des Körperschalles (Bericht 28.6.1944); Schraubengeräusche.- Modellversuche (Zwischenbericht des Instituts für Schwingungsforschung 2.8.1944); Entwicklung und Erprobung eines Messverfahrens zum Vergleich von Wasserschallmessplätzen (Bericht der PTR 31.8.2004); Verlängerung des Forschungsauftrages des OKM zur "Schaffung einer Methode zum Vergleich der Messapparaturen für Wasserschall hinsichtlich ihrer Empfindlichkeit" (Schreiben des OKM 15.8.1944); Diagramme, Kurvenbilder, technische Zeichnungen
R 1519	827	Akustische Minenzündung.- Schriftwechsel der PTR mit dem Institut für Schwingungsforschung und dem Reichsministerium für Luftfahrt, 1942 – 1943: Enthält: Schallschnelle Messungen an Minengefäßen bei Frequenzen von 180-360 Hz (Bericht des Instituts für Schwingungsforschung 23.2.1942); Kostenermittlung der PTR für die Durchführung von akustischen Arbeiten auf dem Gebiet der M-Zünder; Diagramme und Fotos
R 1519	828	Wasserdruckmessungen.- Schriftwechsel der PTR u.a. mit dem Sperrversuchskommando und dem Reichsministerium für Luftfahrt, 1941 – 1944: Enthält: Der Einfluss von Luftblasen auf die Schallabstrahlung bei 25 kHz (Bericht der PTR 1.8.1941); Prüfung einer schreibenden Druckmeseinrichtung (Bericht der PTR 28.7.1942); Messungen an variablen Kondensatoren zur Bestimmung von Wasserdruck und Wasserschwankungen (Bericht der PTR 29.9.1942); Druckmessungen unter fahrenden Schiffen (Travemünde 20.1.1943); Die in der Zeit vom 25.5.-31.5.1943 in St. Jean de Luz vorgenommenen Seegangsmessungen (Bericht der PTR 21.7.1943); Technische Zeichnungen, Schallbilder, Kurvenbilder, Skizzen, Fotos
R 1519	829	Blasenschleier und Schraubengeräusche.- Schriftwechsel u.a. mit dem Oberkommando der Kriegsmarine und der TVA Gotenhafen, 1940 – 1944: Enthält: Teilnahme an den Blasenschleierversuchen in Kiel am 14.11.1940; Die Wirkung eines Blasenschleiers zur Abschirmung des Schiffsschraubengeräusches (Bericht der PTR 18.11.1940); Die Versuche zur Dämpfung des Schiffsschraubengeräusches (Bericht der PTR 29.9.1941); Schalldämpfung durch Gasblasen und Flüssigkeiten (Bericht des Instituts für Schwingungsforschung 10.9.1941); Unterteilung des Kreuzers "Emden", Längs- und Querschnitte (Übersichtsskizzen); Eine Messung der Schraubengeräusche an K 427 in Abhängigkeit von der Tauchtiefe (Bericht des Instituts für Schwingungsforschung 24.6.1943); Strömungsmessungen im Schraubenstrahl (Bericht der Preußischen Versuchsanstalt für Wasser-, Erd- und Schiffbau 25.6.1942)
R 1519	830	Zündungsversuche, o. Dat. Enthält: Aufstellung der Zündungsversuche mit der porösen Masse der Firma Industriegas AG
R 1519	831	Die poröse Masse "F", 1927 – 1943: Enthält: Genehmigungen zur Herstellung und Einfüllung der Masse aus den Jahren 1927 und 1943

R 1519	832	Grenzschnierung.- Untersuchungen an der Aluminium-Silizium Legierungsreihe, 1943 – 1944: Enthält: Gleituntersuchungen an metallischen Werkstoffen im Zustand der Grenzschnierung (Bericht der PTR 20.12.1943)
R 1519	355, 356, 498-509	Diese Aktennummern sind im Online-Findbuch aufgeführt, enthalten jedoch keinen Hinweis auf den Inhalt der Akten.
R 1519	833	Rudolf Metag (geb. 5.5.1908, Technischer Angestellter), 1936-1950
R 1519	834	Dr. Fritz Gollwitzer (geb. 24.12.1901, Wissenschaftlicher Angestellter), 1937-1947
R 1519	835	Walter Hänsch (geb. 11.2.1906, Wissenschaftlicher Angestellter), 1934-1946
R 1519	836	Dr. Anton Schwinghammer (geb. 2.1.1906, Wissenschaftlicher Angestellter), 1937-1947
R 1519	837	Paul Pättsch (geb. 19.6.1904, Technischer Angestellter), 1933-1948
R 1519	838	Johann Beetz (geb. 16.1.1902, Technischer Angestellter), 1928-1948
R 1519	839	Dr. Erwin Spiller (geb. 11.8.1895, Regierungsrat), 1928-1948
R 1519	840	Dr. Wilhelm Rump (geb. 28.12.1893, Wissenschaftler Angestellter), 1928-1953
R 1519	841	Hermann Wegener (geb. 9.3.1904, Technischer Angestellter), 1925-1948
R 1519	842	Hans Kneese (geb. 21.7.1895, Technischer Angestellter), 1925-1948
R 1519	843	Regierungsrat Dr. Erich Blechschmidt (geb. 29.4.1902), 1928-1947
R 1519	844	Paul Nopens (geb. 12.4.1907, Technischer Sekretär), 1928-1947
R 1519	845	Johannes Kluge (geb. 27.2.1895, Technischer Sekretär), 1914-1939
R 1519	846	Erwin George (geb. 15.2.1905, Arbeiter), 1939-1945
R 1519	847	Erwin George (geb.28.12.1927, Arbeiter), 1942-1946
R 1519	848	Heinz Kühnel (geb. 10.4.1915, Technischer Angestellter), 1936-1947
R 1519	849	Dipl.-Ing. Friedrich Schilling (geb. 11.7.1905), 1938-1947
R 1519	850	Karl Thomas (geb. 13.10.1904, Wissenschaftlicher Angestellter), 1938-1950
R 1519	851	Brigitte Wernecke (geb.1.1.1919, Technische Hilfskraft), 1941-1943
R 1519	852	Paul Welzel (geb. 21.6.1897, Technischer Angestellter), 1919-1946
R 1519	853	Walter Wittge (geb. 11.10.1908, Technischer Angestellter), 1938-1946
R 1519	854	Ingeborg Würfel (geb. 5.7.1923, Technische Angestellte), 1940-1945
R 1519	855	Christa Asmus (geb. 2.4.1924, Technische Angestellte), 1940-1945
R 1519	856	Paul Schröter (geb. 31.5.1895, Technischer Sekretär), 1914-1946

R 1519	857	Otto Schulz (geb. 1.6.1911, Technischer Angestellter), 1935-1943
R 1519	858	Kurt Rehme (geb. 27.4.1898, Technischer Angestellter), 1928-1946
R 1519	859	Josef Rollnick (geb. 29.4.1899, Technischer Angestellter, 1939-1950)
R 1519	860	Fritz Rose (geb. 10.4.1903, Technischer Angestellter), 1934-1947
R 1519	861	Gräfin von Gotho Rittberg (geb. 24.8.1920, Technische Angestellte), 1941-1944
R 1519	862	Herbert Bajanz (geb. 18.8.1908, Technische Angestellte), 1936-1946
R 1519	863	Adolf Buchmann (geb.1.1.1896, Handwerker), 1939-1945
R 1519	864	Georg Buchmann (geb. 28.2.1909, Technischer Angestellter), 1938-1945
R 1519	865	Erich Büchle (geb. 23.5.1898, Arbeiter), 1938-1945
R 1519	866	Max Mirsch (geb. 5.11.1913, Technischer Angestellter), 1939-1944
R 1519	867	Lieselotte Warnecke (geb. 15.12.1921, Technische Angestellte), 1941-1945
R 1519	868	Paul Maaß (geb. 12.12.1907, Technischer Angestellter), 1936-1946
R 1519	869	Werner Ziegler (geb. 30.10.1907, Technischer Angestellter), 1929-1952
R 1519	870	Werner Olenitzak (geb. 7.12.1913, Technischer Angestellter), 1943-1946
R 1519	871	Johann Schwimbersky (geb. 12.10.1906, Technischer Angestellter), 1941-1946
R 1519	872	Hermann Schulze (geb. 15.2.1907, Technischer Angestellter), 1936-1946
R 1519	873	Georg Schulze (geb. 29.10.1900, Amtsgehilfe), 1931-1955
R 1519	874	Franz Schanetzki (geb. 15.10.1906, Technischer Angestellter), 1945-1954
R 1519	875	Ilse Küster (geb. 23.7.1906, Stenotypistin), 1939-1946
R 1519	876	Willi Spreitz (geb. 30.7.1914, Arbeiter), 1939-1944
R 1519	877	Otto Lange (geb. 17.5.1904, Technischer Angestellter), 1928-1948
R 1519	878	Harald Lohr (geb. 9.4.1902, Technischer Angestellter), 1928-1948
R 1519	879	Karl-Heinz Jacobsen (geb. 2.10.1907, Technischer Angestellter), 1938-1940
R 1519	880	Gerhard Pirwitz (geb. 10.6.1909, Technischer Angestellter), 1937-1942
R 1519	881	Hans Schultze (geb. 7.7.1910, Technischer Angestellter), 1937-1942
R 1519	882	Alfred Krüger (geb. 10.9.1905, Technischer Angestellter), 1938-1947
R 1519	883	Herbert Köhler (geb. 23.4.1916, Technischer Angestellter), 1943-1945

R 1519	884	Otto Koffnit (geb. 17.10.1899, Verwaltungsassistent), 1937-1945
R 1519	885	Kurt Kersten (geb. 29.4.1902, Laborleiter), 1929-1944
R 1519	886	Erwin Kamin (geb. 5.10.1914, Technischer Angestellter), 1937-1939
R 1519	887	Bernhard Bräuer (geb. 14.1.1902, Büroangestellter), 1934-1946
R 1519	888	Johann Bolnberger (geb. 10.2.1918, Techniker), 1943-1945
R 1519	889	Hermann Becker (geb. 1.8.1906, Technischer Angestellter), 1937-1946
R 1519	890	Hans Ehrhardt (geb. 25.3.1902, Technischer Angestellter), 1920-1945
R 1519	891	Otto Möller (geb. 14.8.1897, Technischer Angestellter), 1938-1944
R 1519	892	Möhle, Friedrich (geb. 27.7.1905, Technischer Angestellter), 1939-1954
R 1519	893	Richard Nokielsky (geb. 2.3.1899, Amtsgehilfe), 1938-1944
R 1519	894	Herta Smiths (geb. 6.7.1924, Laborantin), 1942-1943
R 1519	895	Georg Zabel (geb. 26.11.1895, Handwerker), 1939-1945
R 1519	896	Edith Eichner (geb. 19.4.1906, Laborantin), 1921-1946
R 1519	897	Fritz Eitner (geb. 16.8.1895, Verwaltungssekretär), 1933-1947
R 1519	898	Hendrik Rozema (geb. 22.4.1910, Arbeiter), 1943-1944
R 1519	899	Krijn Smit (geb. 24.5.1921, Arbeiter), 1943-1944
R 1519	900	Petrus van Slingerland (geb. 9.5.1903, Arbeiter), 1943-1944
R 1519	901	Dr. Alfred Schulze (geb. 11.6.1888, Wissenschaftlicher Mitarbeiter), 1912-1946
R 1519	902	Prof. Dr. Abraham Esau (geb. 7.6.1884, Staatsrat, Präsident der PTR), 1939-1944
R 1519	903	Wilhelm Wendorff (geb. 3.9.1906, Technischer Angestellter), 1933-1948
R 1519	904	Willi Wartenberg (geb. 19.8.1915, Heizer), 1939-1947
R 1519	905	Alexander Kemper (geb. 23.4.1899, Technischer Angestellter), 1936-1945
R 1519	906	Werner Wagenknecht (geb. 28.2.1911, Technischer Angestellter), 1940-1943
R 1519	907	Gerhard Rückert (geb. 28.11.1913, Technischer Angestellter), 1944-1945
R 1519	908	Georg Roppel (geb. 19.4.1904, Technischer Angestellter), 1939-1949
R 1519	909	Dr. Erna Padelt (geb. 24.9.1897, Wissenschaftliche Angestellte), 1941-1945
R 1519	910	Dr. Eberhard Justi (geb. 30.5.1904, Wissenschaftlicher Angestellter), 1938-1944

R 1519	911	Dr. Ernst Lau (geb. 7.3.1893, Regierungsrat), 1920-1946
R 1519	912	Erwin Hoff (geb. ??, Technischer Angestellter), 1945
R 1519	913	Dr. Kurt Hans von Klitzing (geb. 28.2.1907, Wissenschaftlicher Angestellter), 1939-1945
R 1519	914	Alfred Neßlinger (geb. 24.9.1914, Wissenschaftlicher Angestellter), 1941-1945
R 1519	915	Dr. Theodor Müller (geb. 10.6.1912, Wissenschaftlicher Angestellter), 1937-1946
R 1519	916	Heinz Haase (geb. 8.1.1910, Wissenschaftlicher Angestellter), 1938-1944
R 1519	917	Ursula Wilhelm (geb. 5.5.1922, Technische Assistentin), 1942-1944
R 1519	918	Dr. Helmut Scheffers (geb. 13.9.1898, Regierungsrat), 1925-1946
R 1519	919	Willy Zacher (geb. 27.7.1902, Technischer Angestellter), 1925-1946
R 1519	920	Dr. Heinz Roth (geb. 12.2.1911, Wissenschaftlicher Angestellter), 1940-1946
R 1519	921	Karl Wacker (geb. 6.12.1896, Techniker), 1920-1946
R 1519	922	Werner Saschiwak (geb. 4.11.1904, Regierungsinspektor), 1938-1946
R 1519	923	Karl Kemmler (geb. 31.1.1912, Wissenschaftlicher Angestellter), 1940-1944
R 1519	924	Dr. Hans Theissing (geb. 13.3.1940, Regierungsrat), 1945
R 1519	925	Dr. Hans Westmeyer (geb. 17.4.1910, Wissenschaftlicher Angestellter), 1943-1946
R 1519	926	Dr. Hermann Sattler (geb. ??, Wissenschaftlicher Angestellter), 1943-1946
R 1519	927	Walter Seidl (geb. 25.2.1907, Studienassessor), 1938-1940
R 1519	928	Wilhelm Hösselbarth (geb. 9.5.1903, Wissenschaftlicher Angestellter), 1940-1943
R 1519	929	Dr. Karl-Michael Koch (geb. 22.12.1893, Wissenschaftliche Hilfskraft), 1937-1942
R 1519	930	Dr. Hans Schoeneck (geb. 24.7.1910, Wissenschaftlicher Angestellter), 1936-1946
R 1519	931	Reinhard Schulze (geb. 19.11.1911), 1940-1944
R 1519	932	Dr. Helmut Töllner (geb. 7.11.1905, Wissenschaftlicher Angestellter), 1940-1944
R 1519	933	Dr. Karl Steiner (geb. 3.6.1903, Regierungsrat), 1929-1945
R 1519	934	Alfred Schlaffke (geb. 17.3.1905, Technischer Angestellter), 1937-1946
R 1519	935	Kurt Meyer (geb. 29.9.1905, Wissenschaftlicher Angestellter), 1937-1946
R 1519	936	Dr. Arndt von Lüpke (geb. 30.7.1911, Wissenschaftlicher Angestellter), 1938-1943
R 1519	937	Ines Regine Mertz (geb. 11.11.1922, Technische Angestellte), 1941-1945

R 1519	938	Rudolf Petermann (geb. 11.7.1917, Technischer Angestellter), 1944-1946
R 1519	939	Dr. Karl-Joachim Umpfenbach (geb. 30.1.1902, Regierungsrat), 1943-1946
R 1519	940	Hanneliese Koerver (geb. 15.3.1922, Technische Angestellte), 1943-1945
R 1519	941	Dr. Rudolf Lehmann (geb. 3.6.1902, Regierungsrat), 1931-1946
R 1519	942	Prof. Dr. Fritz Houtermans (geb. 22.1.1903, Wissenschaftlicher Angestellter), 1942-1945
R 1519	943	Gustav Wauschkun (geb. 23.5.1900, Technischer Angestellter), 1925-1946
R 1519	944	Richard Bierl (geb. 9.4.1914, Wissenschaftlicher Angestellter), 1925-1944
R 1519	945	Dr. Johannes Fränz (geb. 28.9.1899, Regierungsrat), 1925-1945
R 1519	946	Hans Eck (geb. 27.4.1903, Regierungsrat), 1928-1946
R 1519	947	Dr. Bodo Voigt (geb. 29.5.1902, Regierungsrat), 1927-1944
R 1519	948	Dr. Johann Hermann von Duhn (geb. 24.9.1914, Wissenschaftlicher Angestellter), 1943-1945
R 1519	949	Dr. Kurt Erler (geb. 27.7.1912, Wissenschaftlicher Angestellter), 1939-1946
R 1519	950	Dr. Helene Külz (geb. 14.8.1917, Wissenschaftliche Angestellte), 1943-1946
R 1519	951	Dr. Robert Jaeger (geb. 6.5.1893, Wissenschaftlicher Angestellter), 1924-1946
R 1519	952	Dr. Georg Bauer (geb. 9.9.1912, Wissenschaftlicher Angestellter), 1924-1946
R 1519	953	Dr. Wolfgang Krug (geb. 12.10.1910, Wissenschaftlicher Angestellter), 1939-1946
R 1519	954	Ruth Helmke (geb. 23.12.1920, Büroangestellte), 1943-1945
R 1519	955	Erich Bobsin (geb. 25.8.1903, Technischer Angestellter), 1944-1946
R 1519	956	Dr. Eitel-Friedrich Richter (geb. 7.11.1906, Regierungsrat), 1935-1946
R 1519	957	Paul Tschirner (geb. 10.10.1914, Technischer Angestellter), 1938-1946
R 1519	958	Paul Rieckmann (geb. 6.2.1913, Wissenschaftlicher Angestellter), 1939-1943
R 1519	959	Dr. Wilhelm Prüger (geb. 20.4.1916, Wissenschaftlicher Angestellter), 1940-1943

Der Bestand 1501 (Reichsministerium des Innern)

Die relevanten Überlieferungen dieses Bestandes erstrecken sich in erster Linie auf die Zeit der Weimarer Republik, da der größte Teil der reichsweit bedeutsamen Forschungs- und Kultureinrichtungen zwischen 1918/19 und 1933/34 dem Reichsinnenministerium (RMdI) unterstand. Dazu zählte neben der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft (Deutsche Forschungsgemeinschaft), der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft oder der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt auch die Chemisch-Technische Reichs-

anstalt. Der für die Betreuung dieser Einrichtungen seit 1921 zuständige Referent war Ministerialrat Max Donnevert.¹²⁶ Donnevert, der unter 16 Innenministern in 18 Weimarer Kabinetten ununterbrochen bis 1934 im Amt blieb und somit ein Element der Stetigkeit staatlicher Wissenschaftspolitik verkörperte, entwickelte sich zu einem ausgesprochenen Förderer wissenschaftlicher Belange, der vor allem mit den Vertretern der großen wissenschaftlichen Institutionen zu einem einvernehmlichen Verhältnis fand.

Wie in allen Behörden, kam es im Zuge der nationalsozialistischen „Machtergreifung“ auch im Reichsinnenministerium zu zahlreichen Personalveränderungen. Als neuer Staatssekretär fungierte nun Hans Pfundtner, der zusammen mit dem neuen Hausherr Wilhelm Frick ins Reichsinnenministerium eingezogen war.¹²⁷ Ebenso war der überzeugte Nationalsozialist Rudolf Buttmann als Ministerialdirektor mit der „Machtergreifung“ ins RMDI gekommen, in dem er die Leitung der Kulturpolitischen Abteilung übernahm.¹²⁸ Als maßgeblicher Referent der Kulturpolitischen Abteilung amtierte weiterhin Max Donnevert. Es waren daher vor allem Pfundtner, Buttmann und Donnevert, die sich in den ersten Wochen nach dem Regierungswechsel vom 30. Januar 1933 den überall einsetzenden wissenschaftspolitischen Neuordnungsbemühungen und Weichenstellungen annahmen. Allerdings musste Frick seine wissenschafts- und kulturpolitischen Kompetenzen 1933/34 fast gänzlich an die neu gebildeten Ministerien von Goebbels (Propaganda) und Rust (Wissenschaft) abgeben, womit er als Akteur für den hier untersuchten Bereich in den Hintergrund trat. Bisher wurden im Bestand R 1501 (Reichsinnenministerium) folgende Überlieferungen ausgemacht:

Bestand	Aktennummer	Akteninhalt
R 1501	5341	Schriftwechsel mit der PTR, 1930, 1933-1934
R 1501	102511	Anweisungen über Teuerungszulagen für Beamte in einzelnen Behörden 1917 - 1922: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Mai 1919 - Juni 1920
R 1501	108960/1	Allgemeine Kulturaufgaben des Deutschen Reiches

¹²⁶ Max Donnevert (19.12.1872, Saarlouis-4.2.1936, Berlin) übernahm 1921 das Amt des leitenden Referenten und Reichskommissars in der kulturpolitischen Abteilung III des RMDI, in dem er sich vor allem um die Belange der großen wissenschaftlichen Institutionen (KWG, Notgemeinschaft, Deutsches Museum, PTR usw.) zu kümmern hatte. Donnevert wurde mit der Gründung des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung (REM) im Mai 1934 in das REM übernommen.

¹²⁷ Vgl. Rebentisch, Dieter: Führerstaat und Verwaltung im Zweiten Weltkrieg. Verfassungsentwicklung und Verwaltungspolitik 1939-1945, Stuttgart 1989, S. 94.

¹²⁸ Schon seit 1932 hatte Buttmann die Abteilung Volksbildung innerhalb der Hauptabteilung III der Reichsleitung der NSDAP geleitet. Vgl. Broszat, Martin: Der Staat Hitlers. Grundlegung und Entwicklung seiner inneren Verfassung. München 1995, S. 73, 76. Zu Buttmann, der bereits 1925 als Mitglied Nummer 4 in die NSDAP eingetreten war und 1935 die Leitung der Bayerischen Staatsbibliothek in München übernahm, vgl. Wanninger, Susanne: Die Bayerische Staatsbibliothek unter Rudolf Buttmann, in: Knoche, Michael u. Wolfgang Schmitz (Hg.): Wissenschaftliche Bibliothekare im Nationalsozialismus. Handlungsspielräume, Kontinuitäten, Deutungsmuster. Wiesbaden 2011, S. 165-177; Dies., Rudolf Buttmann im Spiegel von Selbst- und Fremdbeschreibungen, in: Alker, Stefan, Christina Köstner u. Markus Stumpf (Hg.): Bibliotheken in der NS-Zeit. Provenienzforschung und Bibliotheksgeschichte, Göttingen 2008, S. 161-173; Dies., Nationalsozialistische Pläne zur Regierungsbildung in Bayern. Eine Denkschrift von Rudolf Buttmann vom März 1933, in: Wirsching, Andreas (Hg.): Das Jahr 1933. Die nationalsozialistische Machteroberung und die deutsche Gesellschaft. Göttingen 2009, S. 92-109

R 1501	109003	Boykottierung der deutschen Wissenschaft durch das Ausland, Bd. 1 (1919-1923) (Findbuch Bd. 8)
R 1501	109004	Boykottierung der deutschen Wissenschaft durch das Ausland, Bd. 2 (1922-1925) (Findbuch Bd. 8)
R 1501	109005	Boykottierung der deutschen Wissenschaft durch das Ausland, Bd. 3 (1925-1926) (Findbuch Bd. 8)
R 1501	109046	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Errichtung, 1868 - 1926: Bd. 2, Dez. 1870 - Juli 1900
R 1501	109047	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Errichtung, 1868 - 1926: Bd. 4, Aug. 1920 - Aug. 1925
R 1501	109048	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Arbeiten, Feb. 1903 - Juli 1912: Arbeiten, Feb. 1903 - Juli 1912
R 1501	109049	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Etat, 1868 - 1924: Bd. 1, Dez. 1868 - Mai 1881
R 1501	109050	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Etat, 1868 - 1924: Bd. 2, Juli 1881 - Juli 1896
R 1501	109051	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Etat, 1868 - 1924: Bd. 3, Mai 1897 - Okt. 1912
R 1501	109052	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Etat, 1868 - 1924: Bd. 5, Jan. 1922 - März 1924
R 1501	109053	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Kassen- und Rechnungssachen, 1877 - 1924: Bd. 1, März 1877 - Juni 1899
R 1501	109054	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Kassen- und Rechnungssachen, 1877 - 1924: Bd. 3, Mai 1920 - Dez. 1923
R 1501	109055	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Kassen- und Rechnungssachen, 1877 - 1924: Bd. 4, Feb. - Juni 1924
R 1501	109056	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Spezialrechnungen der Reichshauptkasse über Einnahmen und Ausgaben, 1877 - 1923: Bd. 1, Mai 1877 - Sept. 1883
R 1501	109057	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Spezialrechnungen der Reichshauptkasse über Einnahmen und Ausgaben, 1877 - 1923: Bd. 2, Feb. 1884 - Aug. 1892
R 1501	109058	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Spezialrechnungen der Reichshauptkasse über Einnahmen und Ausgaben, 1877 - 1923:

		Bd. 3, Okt. 1892 - Juli 1900
R 1501	109059	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Spezialrechnungen der Reichshauptkasse über Einnahmen und Ausgaben, 1877 – 1923: Bd. 4, Nov. 1900 - Okt. 1923
R 1501	109060	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Geld- und Materialienrechnungen über Einnahmen und Ausgaben der Magazin- verwaltung, 1877 – 1924: Bd. 1, Juni 1877 - Aug. 1883
R 1501	109061	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Geld- und Materialienrechnungen über Einnahmen und Ausgaben der Magazin- verwaltung, 1877 – 1924: Bd. 2, Nov. 1883 - Juli 1892
R 1501	109062	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Geld- und Materialienrechnungen über Einnahmen und Ausgaben der Magazin- verwaltung, 1877 – 1924: Bd. 3, Nov. 1892 - Apr. 1914
R 1501	109063	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Geld- und Materialienrechnungen über Einnahmen und Ausgaben der Magazin- verwaltung, 1877 – 1924: Bd. 4, Apr. 1915 - Feb. 1924
R 1501	109064	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Abschlüsse der Einnahmen und Ausgaben, Juni 1879 - Juli 1912
R 1501	109065	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Beigeordnete Mitglieder, 1869 – 1926: Bd. 1, Mai 1869 - Aug. 1886
R 1501	109066	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Beigeordnete Mitglieder, 1869 – 1926: Bd. 2, Okt. 1886 - Aug. 1901
R 1501	109067	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Beigeordnete Mitglieder, 1869 – 1926: Bd. 3, Sept. 1901 - Apr. 1916
R 1501	109068	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Beigeordnete Mitglieder, 1869 – 1926: Bd. 4, Apr. 1916 - Sept. 1926
R 1501	109069	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Beamte, 1869 – 1923: Bd. 1, Apr. 1869 - Mai 1884
R 1501	109070	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Beamte, 1869 – 1923: Bd. 2, Apr. 1885 - Dez. 1912
R 1501	109071	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Beamte, 1869 – 1923: Bd. 4, Jan. 1921 - Nov. 1923
R 1501	109072	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Gewährung von Entschädigungen, Unterstützungen und Pensionen an Beamte,

		1874 – 1923: Bd. 1, Dez. 1874 - Dez. 1898
R 1501	109073	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Gewährung von Entschädigungen, Unterstützungen und Pensionen an Beamte, 1874 – 1923: Bd. 2, Feb. 1899 - Mai 1914
R 1501	109074	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Gewährung von Entschädigungen, Unterstützungen und Pensionen an Beamte, 1874 – 1923: Bd. 3, Juli 1914 - Dez. 1923
R 1501	109075	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Gesuche um anderweite Festsetzung des Besoldungsdienstalters, Nov. 1909 - Dez. 1923
R 1501	109076	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Beamtenanwärter und Diätare sowie außerplanmäßige höhere Beamte, Apr. 1923 - Aug. 1924
R 1501	109077	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Dienstreisen der Mitglieder, 1886 – 1924: Bd. 1, Apr. 1886 - Dez. 1909
R 1501	109078	Normal-Eichungs-Kommission (ab 1919: Reichsanstalt für Maß und Gewicht, ab 1923: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung I für Maß und Gewicht), Dienstreisen der Mitglieder, 1886 – 1924: Bd. 2, März 1910 - Juni 1924
R 1501	113144a	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Bd. 1, März - Mai 1884
R 1501	113144b	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Bd. 2, Apr. 1886 - Apr. 1888
R 1501	113144c	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Bd. 3, Mai 1888 - Mai 1896
R 1501	113144d	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Bd. 4, Juli 1896 - Mai 1902
R 1501	113144e	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Bd. 5, Mai 1902 - Juni 1916
R 1501	113144f	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Bd. 6, Jan. 1917 - Dez. 1923
R 1501	113144g	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Bd. 7, Jan. 1924 - Nov. 1926
R 1501	113144h	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Kommission zur Vorbera- tung des Planes für eine Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Allgemeines, Ju- ni 1883 - Nov. 1885
R 1501	113144i	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Kommission zur Vorberatung des Planes für eine Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Sitzungsprotokolle, Okt. 1884 - Nov. 1885
R 1501	113144j	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Kommission zur Beratung über die zu errichtende Physikalisch-Technische

		Reichsanstalt.- Protokolle, Okt. 1884 - Juli 1885
R 1501	113145	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Äußerungen der Presse, März - Juli 1914
R 1501	113146	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Kuratorium, 1887 - 1926: Bd. 1, Apr. 1887 - Dez. 1893
R 1501	113147	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Kuratorium, 1887 - 1926: Bd. 2, Jan. 1894 - Apr. 1902
R 1501	113148	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Kuratorium, 1887 - 1926: Bd. 3, Jan. 1905 - Dez. 1916
R 1501	113149	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Kuratorium, 1887 - 1926: Bd. 4, Jan. 1917 - Feb. 1926
R 1501	113150	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Arbeiten und Veröffentlichungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1887 - 1925: Bd. 1, Nov. 1887 - Mai 1891
R 1501	113151	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Arbeiten und Veröffentlichungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1887 - 1925: Bd. 2, Juni 1891 - Dez. 1893
R 1501	113152	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Arbeiten und Veröffentlichungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1887 - 1925: Bd. 4, Feb. 1895 - Jan. 1896
R 1501	113153	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Arbeiten und Veröffentlichungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1887 - 1925: Bd. 5, März 1896 - Aug. 1897
R 1501	113154	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Arbeiten und Veröffentlichungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1887 - 1925: Bd. 6, Aug. 1897 - Mai 1900
R 1501	113155	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Arbeiten und Veröffentlichungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1887 - 1925: Bd. 7, Okt. 1900 - Nov. 1908
R 1501	113156	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Arbeiten und Veröffentlichungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1887 - 1925: Bd. 8, Aug. 1909 - Aug. 1925
R 1501	113157	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 - 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 - 1926: Bd. 1, Okt. 1881 - Apr. 1884

R 1501	113158	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 2, Apr. 1884 - Dez. 1888
R 1501	113159	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 3, März 1889 - Apr. 1894
R 1501	113160	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 4, Mai 1894 - Nov. 1898
R 1501	113161	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 5, Feb. 1899 - Juni 1901
R 1501	113162	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 6, Juni 1901 - Feb. 1902
R 1501	113163	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 8, Dez. 1903 - Juni 1905
R 1501	113164	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 9, Apr. 1905 - Apr. 1906
R 1501	113165	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 10, Apr. 1906 - Juni 1909
R 1501	113166	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 11, Juli 1909 - Dez. 1911
R 1501	113167	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 13, Jan. 1917 - Apr. 1924
R 1501	113168	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Entwurf und Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten sowie die Herstellung gewisser Einheiten für elektrische Messungen, 1881 – 1926: Bd. 14, Mai 1924 - Dez. 1926
R 1501	113169	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 1, Juli 1884 - Dez. 1892

R 1501	113170	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 2, Aug. 1893 - Apr. 1900
R 1501	113171	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 3, Apr. 1900 - März 1907
R 1501	113172	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 4, Apr. 1907 - Feb. 1910
R 1501	113173	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 5, März 1910 - Feb. 1911
R 1501	113174	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 6, März 1911 - Aug. 1919
R 1501	113175	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 7, Juli 1919 - Aug. 1921
R 1501	113176	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 8, Aug. 1921 - Juli 1922
R 1501	113177	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 9, Aug. 1922 - Feb. 1923
R 1501	113178	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 10, März - Sept. 1923
R 1501	113179	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 11, Sept. 1923 - Apr. 1924
R 1501	113180	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 12, Mai 1924 - Juni 1925
R 1501	113181	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Prüfung und Beglaubigung von Thermometern für wissenschaftliche und medizinische Zwecke, 1884 – 1926: Bd. 13, Juni 1925 - Dez. 1926

R 1501	113182	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Gesetz über die Wärmemesseinheiten.- Allgemeines, Jan. 1921 - Dez. 1925
R 1501	113183	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Berichte über die Tätigkeit der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt 1894 – 1926: Bd. 1, Mai 1894 - Feb. 1921
R 1501	113184	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Berichte über die Tätigkeit der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt 1894 – 1926: Bd. 2, Mai 1921 - Juli 1926
R 1501	113185	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Physikalisch-technische Angelegenheiten fremder Staaten 1901 – 1926 Bd. 1, Apr. 1901 - Dez. 1908
R 1501	113186	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Physikalisch-technische Angelegenheiten fremder Staaten 1901 – 1926 Bd. 2, Jan. 1909 - Okt. 1921
R 1501	113187	Errichtung einer Physikalisch-Technischen Reichsanstalt sowie die Angliederung der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1884 – 1926: Physikalisch-technische Angelegenheiten fremder Staaten 1901 – 1926 Bd. 3, Feb. 1922 - Jan. 1926
R 1501	116058	Gründung eines Instituts zur Ausführung naturwissenschaftlicher Forschungen für technische Zwecke (1884-1886) (Findbuch 11)
R 1501	120017	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Chemisch-Technische Reichsanstalt, Reichskommissar für die besetzten rheinischen Gebiete 1920 – 1924: Bd. 1, Juni 1920 - März 1922
R 1501	120018	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Chemisch-Technische Reichsanstalt, Reichskommissar für die besetzten rheinischen Gebiete 1920 – 1924: Bd. 2, Jan. 1922 - Feb. 1924
R 1501	126754	Wissenschaft. Allgemeines (1927-1934)
R 1501	126754/1	Wissenschaft. Allgemeines (1933-1934)
R 1501	126755	Wissenschaft. Allgemeines Eingaben (1927-1930)
R 1501	126756	Wissenschaft. Allgemeines Eingaben (1930-1933)
R 1501	126757	Wissenschaft. Allgemeines Eingaben (1933-1935)
R 1501	126759	Fonds zur Förderung wissenschaftlicher und künstlerischer Zwecke (1927-1935)
R 1501	126760	Gesuche um Unterstützung aus dem Wissenschaftsfonds (1926-1932)
R 1501	126761	Gesuche um Unterstützung aus dem Wissenschaftsfonds (1927-1928)
R 1501	126762	Gesuche um Unterstützung aus dem Wissenschaftsfonds (1928-1929)
R 1501	126763	Gesuche um Unterstützung aus dem Wissenschaftsfonds (1929-1933)
R 1501	126764	Gesuche um Unterstützung aus dem Wissenschaftsfonds (1931)
R 1501	126765	Gesuche um Unterstützung aus dem Wissenschaftsfonds (1932)
R 1501	126766	Gesuche um Unterstützung aus dem Wissenschaftsfonds (1932-1933)

R 1501	126766/1	Gesuche um Unterstützung aus dem Wissenschaftsfonds 1933-1935)
R 1501	126767	Jahresberichte der aus Haushaltsmitteln unterstützten wissenschaftlichen Unternehmungen (1933-1935)
R 1501	127079a	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Bd. 1, Jan. 1927 - März 1934
R 1501	127792	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Bd. Bd. 2, März - Dez. 1934
R 1501	127793	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Errichtung eines Reichszentralamtes für technisches Prüfwesen, Nov. 1933-Dez. 1934
R 1501	127079b	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Das Kuratorium der PTR, Febr. 1927-Nov. 1934
R 1501	127079c	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Tätigkeitsberichte der PTR im Jahre 1931, 1932 und 1934
R 1501	127079d	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Eingaben in physikalisch-technischen Angelegenheiten, Bd. 1, 1927-1930
R 1501	127079e	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Eingaben in physikalisch-technischen Angelegenheiten, Bd. 2, 1930-Nov. 1934
R 1501	127070f	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Physikalisch-technische Angelegenheiten im Ausland, Jan. 1927 - Okt. 1934
R 1501	127079g	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Etats- und Kassenwesen, Jan. 1932 - Dez. 1934
R 1501	127079h	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Dienstreisen der Beamten, 1927 – 1934: Bd. 1, Juli 1927 - Dez. 1932
R 1501	127079i	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Dienstreisen der Beamten, 1927 – 1934: Bd. 2, Apr. 1933 - Dez. 1934
R 1501	127079j	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Dienstgebäude, Feb. 1927 - Okt. 1934
R 1501	127079k	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Plan eines Neubaus der PTR, März 1929 - Dez. 1934
R 1501	127079l	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Dienstwohnungen in den Gebäuden der Reichsanstalt, Jan. 1927 - Apr. 1932
R 1501	127079m	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Beamte.- Allgemeines, Sept. 1927 - Sept. 1934
R 1501	127079n	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Notstandsbeihilfen für die Kanzleibeamten, Dez. 1927 - Juni 1933
R 1501	127794	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Höhere Beamte, Dez. 1931 - Dez. 1934
R 1501	127795	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Prozesssache ORR Stadthagen gegen Reichsfiskus, Jan. 1926 - Nov. 1927
R 1501	127796	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Prozesssache Dr. Sewig gegen Reichsanstalt, Mai 1929
R 1501	127797	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Notstandsbeihilfen für die höheren Beamten, Apr. 1927 - Okt. 1931
R 1501	127798	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Unterstützungen der höheren Beamten, Jan. 1929 - Jan. 1932
R 1501	127799	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Mittlere Beamte, März - Dez. 1934
R 1501	127800	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Notstandsbeihilfen für die mittleren Beamten, 1927 – 1934: Bd. 1, Jan. 1927 - Dez. 1930

R 1501	127801	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Notstandsbeihilfen für die mittleren Beamten, 1927 – 1934: Bd. 3, Jan. - Dez. 1934
R 1501	127802	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Unterstützungen für die Kanzleibeamten, Nov. 1926 - März 1933
R 1501	127803	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Notstandsbeihilfen für die unteren Beamten, Dez. 1926 - Dez. 1934
R 1501	127804	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Unterstützungen für die unteren Beamten, Mai 1927 - Nov. 1930
R 1501	127805	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Angestellte und Arbeiter, 1927 – 1934: Bd. 1, Apr. 1927 - Jan. 1930
R 1501	127806	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Angestellte und Arbeiter, 1927 – 1934: Bd. 2, Jan. 1930 - Nov. 1933
R 1501	127807	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Angestellte und Arbeiter, 1927 – 1934: Bd. 3, Nov. 1933 - Dez. 1934
R 1501	127808	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Angestellte und Arbeiter, 1927 – 1934: Zeugnisse und Nachprüfungen von technischen Angestellten und Beamten, Sept. 1929
R 1501	127809	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Prüfung und Beglaubigung von Fieberthermometern, Nov. 1926 - März 1934
R 1501	127079o	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Prüfung und Beglaubigung von Fieberthermometern.- Eingaben, Juli 1927 - Mai 1933
R 1501	127079p	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Abänderung und Ergänzung des Abschnitts XI der Eichordnung (medizinische Spritzen), Nov. 1927 - Apr. 1928
R 1501	127079q	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Gesetz über die elektrischen Maßeinheiten, Jan. 1927 - Dez. 1931
R 1501	127810	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Gesetz über die Temperaturskala und die Wärmeeinheiten, Okt. 1927 - Aug. 1934
R 1501	127079r	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Arbeiten und Veröffentlichungen, März 1927 - Juni 1934
R 1501	127079t	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Beigeordnete Mitglieder der Abteilung 1, Aug. 1927 - Nov. 1933
R 1501	127079u	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Vollversammlungen der Abteilung 1.- Materialsammlung, 1927 – 1933: Bd. 1, Sept. 1927 - Nov. 1928
R 1501	127079v	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Vollversammlungen der Abteilung 1.- Materialsammlung, 1927 – 1933: Bd. 3, Aug. - Nov. 1933
R 1501	127812	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Personalverzeichnis (Stand: 1. Feb. 1935), 1927 - Feb. 1935
R 1501	127079w	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Präsident und die Mitglieder des Kuratoriums, Feb. 1927 - Apr. 1934
R 1501	127813	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Sitzungen des Kuratoriums.- Protokolle, 1927 – 1933: Bd. 1, März 1927 - Juni 1931
R 1501	127814	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Sitzungen des Kuratoriums.- Protokolle, 1927 – 1933: Bd. 2, Apr. 1932 - Juli 1933
R 1501	127815	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Kassensachen des Kuratoriums, März 1927 - März 1934
R 1501	127816	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Eingaben an das Kuratorium, Feb. 1929 - März 1933

R 1501	127817	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1926 – 1943: Wissenschaftliche Beamte, Jan. 1927 - Juli 1934
--------	--------	--

Der Bestand R 4901 (Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung)

Im Bereich der NS-Wissenschaftspolitik spielte das Reichserziehungsministerium (REM) eine zentrale Rolle. Zum Reichserziehungsminister avancierte am 1. Mai 1934 der Studienrat und Gauleiter von Südhannover-Braunschweig, Bernhard Rust, der bereits seit Februar 1933 das Preußische Kultusministerium leitete.¹²⁹ Als Kultusminister des größten deutschen Bundesstaates unterstanden Rust die meisten wissenschaftlichen Einrichtungen, so neben zahlreichen Hochschulen auch die Staatliche Materialprüfungsamt in Berlin-Dahlem und die Chemisch-Technische Reichsanstalt. Der umtriebige „Bildungsreformer“ strebte aber darüber hinaus nach einer in seiner Hand liegenden Zusammenfassung der gesamten Wissenschaft im Reich.

Mit dem von Hitler unterzeichneten „Erlass über die Aufgaben des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung“ vom 11. Mai 1934, wurden die Bereiche Wissenschaft, Erziehung und Schule, Jugendverbände und Erwachsenenbildung aus dem Geschäftsbereich des Reichsministeriums des Innern auf das Haus Rusts übertragen.¹³⁰ Beim Aufbau seines neuen Ministeriums orientierte sich Rust zwar organisatorisch und personell in erster Linie am Preußischen Kultusministerium¹³¹, doch ging er über dessen bisherige Struktur weit hinaus.¹³² So wurde das Ministerium nun nicht mehr in Abteilungen, sondern in „Ämter“ untergliedert und jeweils einem relativ selbständigen „Amtschef“ unterstellt. Dem Aufgabenprofil des REM entsprechend entstanden daher folgende „Ämter“, die in einzelne Abteilungen und Referate untergliedert waren:

Amt	Aufgabenbereich
Ministeramt	Büro des Ministers
Zentralamt (Z)	Allgemeine Angelegenheiten, insbesondere auch Verwaltung der für Kulturzwecke bestehenden Stiftungen
Amt für Wissenschaft (W)	Hochschulwesen, Charité, wissenschaftliches Bibliothekswesen, wissenschaftliche Forschung, Grenzpolitik und Ausland
Amt für Erziehung (E)	Schulwesen
Amt für Volksbildung (V)	Kunsterziehung, Museumswesen, Denkmalpflege, Erwachsenenbildung
Amt für körperliche Erziehung (K)	Die körperliche Ausbildung in den Schulen
Das Landjahr (L)	Führerschulung, innere Ausgestaltung des Landjahres
Die Nationalpolitischen Erziehungsanstalten	

¹²⁹ Vgl. Nagel, Bildungsreformer, S. 40; Flachowsky, Notgemeinschaft.

¹³⁰ Eine Auflistung der einzelnen vom Reichsinnenressort an das REM abgetretenen Sachgebiete findet sich in RGBl 1934, Teil I (Nr.51), S. 375; Meier-Benneckenstein, Paul (Hg.): Staat und Verwaltung. Der organisatorische Aufbau (Teil III). Berlin 1939, S. 71ff.

¹³¹ Vgl. Bundesarchiv Berlin, Vorwort im Findbuch zum Bestand des REM (R 4901) Bd.1, S. 7.

¹³² Vgl. etwa den Geschäftsverteilungsplan der Abteilung für Wissenschaft und Kunst (U I) des PK vom 1.1.1933 in BArch Berlin, R 4901, Nr. 12201/2, Bl. 21-31.

Tabelle: Ämter des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung (Stand 1939)¹³³

Das REM avancierte innerhalb kurzer Zeit zu einer maßgeblichen Entscheidungsinstanz im Wissenschaftsfragen. Das Zentrum bildete dabei das äußerst agile „Amt Wissenschaft“ des Ministeriums. Dessen Referenten mauserten sich zur wissenschaftspolitischen Schlüsselfiguren. Aus der Vielzahl der für NS-Zeit relevanten Überlieferungen des Bestandes R 4901 wurden bisher folgende Akten ermittelt:

Bestand	Aktennummer	Akteninhalt
R 4901	Z 81	ORR Karl Zimmermann (4.5.1871, Physikalisch-Technische Reichsanstalt)
R 4901	5264	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Gesetz über statistische Erhebungen, Personalverzeichnis der PTR, Stand 1. Febr. 1935 (Handakten), Apr. -Dez. 1935
R 4901	2572	Allg. Beamtenangelegenheiten der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Jan. 1935-Nov. 1944
R 4901	2575	Wissenschaftliche Angestellte der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Jan. 1935-Juni 1941
R 4901	2579	Gemeinsame Angelegenheiten der Reichsanstalten, 1939-1943
R 4901	14071	Physikalisch-technische Reichsanstalt, Berlin. - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, 1943 - 1945 (Bandnummer 5)
R 4901	14073	Physikalisch-technische Reichsanstalt, Berlin. - Bau- und Grundstücksangelegenheiten: insbes. Pläne für Neubau, Umbauten, Wohnungsfragen, (1924) 1934-1943: Enthält auch: Schaffung eines Zentrallabors für Optik für die Belange der Luftwaffe und Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildoptik bei der Physikalisch-technischen Reichsanstalt, 1937, 1938
R 4901	14074	Physikalisch-technische Reichsanstalt, Berlin. - Aufsicht über die elektrischen Prüfmäster: insb. Errichtung von Prüfmästern bei Elektrizitätswerken und Zählerherstellern, Personal, Befugnisse 1937 - 1942: Bd. 5, 1937 - 1938 Enthält u.a.: Richtlinien für die Errichtung neuer elektrischer Prüfmäster, 1938; „Verhältnisse im Zählerwesen“: Denkschrift der Firma Zähler-Revision Michael Schneider über die Situation im elektrischen Meßwesen, 1938
R 4901	14075	Physikalisch-technische Reichsanstalt, Berlin. - Aufsicht über die elektrischen Prüfmäster: insb. Errichtung von Prüfmästern bei Elektrizitätswerken und Zählerherstellern, Personal, Befugnisse 1937 - 1942: Bd. 8, 1940 - 1942
R 4901	14076	Internationales Komitee für Maße und Gewichte im Rahmen der Generalkonferenz für Maße und Gewichte, Paris. - Insbes. Finanzbeiträge des Deutschen Reiches, Tagungs-, Tätigkeits- und Finanzberichte, Angelegenheiten der deutschen Mitglieder des Komitees, 1908 - 1942: Bd. 4, 1934 - 1940 Enthält u.a.: Aufstellung einer neuen Skala der photometrischen Größen durch Schaffung einer neuen Lichteinheit, 1937; „Mitwirkung Deutschlands an der internationalen Vereinheitlichung der Maßeinheiten“: Aufsatz von H. v. Steinwehr, 1937; Bericht über die internationale Tagung für Zeitmeßkunde und technisches Meßwesen in Paris, 1937; Planung zur Bildung eines internationalen und eines

¹³³ Vgl. Graf zu Rantzau, Otto: Das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. (Schriften der Hochschule für Politik. II: Der organisatorische Aufbau des Dritten Reiches, Heft 38), Berlin 1939, S. 6; Kasper, Hochschulverwaltung (Bd. 1), S. 8; BArch Berlin, Vorwort im Findbuch zum Bestand des REM (R 4901) Bd.1, S. 8. Zu den Aufgaben des REM vgl. auch Rust, Bernhard: Das Preußische Kultusministerium seit der nationalen Erhebung, in: Hiller, Friedrich (Hg.): Deutsche Erziehung im neuen Staat. Berlin, Leipzig 1935, S. 38-40.

		deutschen Ausschusses (bzw. einer Gesellschaft) für Meßwesen, 1938; Stand der Arbeiten zur Bestimmung des internationalen Ohm in absoluten Einheiten, 1939
R 4901	14074	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Berlin: Aufsicht über die elektrischen Prüfmäßer; insb. Errichtung von Prüfmäßern bei Elektrizitätswerken und Zählerherstellern, Personal, Befugnisse, Bde. 1-4 fehlen, Bd. 5, 1937-1938
R 4901	14075	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Berlin: Aufsicht über die elektrischen Prüfmäßer; insb. Errichtung von Prüfmäßern bei Elektrizitätswerken und Zählerherstellern, Personal, Befugnisse, Bde. 6-7 fehlen, Bd. 8, 1940-1942
R 4901	14167	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Berlin: Dr. Arthur Schmidt: Ernennung zum Regierungsrat, Verurteilung durch Feldgericht, nach seinem Tode Gnadenbezüge für seine Hinterbliebenen, (1935), 1939-1944
R 4901	14162	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Berlin: Dr. Erich Blechschmidt: Ernennung zum Regierungsrat, Besoldungs- und Versicherungsangelegenheiten, 1938-1939, 1943-1944
R 4901	14073	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Berlin: Bau- und Grundstücksangelegenheiten: insb. Pläne für Neubau, Umbauten, Wohnungsfragen (1924), 1934-1943
R 4901	14178	Internationales Komitee für Maße und Gewichte im Rahmen der Generalkonferenz für Maße und Gewichte, Paris. - Insbes. Finanzbeiträge des Deutschen Reiches, Tagungs-, Tätigkeits- und Finanzberichte, Angelegenheiten der deutschen Mitglieder des Komitees, 1908 - 1942: Bd. 1, 1908 - 1919 Enthält u.a.: „Der erste internationale Kongress für Erziehungsreform“. Aufsatz von Prof. Dr. Wilhelm Foerster, 1908; „Convention du metre, signée le 20. mai 1875 et reglement annexé“, 1913
R 4901	14071	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Berlin: Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, Bde. 1-4 fehlen, Bd. 5: 1943-1945
R 4901	14179	Internationales Komitee für Maße und Gewichte im Rahmen der Generalkonferenz für Maße und Gewichte, Paris. - Insbes. Finanzbeiträge des Deutschen Reiches, Tagungs-, Tätigkeits- und Finanzberichte, Angelegenheiten der deutschen Mitglieder des Komitees, 1908 - 1942: Bd. 2, 1914 - 1921 Enthält u.a.: Staatsverträge, die nach Abschluss des Versailler Friedensvertrages wieder in Kraft treten sollen: Zusammenstellung des Auswärtigen Amtes, 1919; Nachzahlung der von Deutschland während des Krieges nicht geleisteten Beiträge an das Komitee, 1919-1920; Rücktritt von Prof. Dr. Wilhelm Foerster als Vorsitzender des Komitees, 1920; „Die mitteleuropäischen Staaten und die internationale Meterkonvention“: Aufsatz von Dr. Plato (Sonderdruck aus "Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure" Jahrgang 1917), 1917
R 4901	14180	Internationales Komitee für Maße und Gewichte im Rahmen der Generalkonferenz für Maße und Gewichte, Paris. - Insbes. Finanzbeiträge des Deutschen Reiches, Tagungs-, Tätigkeits- und Finanzberichte, Angelegenheiten der deutschen Mitglieder des Komitees, 1908 - 1942: Bd. 3, 1927 - 1934 Enthält u.a.: „Notice sur le Bureau international des poids et mesures“, 1927
R 4901	14181	Internationales Komitee für Maße und Gewichte im Rahmen der Generalkonferenz für Maße und Gewichte, Paris. - Insbes. Finanzbeiträge des Deutschen Reiches, Tagungs-, Tätigkeits- und Finanzberichte, Angelegenheiten der deutschen Mitglieder des Komitees, 1908 - 1942: Bd. 5, 1935
R 4901	14182	Internationales Komitee für Maße und Gewichte im Rahmen der Generalkonferenz für Maße und Gewichte, Paris. - Insbes. Finanzbeiträge des Deutschen Reiches, Tagungs-, Tätigkeits- und Finanzberichte, Angelegenheiten der deutschen Mitglieder des Komitees, 1908 - 1942: Bd. 6, 1938-1942 Enthält u.a.: Anregung zur Übernahme der Federführung in den Angelegenheiten des internationalen Komitees für Maße und Gewichte durch Deutschland, 1940; Kompetenzstreitigkeiten mit dem Reichswirtschaftsministerium, 1941-1942

R 4901	15171	Personalaktenverzeichnis des Archäologischen Instituts, der Reichsanstalt für Erdbebenforschung, der Physikalisch-Technischen und der Chemisch-Technischen Reichsanstalt sowie der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, 1932 - 1940
R 4901	15185	Verzeichnis der Ruhegeld- bzw. Witwengeldempfänger der Chemisch-Technischen und der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt (Handakten Amtsrat Wille), 1935
R 4901	15186	Physikalisch-Technische Reichsanstalt Berlin, 1938 - 1945 Enthält v.a.: Kompetenzabgrenzung zum Staatlichen Materialprüfungsamt
R 4901	15187	Physikalisch-Technische Reichsanstalt Berlin, 1943 - 1944 Enthält v.a.: Maßnahmen zur Beseitigung von Bombenschäden und zur Sicherung des Schriftgutes
R 4901	16133	Franz Apwisch (geb. 1899, gest. 1931), Techniker an der PTR, 1931-1936
R 4901	17078	Alfred Drejewski (geb. 1879, gest. 1941), Kanzleidiener a.D. an der PTR, 1919-1941
R 4901	17080	Curt Drewitz (geb. 1876, gest. 1935), Regierungsrat a.D. an der PTR, 1908-1842
R 4901	16287	Bruno Barowski (geb. 1859, gest. 1939), Bürovorsteher an der PTR, 1903-1941
R 4901	16322	Eugen Bassler, Regierungsrat an der PTR, 1918-1940
R 4901	16625	August Bobsin (geb. 1870), Maschinenmeister i.R. an der PTR, 1934-1942
R 4901	16835	Franz Burow (geb. 1885, gest. 1935), Laborant an der PTR, 1935
R 4901	16838	Otto Busch (geb. 1870), Technischer Inspektor an der PTR, 1927-1942
R 4901	17030	Johann Disch (geb. 1879), Regierungsrat a.D. an der PTR, 1916-1940
R 4901	17078	Alfred Drejewski (geb. 1879, gest. 1941), Kanzleidiener a.D. an der PTR, 1919-1941
R 4901	17080	Kurt Drewitz (geb. 1876, gest. 1935), Regierungsrat a.D. an der PTR, 1908-1942
R 4901	17095	Joseph Ducat (geb. 1869), Laborant a.D. an der PTR, 1934
R 4901	17110	Walter Dziobek (geb. 1888), Oberregierungsrat i.R. an der PTR, 1921-1942
R 4901	17213	Viktor Engelhardt (geb. 1891), Oberregierungsrat a.D. an der PTR, 1922-1935
R 4901	17231	Sigmund Erk (geb. 1895, gest. 1939), Regierungsrat an der PTR, 1922-1940
R 4901	17245	Max Ewert (geb. 1880), Amtsobergehilfe an der PTR, 1942
R 4901	17280	Wilhelm Felgenträger (geb. 1864, gest. 1935), Oberregierungsrat a.D. an der PTR, 1899-1935
R 4901	17801	Friedrich Göpel (geb. 1864, gest. 1941), Oberregierungsrat an der PTR, 1866-1941
R 4901	17764	Gottlieb Guttowski (geb. 1876, gest. 1932), Technischer Gehilfe an der PTR, 1932-1944
R 4901	18079	Fitz Hille (geb. 1891), Techniker an der PTR, 1930-1937

Der Bestand R 73 (Deutsche Forschungsgemeinschaft)

Die Kriegsniederlage, die Novemberrevolution und der gesellschaftspolitische Systemwechsel von 1918 lösten unter den meisten Vertretern der bildungsbürgerlichen Eliten erhebliche Zukunftsängste aus. Die später einsetzende Inflation und der Zusammenbruch des Staatshaushalts bedrohten zudem die Existenz vieler wissenschaftlicher Einrichtungen und führten zu einer „Not der deutschen Wissenschaft und der geistigen Arbeiter“. Vor diesem Hintergrund forderten führende Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Forschung eine nachdrückliche Förderung der Wissenschaft, was im Oktober 1920 zur Gründung der „Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft“ führte. Ihre Errichtung ging auf die Initiative des Chemienobelpreisträgers Fritz Haber und des ehemaligen preußischen Kultusministers Friedrich Schmidt-Ott zurück, die damit ein Selbstverwaltungsorgan zur Förderung länderübergreifender Spitzenforschung in Hochschulen und in der außeruniversitären Forschung in Deutschland schufen. Zum Präsidenten der Notgemeinschaft avancierte Schmidt-Ott. Ihre Finanzierung erfolgte vor allem aus Reichsmitteln und zu einem geringen Teil durch Spenden aus der Industrie sowie von privater Hand.

Nachdem es in den ersten Jahren zunächst darum ging, die Finanzmittel zu bündeln und die ärgste Not zu lindern, etablierte die Notgemeinschaft ab 1925 ein Programm instituts- und fachübergreifender Gemeinschaftsarbeiten, die der Verwirklichung nationalistischer Politik dienen sollten. Im Fokus dieser Förderschwerpunkte standen Forschungen, die sich dem wirtschaftlichen Wiederaufschwung Deutschlands, der Autarkie- und Rüstungsforschung, der Rassenforschung sowie dem Kampf um das Volkstum widmeten. Im Zuge von Reformbemühungen wurde der Name der Notgemeinschaft Ende 1929 in „Deutsche Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung“, kurz „Deutsche Forschungsgemeinschaft“ (DFG), umgewandelt.

In den ersten drei Jahren des NS-Regimes stand die DFG mit Zentrum von Machtkämpfen rivalisierender Interessengruppen um Machtpositionen und Einfluss innerhalb der deutschen Wissenschaftsorganisation. Im Juni 1934 musste DFG-Präsident Schmidt-Ott dem „alten Kämpfer“ und radikalen Antisemiten Johannes Stark – gleichzeitig Präsident der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt – Platz machen, dem im November 1936 auf Druck des Reichserziehungsministeriums und des Heereswaffenamtes der einflussreiche NS-Wissenschaftsfunktionär und SS-Mann Rudolf Mentzel folgte. Mit der von Mentzel 1938 vorgenommenen Satzungsänderung verschwand die DFG alter Prägung, denn durch das nun etablierte „Führerprinzip“ wurden ihre bis dahin aus Wahlen hervorgegangenen akademischen Selbstverwaltungsstrukturen (Präsidium, Hauptausschuss und begutachtende Fachausschüsse) abgeschafft. Die strukturellen Veränderungen hingen mit der Gründung des Reichsforschungsrates (RFR) im März 1937 und der von Mentzel angestrebten Einbindung der DFG in die Zweckrationalität von Autarkiewirtschaft und Vierjahresplan zusammen. Der RFR übernahm mit seinen Fachsparten von der DFG die Förderung der medizinischen, natur- und technikwissenschaftlichen sowie agrar- und ernährungswissenschaftlichen Forschung, während die DFG bis 1945 nur noch als Verwaltungsstelle des RFR und als Förderorganisation für die Geisteswissenschaften fungierte. Mentzel und die Fachspartenleiter des RFR einte die Auffassung, dass die Forschung in erster Linie der Expansionspolitik der NS-Regierung zu dienen habe. So unterstützten RFR und DFG zahlreiche Untersuchungen auf dem Gebiet der Autarkie- und Rüstungsforschung.

Die 6.882 „Einzelfallakten“ des Bestandes R 73 (Deutsche Forschungsgemeinschaft) erstrecken sich zum größten Teil auf den Zeitraum 1933 bis 1945. Nur in wenigen Fällen finden sich hier Überlieferungen aus der Zeit der Weimarer Republik. Als Ergänzung zu diesem Bestand sollten daher die zwölf zwischen 1922 und 1933 erschienenen gedruckten Berichte der Notgemeinschaft/Deutschen Forschungsgemeinschaft herangezogen werden, die Hinweise auf von der DFG geförderte Forschungsvorhaben enthalten:

- Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft über ihre Tätigkeit bis zum 31. März 1922, Berlin 1922, S. 60-79;
- Zweiter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1922 bis zum 31. März 1923, Berlin 1923, S. 9-16, 18-36, 43-44;
- Dritter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1923 bis zum 31. März 1924, Berlin 1924, S. 15-29, 39-57;

- Vierter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1924 bis zum 31. März 1925, Berlin 1925, S. 33-52, 61-77, 90-97,
- Fünfter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1925 bis zum 31. März 1926, Berlin 1926, S. 55-75, 85-104, 108-117;
- Sechster Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1926 bis zum 31. März 1927, Berlin 1927, S. 33-57, 62-89, 98-107;
- Siebenter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1927 bis zum 31. März 1928, Berlin 1928, S. 53-83, 99-136, 156-172;
- Achter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1928 bis zum 31. März 1929, Berlin 1929, S. 46-66, 79-113, 123-154, 164-175;
- Neunter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft (Deutsche Forschungsgemeinschaft) umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1929 bis zum 31. März 1930, Berlin 1930, S. 58-95, 128-139, 149-164, 173-180;
- Zehnter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft (Deutsche Forschungsgemeinschaft) umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1930 bis zum 31. März 1931, Berlin 1931, S. 33-40;
- Elfter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft (Deutsche Forschungsgemeinschaft) umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1931 bis zum 31. März 1932, Berlin 1932, S. 58;
- Zwölfter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft (Deutsche Forschungsgemeinschaft) umfassend ihre Tätigkeit vom 1. April 1932 bis zum 31. März 1933, Berlin 1933, S. 24-26, 22-23, 85-90.

Darüber hinaus ist es hilfreich, die vom Reichsforschungsrat zwischen 1937 und 1943/44 vorgelegten acht Jahresberichte zu Rate zu ziehen:

- Überblick über die vom Reichsforschungsrat im ersten Rechnungshalbjahr 1937/38 (1.4. bis 30.9.) unterstützten wissenschaftlichen Arbeiten unter Beifügung der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft auf den geisteswissenschaftlichen Gebieten geförderten Arbeiten, Gräfenhainichen 1937;
- Überblick über die vom Reichsforschungsrat im zweiten Rechnungshalbjahr 1937/38 (1.10. bis 31.3.) unterstützten wissenschaftlichen Arbeiten unter Beifügung der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft auf den geisteswissenschaftlichen Gebieten geförderten Arbeiten, Gräfenhainichen 1938;
- Überblick über die vom Reichsforschungsrat unterstützten wissenschaftlichen Arbeiten unter Beifügung der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft auf den geisteswissenschaftlichen Gebieten geförderten Arbeiten, Heft III (1. Rechnungshalbjahr 1938/39), Gräfenhainichen 1938;
- Überblick über die vom Reichsforschungsrat unterstützten wissenschaftlichen Arbeiten unter Beifügung der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft auf den geisteswissenschaftlichen Gebieten geförderten Arbeiten, Heft IV (2. Rechnungshalbjahr 1938/39 – 1.10.1938 bis 31.3.1939), Gräfenhainichen 1939;
- Überblick über die vom Reichsforschungsrat unterstützten wissenschaftlichen Arbeiten unter Beifügung der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft auf den geisteswissenschaftlichen Gebieten geförderten Arbeiten, Rechnungsjahr 1940/41), Gräfenhainichen 1941;
- Kurzberichte über die auf Anregung und mit Unterstützung des Reichsforschungsrats durchgeführten wissenschaftlichen Arbeiten. Abgeschlossen 31.12.1942, [Berlin 1943];
- Kurzberichte über die auf Anregung und mit Unterstützung des Reichsforschungsrats durchgeführten wissenschaftlichen Arbeiten. Abgeschlossen 1. Januar 1943 bis 30. Juni 1943 [Berlin 1943];
- Kurzberichte über die auf Anregung und mit Unterstützung des Reichsforschungsrats durchgeführten wissenschaftlichen Arbeiten. Abgeschlossen 1. Juli 1943 bis 31. Dezember 1943 [Berlin 1944].

Schließlich finden sich in den Überlieferungen des Reichsministeriums des Innern (Bestand R 1501) zahlreiche Akten, die so genannte Fach- und Hauptausschusslisten der Notgemein-

schaft/DFG für den Zeitraum von 1920 bis 1933 enthalten. Diese zum Teil sehr umfangreichen Listen verweisen auf die Projekte, die von den Fachausschüssen der Notgemeinschaft/DFG begutachtet und dem Hauptausschuss zur endgültigen Entscheidung vorgelegt wurden. Neben dem Namen des Antragstellers und dem von diesem avisierten Projekt enthalten diese Listen auch Hinweise auf die beantragten Mittel. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Akten:

Bestand	Aktennummer	Deutsche Forschungsgemeinschaft
R 1501	116307/2	Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, März 1921-Aug. 1922
R 1501	116307/3	Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Aug.1922- Sept.1923
R 1501	116307/4	Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Juli 1923-Sept. 1924
R 1501	116308	Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Mai 1924-Aug. 1925
R 1501	116309	Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Aug. 1925-Jan. 1926
R 1501	116310	Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Dez. 1925-Dez. 1926
R 1501	116311	Unterstützungen aus dem Fonds "Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft", Okt.1920- Okt.1922
R 1501	116315	Hauptversammlungen und Sitzung der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Dez. 1921-April 1923
R 1501	116316	Hauptversammlungen und Sitzung der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, April 1923-Dez. 1924
R 1501	116318	Hauptversammlungen und Sitzung der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Dez.1925-Dez.1926
R 1501	116319	Jahresrechnungen der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Juli 1925-Aug. 1925
R 1501	109001/2	Jahresrechnung der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft für die Zeit vom 1.4.1925 bis zum 31.3.1926
R 1501	126770/1	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der NG, 1926
R 1501	126810	Gutachten der Fachausschüsse der DFG, 1927-1928
R 1501	126775	Gutachten der Fachausschüsse der DFG, 1927
R 1501	126776	Gutachten der Fachausschüsse der DFG, 1927-1928
R 1501	126777	Gutachten der Fachausschüsse der DFG, 1929-1930
R 1501	126778	Gutachten der Fachausschüsse der DFG, 1929-1930
R 1501	126773	Unterstützungen aus Mitteln der DFG, Nov. 1929
R 1501	126779	Gutachten der Fachausschüsse der DFG, 1930-1931
R 1501	126774	Unterstützungen aus Mitteln der DFG, 1930-1935
R 1501	126780	Gutachten der Fachausschüsse der DFG, 1933-1935
R 1501	126769/1	Deutsche Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung (Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft), 1926-1930
R 1501	126769/2	Deutsche Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung (Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft), 1926-1933
R 1501	126769/3	Deutsche Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung (Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft), 1933-1934

Im Bestand R 73 (Deutsche Forschungsgemeinschaft) wurden bisher folgende Akten identifiziert, die Hinweise auf die Physikalisch-Technische Reichsanstalt enthalten:

Bestand	Aktennummer	Deutsche Forschungsgemeinschaft
R 73	2	Gründung und historische Entwicklung der DFG.- Dokumentation (teilweise Kopien, Druckschriften), 1918 – 1966: Bd. 2, 23. Juni 1934 - 1950 (1964, 1966): Enthält u.a.: Zustimmung zur Einsetzung von Prof. Dr. Johannes Stark als kommissarischer Leiter der NG und zur Änderung der Satzung.- Rundschreiben des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung an die Mitglieder, 17. Juli 1934 (Kopie); Sächsische Akademie der Wissenschaften, Leipzig.- Einverständniserklärung mit der Satzungsänderung und Ablehnung von Prof. Dr. Stark als Präsident der NG, Juli 1934 (Kopie); Adolf Hitler und die deutsche Forschung.

		Ansprachen auf der Versammlung der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Hannover, von Dr. Johannes Stark, 1934 (Druck)
R 73	79	Mitglieder und Mitgliedschaft, 1929 - 1935: Bd. 2, 1934 - 1935: Enthält nur: Ernennung neuer Mitglieder des Hauptausschusses durch den Präsidenten der NG, Professor Dr. Johannes Stark, (Dez. 1934) 1935
R 73	10060	Angenetter, Heinrich, geb. 5.4.1914, 1937 - 1938
R 73	10203	Becker, Gerhard, geb. 18.11.1907, 1937 - 1938
R 73	10283	Beuthe, Hermann, 1934 - 1943
R 73	10395	Bomke, Hans, geb. 26.5.1910, 1932 - 1941
R 73	10396	Bomke, Hans, geb. 26.5.1910, 1936
R 73	10536	Bünnagel, Rainer, geb. 24.12.1904, 1938 - 1939
R 73	10540	Bürger, Karl Eberhard, geb. 5.12.1906, 1936 - 1938
R 73	10728	Verlag Ernst Reinhardt München; Dingler, Hugo, geb. 7.7.1881, 1936 - 1942
R 73	10741	Dittrich, Werner-Walther, geb. 15.10.1917, 1940 - 1941
R 73	10749	Döpel, Robert, geb. 3.12.1895, 1934 - 1944
R 73	10756	Dörr, Walter, geb. 16.3.1915, 1942 - 1944
R 73	10794	Dungern, Max Freiherr von, 1935 - 1940
R 73	10807	Ebert, Fritz, geb. 1.8.1896, 1937 - 1944
R 73	10872	Einsporn, E., 1936 - 1938
R 73	10876	Eisenlohr, Fritz, geb. 26.8.1881, 1934 - 1940
R 73	10931	Erk, Sigmund, geb. 11.7.1895, 1939 - 1940
R 73	10939	Ewald, Heinz, geb. 16.6.1914, 1939 - 1941
R 73	10948	Fanselau, Gerhard, geb. 30.4.1904, 1935 - 1944
R 73	11003	Fischer, Erich, geb. 3.7.1910, 1935 - 1941
R 73	11063	Deutsche Forschungsgemeinschaft, Berlin, 1940 - 1943
R 73	11073	Fränz, Hans, geb. 28.9.1899, 1935 - 1943
R 73	11185	Geffken, Werner, geb. 18.1.1903, 1930 - 1944
R 73	11250	Glawion, Horst, geb. 10.11.1908, 1936 - 1939
R 73	11354	Grüneisen, Eduard, geb. 26.5.1877, 1937 - 1946
R 73	11360	Grütmacher, Martin, geb. 10.11.1901, 1935 - 1936
R 73	11361	Grütmacher, Martin, geb. 10.11.1901, 1936 - 1939
R 73	11497	Harteck, Paul, geb. 20.7.1902, 1934 - 1940
R 73	11521	Hass, Georg, geb. 8.8.1913, 1937 - 1942
R 73	11601	Henning, Fritz, geb. 11.9.1877, 1936 - 1941
R 73	11652	Hess, Bernhard, 1941 - 1942
R 73	11759	Hoffmeister, Cuno, geb. 2.2.1892, 1934 - 1944
R 73	11887	Jaeger, Robert, geb. 6.5.1893, 1940 - 1944
R 73	12001	Justi, Eduard, geb. 30.5.1904, 1936 - 1942
R 73	12002	Justi, Eduard, geb. 30.5.1904, 1942 - 1943
R 73	12071	Keil, Wilhelm, geb. 3.2.1891, 1936 - 1943
R 73	12019	Kallenbach, Werner, geb. 15.7.1912, 1936 - 1939
R 73	12071	Keil, Wilhelm, geb. 3.2.1891, 1936 - 1943
R 73	12111	Kienle, Hans, geb. 22.10.1895, 1935 - 1943
R 73	12112	Kienzle, Otto, geb. 12.10.1893, 1935 - 1941
R 73	12129	Kirchner, Fritz, geb. 1.11.1896; Einsele, Wilhelm, geb. 25.10.1904; Meyer, Paul Friedrich, geb. 5.12.1902, 1934 - 1945
R 73	12134	Kirschbaum, Emil, geb. 25.7.1900, 1935 - 1937

R 73	12191	Kluge, Johannes, 1941 - 1942
R 73	12216	Knötzel, Helmut, geb. 28.7.1912, 1938 - 1940
R 73	12245	Kögel, Gustav, geb. 12.1.1882, 1940
R 73	12270	Koenigs, Werner, geb. 28.4.1899, 1936 - 1943
R 73	12280	Koessler, Paul, geb. 19.6.1896, 1941 - 1942
R 73	12297	Kohlrausch, Fritz Karl Wilhelm, geb. 6.7.1884, 1938 - 1945
R 73	12299	Kohlschütter, Arnold, geb. 6.7.1883, 1934 - 1944
R 73	12306	Kolhörster, Werner, geb. 28.12.1887, 1933 - 1944
R 73	12342	Kossel, Dierick, geb. 27.1.1914, 1942 - 194
R 73	12364	Kramer, Johannes Heinrich, geb. 3.11.1905, 1932 - 1940
R 73	12400	Kremslaczek, Karoline Maria; Kremslaczek (geb., nach Heirat Castelliz), Karoline Maria, 1940 - 1944
R 73	12529	Kunze, Paul, geb. 2.11.1897, 1933 - 1940
R 73	12535	Kurz, Otto, 1936 - 1940
R 73	12539	Kußmann, Albrecht, geb. 5.10.1899, 1941 - 1944
R 73	12570	Landt, Erhart, geb. 22.6.1900, 1939 - 1945
R 73	12600	Lau, Ernst, geb. 7.3.1893, 1937
R 73	12671	Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Heidelberg, 1939
R 73	12727	Linckh, Hans-Erich, geb. 30.10.1900, 1942 - 1944
R 73	12734	Linke, Franz, geb. 4.1.1878, 1935 - 1945
R 73	12758	Löhle, Friedrich (Fritz), geb. 30.7.1899, 1936 - 1942
R 73	12785	Lottermoser, Werner, geb. 18.6.1909, 1936 - 1939
R 73	12907	Marx, Erwin, geb. 15.2.1893, 1935 - 1951
R 73	13126	Meyer, K., 1940
R 73	13172	Physikalisch-Technische Reichsanstalt Berlin; Deutsche Forschungsgemeinschaft, Berlin, 1936 - 1937
R 73	13288	Müller, F. Horst, geb. 1.4.1907, 1945
R 73	13305	Müller, Theodor, geb. 10.6.1912, 1937 - 1938
R 73	13507	Otto, Joseph, geb. 31.5.1897, 1939 - 1942
R 73	13308	Müller, Wilhelm, geb. 29.9.1892, 1934 - 1939
R 73	13407	Nipper, Heinrich A., geb. 7.6.1901, 1937 - 1945
R 73	13470	Opitz, Herwart, geb. 4.6.1905, 1938 - 1945
R 73	13565	Peris, Katharina, geb. 6.1.1909, 1937 - 1939
R 73	13612	Pfestorf, Gerhard, geb. 22.10.1900, 1935 - 1944
R 73	13629	Physikalisch-Technische Reichsanstalt Berlin, 1936 - 1938
R 73	13720	Priebsch, Josef, geb. 12.4.1908, 1938 - 1941
R 73	14059	Romberg, Friedrich, geb. 18.11.1871, 1936 - 1937
R 73	14136	Sabelberg, Frank, 1944
R 73	14244	Scheffers, Helmut, geb. 13.9.1898, 1936 - 1942
R 73	14334	Schmehl, Heinz, geb. 12.12.1900, 1940 - 1943
R 73	14356	Schmidt, Arthur, 1939 - 1942
R 73	14451	Schober, Herbert, geb. 14.3.1905, 1936 - 1941
R 73	14461	Schoenberg, Erich, geb. 27.12.1882, 1935 - 1943
R 73	14508	Schramm, Ferdiand, geb. 15.4.1889, 1935 - 1937
R 73	14553	Schüler, Hermann, geb. 24.7.1894, 1940 - 1945
R 73	14579	Schuler, Max, geb. 5.2.1882, 1935 - 1942
R 73	14603	Schulz, Nikolaus, geb. 3.12.1907, 1941
R 73	14655	Schwarz, Hans Ludwig, geb. 26.3.1915, 1942 - 1943
R 73	14674	Schwerd, Friedrich, geb. 13.6.1872, 1934 - 1943
R 73	14737	Sewig, Rudolf, geb. 5.6.1904, 1934 - 1941

R 73	14738	Seybold, August, geb. 7.12.1901, 1933 - 1941
R 73	14841	Spiller, 1941
R 73	14891	Stark, Johannes, geb. 15.4.1874, 1937 - 1945
R 73	14892	Stark, Johannes, geb. 15.4.1874, 1937 - 1944
R 73	14893	Stark, Johannes, geb. 15.4.1874, 1938 - 1940
R 73	14928	Steiner, Karl, geb. 3.6.1903, 1936 - 1937
R 73	14930	Steiner, Otto, geb. 21.6.1907, 1938 - 1940
R 73	14933	Steinhaus, Wilhelm, geb. 30.4.1884, 1937 - 1938
R 73	14962	Stetter, Georg, geb. 23.12.1895, 1938 - 1943
R 73	14963	Stetter, Georg, geb. 23.12.1895, 1940 - 1945
R 73	14964	Steubing, Walter, geb. 12.6.1885, 1935 - 1944
R 73	15029	Strauss, Karl Heinz, geb. 6.5.1908, 1936 - 1938
R 73	15134	Tepohl, Walter, 1936 - 1938
R 73	15135	Tepohl, Walter, 1937 - 1938
R 73	15151	Theissing, Hans, geb. 13.3.1904, 1938 - 1943
R 73	15234	Tomaschek, Rudolf, geb. 23.12.1895, 1938 - 1944
R 73	15319	Valentiner, Siegfried, geb. 30.4.1876, 1937 - 1945
R 73	15335	Verleger, Heinz, geb. 6.1.1908, 1936 - 1939
R 73	15351	Vierling, Oskar, geb. 24.1.1904, 1933 - 1940
R 73	15362	Vieweg, Richard, geb. 25.4.1896, 1934 - 1945
R 73	15466	Waldmann, Ludwig, geb. 8.6.1913, 1939 - 1945
R 73	15782	Wögerbauer, Hugo, 1944 - 1945
R 73	15923	Akustische Zeitschrift, herausgegeben von der DFG unter Mitwirkung der Deutschen Reichspost und der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1936 -1938
R 73	15924	Akustische Zeitschrift, herausgegeben von der DFG unter Mitwirkung der Deutschen Reichspost und der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1938 -1945
R 73	16436	Laski, Gerda, geb. 4.6.1893-24.11.1928, 1924 - 1928
R 73	16607	Böhme, Joachim, geb. 23.11.1904, 1932 - 1933
R 73	16632	Sommer, Ludwig August, geb. 17.4.1895, 1927 - 1934

Weitere Bestände im Bundesarchiv Berlin, Koblenz, Freiburg

Die im Folgenden aufgeführten Bestände werden nur in Tabellenform und ohne besondere Bemerkungen dargestellt, da die ihnen zugrunde liegenden Behörden in der Regel nur sekundäre Bedeutung für die Physikalisch-Technische Reichsanstalt bzw. die Physikalisch-Technische Bundesanstalt besaßen. Ihre Auswertung erscheint jedoch notwendig, da aus diesen Unterlagen weitere – zum Teil wichtige – Informationen hervorgehen.

Akten für die Zeit bis 1945

Bestand	Aktennummer	SS-Wirtschafts-Verwaltungshauptamt
NS 5-VI	17573	Geschichte. Volks- und "Rassenkunde". - "Führertum." Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. - Allgemeines. - Personen A - Z (Sammelakten) - Er - Ey, 1912 - 1944 Enthält u.a.: Esau, Dr. Abraham, Universitätsprofessor, Präsident d. Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1942
Bestand	Aktennummer	Persönlicher Stab Reichsführer-SS
NS 19	480	Dr. Walter Frank, Präsident des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands.- Übersendung von Publikationen, 1936 - 1944:

		Enthält u.a.: Klage des Präsidenten der Deutschen Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung (Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft), Prof. Dr. Johannes Stark, wegen eines Pressepamphlets Franks im Zusammenhang mit angeblich NS-feindlicher Haltung des Geschäftsführer Dr. Eduard Wildhagen und der Notgemeinschaft, 1936
Bestand	Aktennummer	Reichstudentenführung/ Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund
NS 38	2412	"Der Angriff", Abschriften zur Lage der Hochschulen, Hochschulpolitik, Student im Braunhemd, 1929 – 1934: Enthält u.a.: Zeitungsausschnitt aus der DAZ vom 28. Juni 1934 zur Ansprache von Prof. Dr. Johannes Stark, Präsident der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft über Organisation der Forschung und Technik auf der Tagung der Akademie für Deutsches Recht
NS 38	2246	Prof. Dr. Johannes Stark, Großhesselohe, "Grundlinien der Nationalsozialistischen Reform der deutschen Hochschulen", ca. 1934
NS 38	3636	Hochschulreform, Rektoren, Professoren, Dez. 1936 - Juni 1938: Enthält u.a.: Berufung von Prof. Abraham Esau zum Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Okt.-Nov. 1937
Bestand	Aktennummer	Reichsfinanzministerium
R 2	12375	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Einrichtung und Verwaltung, 1884 – 1934: Bd. 1, 1884-1892
R 2	12376	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Einrichtung und Verwaltung, 1884 – 1934: Bd. 2, 1894-1924
R 2	12377	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Einrichtung und Verwaltung, 1884 – 1934: Bd. 3, 1923-1929
R 2	11696	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Einrichtung und Verwaltung, 1884 – 1934: Bd. 4, 1933-1934
R 2	11697	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Haushalt, 1930 - 1933
R 2	11698	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Über- und außerplanmäßige Haushaltseinnahmen und .ausgaben, 1930 - 1934
R 2	11699	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Bewirtschaftung der Haushaltsmittel, 1931 - 1934
R 2	11700	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Grundstücke, Gebäude, Geräte, 1930 - 1934
R 2	11701	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Kassenwesen, Anforderung von Haushaltsmitteln, 1930
R 2	11702	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Beamte, 1930 - 1934
R 2	11703	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Angestellte und Arbeiter, 1930 - 1934
R 2	12529	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Allgemeines und Haushalt, 1937 – 1945: Bd. 3, 1937-1938, Mai 1939
R 2	12530	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Allgemeines und Haushalt, 1937 – 1945: Bd. Bd. 4, 1938-1940
R 2	12531	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Allgemeines und Haushalt, 1937 – 1945: Bd. 5, (1937) 1940-1942
R 2	12532	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Allgemeines und Haushalt, 1937 – 1945: Bd. 6, 1942-1944

R 2	12533	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Allgemeines und Haushalt, 1937 – 1945: Bd. 7, 1944-1945
R 2	12534	Physikalisch-Technische Reichsanstalt (bis 1934), 1884 – 1934: Ausbau der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1937 - 1943
R 2	9284	Bautechnische Angelegenheiten der Wehrmacht, 1933 – 1941: Laboratoriumsbaracke der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt (Geheimak- ten), 1941
R 2	28204	Berlin-Charlottenburg.- Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Gebäude zur Un- terbringung der Quarzuhren, 1937
R 2	10033a	Vermessung von Großbehältern u.a. für die Marine (Heft 5, 5a) (1930, 1932), 1933-1939: Enthält u.a.: 69. Vollversammlung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Abt. I für Maße und Gewicht, vom 26. und 27. Apr. 1932 betreffend Eichvorschriften.- Verhandlungsprotokoll, 1932
R 2	20366	Heranziehung von Reichsbetrieben zu Verwaltungskostenzuschüssen durch die Stadt Berlin, 1928 – 1936: Bd. 3 1931 - 1934 Enthält: Physikalisch-Technische Reichsanstalt
R 2	12533a	Bau einer Laboratoriums-Baracke für die Physikalisch-Technische Reichsanstalt in Berlin, 1941 - 1944
Bestand	Akten- nummer	Reichsstelle für Getreide, Futtermittel und sonstige landwirtschaftliche Er- zeugnisse
R 15-VII	587	Bemängelung von Spediteurleistungen, Naturalgewichtsfeststellung, Qualitätsbe- stimmung, Minderwerte, Probenahme, 1939 – 1942: Enthält u.a.: Vergleichstafeln für Getreideproben (Hrsg.: Physikalisch-Technische Reichsanstalt) Berlin, 1940
Bestand	Akten- nummer	Reichsforschungsrat
R 26 III	201	Dr. Franz Sabelberg (Hoffmann-Energie)
R 26 III	263	Oberkommando der Kriegsmarine (Nutzung der Forschungsergebnisse James Bas- sets)
R 26 III	373	Bericht v. Henning: Versuchsprogramm der Physikalisch Technischen Reichsan- stalt (PTR) und Stand der Arbeiten über die Abhängigkeit von Ölen und Druck, 13.10.44
R 26 III	442	Physikalisch-Technische-Reichsanstalt, Berlin (PTR): Verzeichnis der Radiumbe- stände
R 26 III	684	Bericht und Protokoll über die Besprechung des Arbeitskreises "Ferromagnetis- mus" im RFR am 28. und 19. April 1944 in München
R 26 III	709	Kluge (Physikalisch Technische Reichsanstalt, Berlin): Untersuchungen über den Einfluss der Konstitution auf den Schmierwert eines Schmiermittels, 7. Okt. 1940
Bestand	Akten- nummer	Reichskunstwart
R 32	51	Kunstgewerbe, 1920 – 1930: Bd. 2, 1921-1924: Enthält u.a.: Stellungnahmen, u.a. der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, zur Farben- und Harmonielehre von Wilhelm Ostwald, 1921
Bestand	Akten- nummer	Reichskanzlei
R 43-II	1227a	Wissenschaftliche Forschungen und Forschungsinstitute, 1933 – 1944: Bd. 4 Apr. 1933 - Okt. 1935 Enthält u.a.: Vorschläge für eine Organisation der wissenschaftlichen Forschung von Prof. Johannes Stark, Präs. der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Apr. 1934

R 43-II	1373b	Thüringen, 1933 – 1942: Bd. 7, 1938 – 1942: Enthält u.a.: Staatsrat Prof. Dr. Abraham Esau, Ausscheiden aus der Landesregierung, 1939
Bestand	Aktennummer	Reichsgesundheitsamt
R 86	876	Bildung einer gewerblich-technischen Reichsbehörde (Physikalisch-Technische Reichsanstalt)
Bestand	Aktennummer	Reichsversicherungsamt
R 89	10031	Physikalisch-technische Reichsanstalt.- Denkschriften über deren Tätigkeit 1887 - 1910 Enthält u.a.: Einrichtung der Zentralstelle für wissenschaftlich-technische Untersuchungen, 1898
Bestand	Aktennummer	Reichstag des Deutschen Reiches
R 101	2034	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1886 – 1927 Bd. 1, Dez. 1886 - Feb. 1903
R 101	2035	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1886 – 1927 Bd. 1, Dez. 1903 - März 1927
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt
901	37880	Physikalisch-technische Reichsanstalt in Berlin- Charlottenburg, 1892 – 1913 Bd. 1, Okt. 1892 - Dez. 1901
901	37881	Physikalisch-technische Reichsanstalt in Berlin- Charlottenburg, 1892 – 1913 Bd. 2, Jan. 1902 - Aug. 1907
901	37882	Physikalisch-technische Reichsanstalt in Berlin- Charlottenburg, 1892 – 1913 Bd. 3, Sept. 1907 - Apr. 1910
901	37883	Physikalisch-technische Reichsanstalt in Berlin- Charlottenburg, 1892 – 1913 Bd. 4, Apr. 1910 - Feb. 1911
901	37884	Physikalisch-technische Reichsanstalt in Berlin- Charlottenburg, 1892 – 1913 Bd. 5, März 1912 - Jan. 1913
Bestand	Aktennummer	Rechnungshof des Deutschen Reiches
R 2301	2314	Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, 1928 – 1944: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1932 – 1943: Bd. 3, 1932-1938
R 2301	2315	Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, 1928 – 1944: Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1932 – 1943: Bd. 4, 1938-1943
Bestand	Aktennummer	Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt
R 4606	2106	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1937 – 1941: Neubau nordöstlich des Bahnhofs Lichterfelde-Süd, 1937 - 1938
R 4606	2107	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1937 – 1941: Erweiterungsbau des magnetischen Hauses, 1940
R 4606	2108	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1937 – 1941: Bau einer Baracke an dem Laborgebäude in Charlottenburg, 1940 - 1941
Bestand	Aktennummer	Reichspostministerium
R 4701	2819	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1891 - 1925
R 4701	12169	Chemisch-Technische Reichsanstalt, 1906 – 1938: Bd. 2, 1928 - 1938 Enthält auch: Beziehungen zur Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1937

Bestand	Aktennummer	Organisationskomitee der XI. Olympischen Sommerspiele 1936
R 8077	112	Verschiedenste Aktennotizen und Korrespondenz der Kassenstelle.- Finanzausschuss, Versicherung, Physikalisch-technische Reichsanstalt, Olympia-Nadeln und -Glocken etc., Apr. 1935 - Aug. 1937: Enthält u.a.: Korrespondenz mit der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt wegen Zeitschaltkamera und Startrevolver
Bestand	Aktennummer	IG-Farbenindustrie
R 8128	20274	Erk, S.: Zähigkeitsmessungen an Flüssigkeiten und Untersuchungen an Viskosimetern.- Mitteilung aus der Physikalisch-technischen Reichsanstalt, Berlin, 1927
Bestand	Aktennummer	Reichsmarineamt
RM 3	1014	Untersuchungs- und Tätigkeitsberichte der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Berlin-Charlottenburg, 1894 - 1896: Bd. 1, Juli 1894 - Dez. 1895
RM 3	1015	Untersuchungs- und Tätigkeitsberichte der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Berlin-Charlottenburg, 1894 - 1896: Bd. 2, Jan. - Dez. 1896
RM 3	2286	Prüfungen der chemischen Versuchsanstalten der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1901 - 1916: Bd. 1, Dez. 1901 - März 1904
RM 3	2287	Prüfungen der chemischen Versuchsanstalten der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1901 - 1916: Bd. 2, Apr. 1904 - Juli 1907
RM 3	2288	Prüfungen der chemischen Versuchsanstalten der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1901 - 1916: Bd. 3, Aug. 1907 - Sept. 1909
RM 3	2289	Prüfungen der chemischen Versuchsanstalten der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1901 - 1916: Bd. 4, Okt. 1909 - Jan. 1916
Bestand	Aktennummer	Forschungsinstitute der Luftwaffe
RL 39	511	Oberwellensender für Frequenzmesszwecke. -DLF-Untersuchungen und Mitteilungen Nr. 804, Nov. 1944: Enthält: Physikalisch-Technische Reichsanstalt Berlin (Bearbeiter: Adelsberger)
RL 39	1142	Versuche über die Bewegungen von Lufttorpedos.- Bericht, 20.10.1942: Enthält: Physikalisch-Technische Reichsanstalt (Bearbeiter: Meister, Geffcken und Wewer)

Akten für die Zeit nach 1945

Bestand	Aktennummer	Länderrat des amerikanischen Besatzungsgebietes
Z 1	1032	Erziehung, 1945 - 1948: Physikalisch-technische Reichsanstalt, 1945 - 1947: Bd. 1, 1945-1947
Z 1	1034	Erziehung, 1945 - 1948: Physikalisch-technische Reichsanstalt, 1945 - 1947: Bd. 2, 1947
Bestand	Aktennummer	Direktorialkanzlei des Verwaltungsrates des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
Z 13	1225	Forschung.- Industrielle Forschung, Landwirtschaftliche Forschung, Wissenschaftliche Forschung, Nov. 1948 - Juli 1949: Enthält u.a.: Physikalisch-Technische Anstalt - Bericht des Rechnungshofes
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium für Wirtschaft
B 102	118135- 118138	Geschäfts- und Organisationsfragen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) im Rahmen der Fachaufsicht, 1961 - 1974:

		Bde. 1-4
B 102	40014	Geschäftsordnung und Satzung der Physikalisch-Technischen Anstalt und der Physikalisch-Technische Bundesanstalt, 1948 – 1958: Bd. 1, 1948 - 1958
B 102	118140-118144	Organisations- und Zuständigkeitsfragen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), 1962 – 1972: Bde. 1-5
B 102	118145	Maßnahmen zur Konzentration im Aufgabenbereich der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1965 – 1973: Bd. 1, 1965 - 1973
B 102	118146, 153667	Zukunft der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1966 – 1976: Bde. 1-2
B 102	40068	Gebührenordnung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1949 - 1960
B 102	118203- 118206	Personalangelegenheiten.- Nachfolge von Präsident Prof. Kersten, 1967 – 1970: Bde. 1-4
B 102	40026, 118207-118210, 192985, 192986, 223565, 298653, 730531- 730533	Kuratorium der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB).- Organisation, Geschäftsordnung, Zusammensetzung, 1951 – 1993: Bde. 1-12
B 102	40018-40021,	Kuratoriumssitzungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1947 – 1996: Sitzungsniederschriften, 1947 – 1962: Bde. 1-4
B 102	118211- 118230, 192987-192989, 223566-223569, 305140- 305142, 327925- 327928, 728814- 728816, 730534- 730538	Kuratoriumssitzungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1947 – 1996: 1. Kuratoriumssitzung bis 14. Kuratoriumssitzung, 26. Kuratoriumssitzung bis 44. Kuratoriumssitzung
B 102	244186	Gesetz über die Einheiten im Messwesen, 1959 – 1976: Bearbeitung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, 1959 - 1966
B 102	118249	"Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt unter besonderer Berücksichtigung des IV. Bauprogramms", Gutachten von Dr. Hennenhöfer, 1955 - 1965
B 102	140867	Verordnung zur Durchführung des § 33 f Abs. 2 Nr. 1 GewO.- Zulassung von Spielgeräten durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, 1958 – 1978: Bd. 1, 1958-1969
B 102	190470	Geschäftsordnung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), 1967 - 1976
B 102	208529	Koordinierung der Ressortforschung im Bundesministerium für Wirtschaft.- Erstellung eines Forschungsleistungsplans, 1975 – 1977: Bd. 3, 1977 Enthält: Programmbudgets für Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesanstalt für Materialforschung und Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
B 102	244186	Gesetz über die Einheiten im Messwesen, 1959 – 1976: Bearbeitung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, 1959 - 1966
B 102	256815	Verordnung zur Durchführung des § 33 f Abs. 2 Nr. 1 GewO.- Zulassung von Spielgeräten durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, 1958 – 1978: Bd. 2, 1968-1974
B 102	260726-260728, 408496	Aufgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) bei der Endlagerung radioaktiver Abfälle, hier: Organisatorische und personelle Fragen, 1979 – 1988:

		Bde. 4-6, 9
B 102	260733	Aufgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) bei der Endlagerung radioaktiver Abfälle. - Finanzierung der Endlagerung, 1975 - 1978
B 102	262204	Rechnungsprüfung der Physikalisch Technischen Bundesanstalt durch den Bundesrechnungshof, 1969 - 1982
B 102	297485	Einzelfragen der Entwicklungshilfe. - Meß- und Prüfwesen, 1980 - 1984: Enthält u.a.: Schreiben von AL'in V an den Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Kind, 1981
B 102	2978b, 128696, 128764, 190467, 190469, 252957	Errichtung, Organisation, Geschäftsverteilung, Dienstpostenausstattung der PTB, 1948 - 1980: Bde. 1-6
B 102	302154	Bestellung von Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.- Nachfolge Dr. Kersten, 1967 - 197
B 102	345447, 345450	Verordnung zur Änderung der Spielgerätezulassungsverordnung und der Spielverordnung, 1981 - 1985: Bde. 1, 4
B 102	345491, 345492	Änderung des Zulassungsverfahrens bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt für Jahrmarktspielgeräte, 1970 - 1979: Bde. 1-2
B 102	355316	Geschäftsordnung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), 1977 - 1985
B 102	355317	Betriebsabrechnung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), 1966 - 1984
B 102	36886	Übernahme der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt und des mit der Chemisch-Technischen Reichsanstalt vereinigten Materialprüfungsamtes Berlin-Dahlem durch die Bundesrepublik Deutschland, 1950 - 1953 Enthält auch: Zusammenfassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Braunschweig, mit der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Berlin-Charlottenburg, Enthält v.a.: Verhandlungen und Abkommen mit der Stadt Berlin
B 102	369610	Verordnung zur Durchführung des § 33 f Abs. 2 Nr. 1 GewO.- Zulassung von Spielgeräten durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt, 1958 - 1978: Bd. 3, 1974-1978
B 102	40007	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1948 - 1956: Tätigkeitsberichte, 1948 - 1953
B 102	40008	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1948 - 1956: Zusammenlegung mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1948 - 1956
B 102	40011-40013	Allgemeine Fragen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1947 - 1961: Bd. 1-3
B 102	40014	Geschäftsordnung und Satzung der Physikalisch-Technischen Anstalt und der Physikalisch-Technische Bundesanstalt, 1948 - 1958: Bd. 1, 1948 - 1958
B 102	40016	Rechtsstellung, Befugnisse und Aufgaben der Physikalisch-Technischen Anstalt (PTA), 1947 - 1951
B 102	40025	Rechts- und Aufgabenstellung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1953 - 1974: Bd. 1: 1953-1959
B 102	192968	Rechts- und Aufgabenstellung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1953 - 1974: Bd. 2: 1966-1972
B 102	192970	Rechts- und Aufgabenstellung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1953 - 1974: Bd. 3: 1973-1974
B 102	414587	Prüfungsbemerkungen des Bundesrechnungshofes im Haushalts-

		jahr 1981.- Gebühren und Entgelte der PTB, 1983
B 102	43161	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1948 – 1956: Rechtsstellung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt (PTR) und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) und, 1951
B 102	772534	Fragen im Zusammenhang mit der Deutschen Einigung, 1990 – 1996: Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 1990 - 1992
B 102	78709	Geschäftsordnung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), 1958 - 1967
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium für Wirtschaft - Organisationsunterlagen
B 102-ORG	1-101	Organisationspläne 1950-1998
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium des Innern
B 106	97962	Außertarifliche Zahlung von Gefahrenezulagen an Arbeitnehmer des Institutes für chemisch-technische Untersuchungen, der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und der Bundesanstalt für Materialprüfung in Berlin, 1965 - 1981
B 106	61200	Errichtung eines Meßreaktors auf dem Gelände der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig, 1956 – 1965: Bd. 1, 1956 - 1965
B 106	41143	Länderausschuss für Atomkernenergie.- Sitzungen.- Allgemeines, 1973 – 1976: Enthält v.a.: Empfehlungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zur Festlegung von Fristen für Wiederholungsprüfungen an umschlossenen radioaktiven Stoffen
B 106	343333	Vorbereitung eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Waffengesetzes 1980 – 1990: Zurückstellung der Beratung im Deutschen Bundestag aufgrund Kontroversen mit der FDP-Fraktion und CDU-regierten Bundesländern 1983 – 1987: Bd. 1 -3, 1983 – 1984: Enthält u.a.: Änderungswünsche des Deutschen Bundesrats und Stellungnahme der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt;
B 106	132492	Verwendung von Wahlgeräten bei Bundestagswahlen, 1952 – 1998: Verordnung über den Einsatz von Wahlgeräten bei Wahlen zum Deutschen Bundestag (BWahlGV), 1974 – 1975: Bandnummer 1-2: Enthält u.a.: "Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) - Eine Übersicht" (Broschüre); "Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) - Institut Berlin" (Broschüre)
Bestand	Aktennummer	Bundesvermögensverwaltung
B 115	4030	Physikalisch-Technische Bundesanstalt Berlin.- Baumaßnahmen, 1953 – 1959: Bd. 1 -2, 1953 - 1959
B 115	4031	Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Berlin, 1952 – 1963: Bd. 1 -2, 1952 – 1963: Enthält auch: Physikalisch-Technische Bundesanstalt Berlin.- Baumaßnahmen
Bestand	Aktennummer	Bundespräsidialamt
B 122	17675	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) in Braunschweig, Stadt Braunschweig und Hildesheim.- Besuch des Bundespräsidenten vom 13. - 14. Juni 1978, 1977 - 1978
B 122	40045	100-jähriges Jubiläum der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.- Teilnahme an der Festveranstaltung am 6. Okt. 1987 in Braunschweig, 1985 - 1988
B 122	15613	Personen.- Nach Eingangsnummern jahrgangswise geordnet,

		1974 – 1983: Enthält u.a.: Prof. Dr. Martin Kersten, 1978
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium der Finanzen
B 126	384670	Bundesministerium für Wirtschaft, 1955 – 2007: Aufstellung des Haushalts 2005.- Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 2002 – 2004: Bd. 1, 2004 - 2004
B 126	384671	Bundesministerium für Wirtschaft, 1955 – 2007: Aufstellung des Haushalts 2005.- Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 2002 – 2004: Bd. 2, 2002 - 2003
B 126	384681	Bundesministerium für Wirtschaft, 1955 – 2007: Aufstellung des Haushalts 2006.- Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 2005 - 2005: Bd. 1, 2005 - 2005
B 126	384682	Bundesministerium für Wirtschaft, 1955 – 2007: Aufstellung des Haushalts 2006.- Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 2005 - 2005: Bd. 1, 2005 - 2005
B 126	47237	Unterbringung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTA) in Braunschweig-Völkenrode, 1953 – 1978: Bd. 1-3, 1953-1963
B 126	47238	Unterbringung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTA) in Braunschweig-Völkenrode, 1953 – 1978: Bd. 4-6, Beihefte: 1966-1978
B 126	140157	Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG), 1974 – 1993: Aufsichtsrats- und Personalausschusssitzungen, 1974 – 1993: Bd. 13, (1986-1987) 1988: Enthält auch: Vertrag mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) bezüglich der Implementierung der Software PPS, 1986-1987
Bestand	Aktennummer	Bundeskanzleramt
B 136	28228	Interministerieller Arbeitskreis Physikalisch-technische Bundesanstalt, 1982 - 1984
B 136	2036	Festvortrag des Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt bei der Jahrestagung der Schiffbautechnischen Gesellschaft in Hamburg, 1963 - 1964
B 136	6043	Forschungsanstalten des Bundes, 1951 – 1960: Enthält: Gutachten des Bundesrechnungshofs über die von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig beantragten Personalvermehrungen und Neubauten 1957
B 136	3895	Glückwünsche und Kondolenzes des Bundeskanzlers, 1951 – 1967: Schm – V, 1955 – 1967: Enthält u.a.: Prof. Richard Vieweg: 65. Geburtstag, 1961
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft
B 138	4921	Messreaktor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Braunschweig, 1956 – 1969: Allgemeines, 1956 - 1969
B 138	4948	Messreaktor der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Braunschweig, 1956 – 1969: Genehmigungs- und Überwachungsverfahren, 1962 - 1966
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung
B 149	1202	Physikalisch-technische Bundesanstalt.- Gründung, Organisation, Aufgaben 1948 – 1948: Bd. 1, 1948
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
B 189	13402	Förderung des Referenzzentrums der WHO für Dosimeter-Eichung bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig,

		1976 – 1982: Bd. 1, 1976 - 1982
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium für Forschung und Technologie
B 196	107370	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).- Verbesserung der Arbeiten im Bereich Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle, 1979 – 1988: Bd. 1, 1980 - 1982
B 196	107365	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).- Verbesserung der Arbeiten im Bereich Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle, 1979 – 1988: Bd. 2, 1979 - 1983
B 196	107366	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).- Verbesserung der Arbeiten im Bereich Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle, 1979 – 1988: Bd. 3, 1982 - 1988
B 196	107367	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).- Verbesserung der Arbeiten im Bereich Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle, 1979 – 1988: Bd. 4, 1983
B 196	107368	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).- Verbesserung der Arbeiten im Bereich Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle, 1979 – 1988: Bd. 5., 1983
B 196	107369	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).- Verbesserung der Arbeiten im Bereich Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle, 1979 – 1988: Bd. 6, 1983 - 1988
Bestand	Aktennummer	Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der DDR
B 288	686	Besuche aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik sowie Symposien und Veranstaltungen in der DDR, 1987 – 1990: Bd. 1, 1987 - 1989 Enthält u.a.: Berichte der StäV, der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und des Bundeskanzleramts über Veranstaltungen in Leipzig und Berlin (Ost) sowie Informationsreisen bundesrepublikanischer Politiker und Wissenschaftler in die DDR
Bestand	Aktennummer	Physikalisch-Technische Bundesanstalt
B 291		Bislang wurden keine archivwürdigen Unterlagen angeboten
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
B 295	1436	Behandlung im Bundeskabinett, 1979 – 1983: Bd. 3, 1983 Enthält auch: Physikalisch-Technische Bundesanstalt. - Zusammenfassender Zwischenbericht über bisherige Ergebnisse der Standortuntersuchung in Gorleben, Mai 1983
B 295	1441	ertrag über die Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen (DWK) und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), 1977 - 1978
B 295	1466	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 1977 – 1988: Tätigkeit allgemein, 1977 – 1988: Enthält u.a.: Arbeitsprogramm der PTB für das Entsorgungszentrum Gorleben, 1977
B 295	1467	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 1977 – 1988: Verträge mit dem Firmenkonsortium Deilmann-Haniel und Siemens-Transplan GmbH, 1977 - 1979
B 295	1468	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 1977 – 1988: Vertrag mit der Deutschen Gesellschaft für Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE), 1983: Bd. 5-6, 1983
B 295	1469	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 1977 – 1988:

		Kooperationsvertrag mit dem Firmenkonsortium Planung und Endlagerung (KPE), 1978 – 1983: Bd. 1-3, 1978 - 1983
B 295	1470	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), 1977 – 1988: Öffentlichkeitsarbeit, 1978 – 1987: Bd. 1-2, 1978 - 1987
B 295	1516	Hydrogeologisches Untersuchungsprogramm, 1979 – 1984: Enthält u.a.: Einleitung von Salzwasser in die Elbe als Konsequenz des hydrogeologischen Untersuchungsprogramms der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB)
B 295	1517	Gutachten über die Ausbreitung radioaktiver Stoffe im Störfall "Ersaufen der Bergwerke" (Nuklidmigration), 1981; Drittes Bohrlos, 1979 - 1980
B 295	1552	Schacht Konrad, 1977 – 1982: Bd. 8 -10, 1982 Enthält u.a.: Einbindung der Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE) als "Dritter" der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) bei Errichtung und Betrieb des Endlagers Konrad
B 295	1563	Ausschuss Endlagerung, 1981 – 1988: 26. - 30. Sitzung, 1987 - 1988 Bandnummer 25 -26: Enthält auch: Interner Arbeitsbericht der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB),
B 295	1571	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Allgemeines, 1979-1989: Bd. 1-3, 1979 - 1989
B 295	1573	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Allgemeines, 1979-1989: Bd. 5-6, 1988 - 1989
B 295	1574	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Allgemeine Aufsicht des BMU, 1979 - 1988
B 295	1575	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Personal, Haushalt und Aufgaben, 1980 – 1987: Bd. 1-2, 1980 - 1982
B 295	1576	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Personal, Haushalt und Aufgaben, 1980 – 1987: Bd. 3-4, 1982-1987
B 295	1577	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der atomaren Endlagerung, 1980 – 1989: Bd. 1 -2, 1980 - 1981
B 295	1578	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der atomaren Endlagerung, 1980 – 1989: Bd. 3 -5, 1981 - 1987
B 295	1579	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Finanzielle Angelegenheiten im Zusammenhang mit der atomaren Endlagerung, 1980 – 1989: Bd. 6 -7, 1987 - 1989
B 295	1580	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Haushaltsmittel für Endlagerung und Staatliche Verwahrung, 1987 – 1989: Bd. 1, 1987
B 295	1581	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Haushaltsmittel für Endlagerung und Staatliche Verwahrung, 1987 – 1989: Bd. 2, 1987-1988
B 295	1582	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Haushaltsmittel für Endlagerung und Staatliche Verwahrung, 1987

		- 1989: Bd. 3, 1987-1989
B 295	1583	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Projektträgerschaft bei der PTB für endlagerrelevante F+E-Arbeiten auf dem Gebiet der Entsorgung, 1980 – 1987; Abgrenzung der Betriebs- von der Kontrollverantwortung an den Beispielen Konrad und Gorleben, 1982 - 1987
B 295	1584	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Verträge mit der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH, 1983 - 1984
B 295	1586	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH, 1982 – 1984: Bd. 1 -3, 1982 - 1983
B 295	1587	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH, 1982 – 1984: Bd. 4-5, 1983 - 1984
B 295	1588	Physikalisch-Technische Bundesanstalt: Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), 1984 – 1988: Bd. 1, 1985 – 1986; Bd. 6, 1984 - 1988
B 295	1618	Errichtung des Endlagers für radioaktive Abfälle der DDR in Morsleben, 1976 – 1990: Bd. 7, 1985 – 1988: Enthält u.a.: Stellungnahme der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) zur Konditionierung und Endlagerung radioaktiver Abfälle in der Deutschen Demokratischen Republik, Braunschweig, 18. Sept. 1985;
B 295	11915	Zusammenarbeit zwischen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) und der Entwicklungsgemeinschaft Tiefenlagerung (EGT), 1979 - 1981
B 295	29472	Endlagerung radioaktiver Abfälle . - Zusammenarbeit mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig, 1975-1985
B 295	31597	Abstimmung mit Aufsichtsbehörden, 1987 – 1988: Physikalisch-Technische Bundesanstalt, 22. Dez. 1987 - 01. Sept. 1988
B 295	31729	Arbeitsgruppe Landessammelstellen für radioaktive Abfälle.- Sitzungen, 1981 – 1993: Sitzungen Juni, Okt. 1984: Bd. 1-2, 1984 - 1985
B 295	31734	Arbeitsgruppe Landessammelstellen für radioaktive Abfälle.- Sitzungen, 1981 – 1993: Sitzungen Mai, Okt. 1988, 1988 - 1988: Bd. 1-2, 1988
B 295	31735	Arbeitsgruppe Landessammelstellen für radioaktive Abfälle.- Sitzungen, 1981 – 1993: Sitzungen Okt. 1988, Juni 1989: Bd. 1-2, 1988 - 1989
B 295	35290	Errichtung des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS), 1986 – 1990: Übernahme der Abteilung Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle (SE) der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB), 1988 - 1989
Bestand	Aktennummer	Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften der obersten Bundesbehörden
B 463	9759	Kostenordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 17. Dez. 1970, 17. Dez. 1970
B 463	9975	Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 5.

		Okt. 2009
B 463	9987	Anordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten für den Erlass von Widerspruchsbescheiden und die Vertretung des Bundes bei Klagen von Beschäftigten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, des Bundeskartellamtes und des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in Angelegenheiten nach den Beihilfevorschriften des Bundes, 29. Sept. 2009
B 463	13856	Verordnung zur Änderung der Kostenordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 6. Dez. 1972
B 463	14665	Zweite Verordnung zur Änderung der Kostenordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 9. Dez. 1974
B 463	15854	Dritte Verordnung zur Änderung der Kostenordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 27. Juni 1977
B 463	17186	Vierte Verordnung zur Änderung der Kostenordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 3. Sept. 1981
B 463	17567	Fünfte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 17. Juli 1984
B 463	18486	Sechste Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 10. März 1987
B 463	19358	Siebte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 20. Dez. 1989
B 463	21634	Achte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 2. Okt. 1995
B 463	23257	Neunte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 16. März 1999
B 463	24457	Zehnte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 17. Dez. 2001
B 463	26597	Elfte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 29. Juli 2005
B 463	27140	Zwölfte Verordnung zur Änderung der Kostenverordnung für Nutzleistungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt vom 12. Sept. 2006
Bestand	Aktennummer	Bundesministerium der Verteidigung.- Leitung, zentrale Stäbe und zivile Abteilungen
BW 1	274836	Atomwaffen, Kernwaffen, Kernkraft, 1945 – 1997: Kernkraftwerke, 1964 – 1991: Bd. 3, 1981 – 1991: Enthält u.a.: Schachanlage Konrad Salzgitter.- Planung als Endlager für radioaktive Abfälle.- Kurzfassung der Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Okt. 1983
BW 1	347282	Diensterfindungen und Verbesserungsvorschläge, 1951 – 1979: Interessenkollision bei Diensterfindungen, 1956 – 1966: Enthält u.a.: Diensterfindungen von Angehörigen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Braunschweig, 1958
Bestand	Aktennummer	Sammlung IT-Konzepte in der Bundesverwaltung
MD 100	68	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).- IT-Rahmenkonzept

		1990-1993, 1986 - 1993
MD 100	109	Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB).- IT-Rahmenkonzept 1994, 1995, 1993 - 1994
Bestand	Aktennummer	Ministerium für Wissenschaft und Technik (DDR)
DC 1	2548	Staatliche Plankommission, Hochschule für Planökonomie, Deutsches Amt für Maße und Gewichte, Deutsches Amt für Material- und Warenprüfung, 1949 - 1953
Bestand	Aktennummer	Deutsche Wirtschaftskommission (DDR)
DC 15	409	86. Sitzung des Sekretariats, 06.07.1949: Enthält u.a.: Deutsches Amt für Maß und Gewicht
Bestand	Aktennummer	Staatliche Plankommission (DDR)
DE 1	31927	Volkswirtschaftsplan 1956.- Plan der Standardisierung des Ministeriums für, 21. Nov. 1955: Enthält u.a.: Deutsches Amt für Maß und Gewicht
DE 1	39069	Volkswirtschaftsplan 1961.- Investitionen Deutsches Amt für Maße und Gewichte, 25. März 1961
Bestand	Aktennummer	Ministerium für Wissenschaft und Technik (DDR)
DF 4	40002	Schriftwechsel aus der Tätigkeit Dr. Wittbrodts als Leiter der Gruppe Forschung und Technik bzw. aus vorangegangenen Tätigkeiten, 1948 Enthält u.a.: Satzung der Kammer der Technik; Bericht über Aufbau und Tätigkeit der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt im Jahr 1947
DF 4	40257	Deutsches Amtes für Maß und Gewicht: Umgestaltung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in das Amt für Maß und Gewicht, 1946 - 1949 Enthält u.a.: Befehl Nr. 158 der Sowjetischen Militäradministration vom 25. Mai 1946 über Maßnahmen zur Sicherung der Einheitlichkeit der Maße in der SBZ; Jahresbericht 1947 des DAMG
DF 4	40037	Deutsches Amtes für Maß und Gewicht: Erarbeitung des Statuts des Zentralen Amtes für Forschung und Technik beim Forschungsrat der DDR, 1955 - 1957: Enthält u.a.: Entwürfe; Stellung der Ämter Deutsches Amt für Maß und Gewicht (DAMG), Deutsches Amt für Meßwesen und Warenprüfung (DAMW), Amt für Erfindungs- und Patentwesen (AfEP), Amt für Standardisierung (Afs)
DF 4	40260	Tätigkeit des Deutschen Amtes für Maß und Gewicht, (1947), 1948 -1949
DF 4	40258	Aufgaben, Struktur und Tätigkeit des Deutschen Amtes für Maß und Gewicht, 1947 - 1953
DF 4	40259	Deutsches Amtes für Maß und Gewicht: Entwurf der Eichanweisung, Allgemeine Vorschriften vom 2. Okt. 1948 mit Änderungsvorschlägen, 1948
DF 4	40261	Deutsches Amtes für Maß und Gewicht: Jahresbericht 1948; Besoldung der Wissenschaftler und Spezialisten des Amtes; Berichterstattung gemäß Befehl 79/47 der Sowjetischen Militäradministration, 1949
DF 4	40262	Deutsches Amtes für Maß und Gewicht: 1. Amtsblatt des Amtes vom 1. Mai 1950; Kündigung der Laborräume in Weida; Ausgliederung der Eichämter im Ostsektor Berlins aus der Eichdirektion Berlin (West); Beitragszahlung der DDR an das Bureau International des Poids et Mesures, 1949 - 1952
DF 4	40263	Deutsches Amtes für Maß und Gewicht: Planung und Projektierung eines Neubaus für Zentralinstitut und Hauptverwaltung des Deutschen Amtes für Maß und Gewicht (DAMG) in Berlin-Buch, 1950 - 1952 Bd. 1, 1950 - 1951
DF 4	40264	Deutsches Amtes für Maß und Gewicht: Planung und Projektierung eines Neubaus für Zentralinstitut und Hauptverwaltung des Deutschen Amtes für Maß und Gewicht (DAMG) in Berlin-Buch, 1950 -

		1952 Bd. 2, 1951 - 1952
DF 4	40265	Deutsches Amt für Maß und Gewicht: Planung und Projektierung eines Neubaus für Zentralinstitut und Hauptverwaltung des Deutschen Amtes für Maß und Gewicht (DAMG) in Berlin-Buch, 1950 - 1952 Bd. 3, 1952
DF 4	40310	Schriftwechsel mit der Geologischen Landesanstalt, dem Deutschen Amt für Maß und Gewicht, dem Büro für Erfindungswesen und dem Büro des Förderungs Ausschusses für die Intelligenz, 1949 - 1950 Enthält u.a.: Zuteilungen an die Intelligenz; Ernennung des Präsidenten des DAMG, W. Steinhaus, zum Professor
DF 4	40990	Volkswirtschaftsplan 1958. - Zentraler Plan Forschung und Technik, 1956 - 1959: Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1957
DF 4	54768	Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1953 - 1961: Zentralinstitut und Hauptverwaltung, Berlin.-Jahresbericht 1952, 1953
DF 4	55713	Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1953 - 1961: Zentralinstitut, Berlin.-Jahresbericht 1953, 1954
DF 4	57559	Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1953 - 1961: Zentralinstitut, Berlin.-Jahresbericht 1954, 1955
DF 4	58408	Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1953 - 1961: Zentralinstitut, Berlin.-Jahresbericht 1955, 1956
DF 4	59363	Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1953 - 1961: Zentralinstitut, Berlin.-Jahresbericht 1956, 1957
DF 4	60346	Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1953 - 1961: Physikalisch-Technisches Zentrum, Berlin.-Jahresbericht 1957, 1958
DF 4	61431	Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1953 - 1961: Physikalisch-Technisches Zentralinstitut, Berlin.-Jahresbericht 1958, 1959
DF 4	64082	Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1953 - 1961: Jahresbericht 1960, 1961
DF 4	52330	Deutsches Amt für Meßwesen, Berlin, 1962 - 1964: Jahresbericht 1961, 1962
DF 4	50781	Deutsches Amt für Meßwesen, Berlin, 1962 - 1964: Jahresbericht 1962, 1963
DF 4	50031	Deutsches Amt für Meßwesen, Berlin, 1962 - 1964: Jahresbericht 1963, 1964
Bestand	Aktennummer	Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung (DDR)
DF 5	7541	Beitritt der DDR zur Konvention über die Schaffung einer internationalen Organisation für legale Metrologie (Organisation Internationale de Métrologie Légale, OIML), 1946 - 1968: Bd. 7, 1956 - 1962: Enthält: Schriftwechsel mit dem Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) bezüglich der gemeinsamen Arbeit in der OIML ("Alleinvertretungsanmaßung" durch den Präs. der PTB für Deutschland bei der OIML)
Bestand	Aktennummer	Institut für Bergbausicherheit Leipzig (DDR)
DF 900	2018	Zusammenarbeit mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig, Februar 1990 - April 1990
Bestand	Aktennummer	Bereich Kommerzielle Koordinierung (DDR)
DL 226	1703	Arbeitsgruppe des Politbüros des ZK der SED zur Zusammenarbeit der DDR mit der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West), 1951 - 1989: Zusammenarbeit zu verschiedenen Sachthemen, 1974 - 1989: Bd. 59, Aug. 1988 - Feb. 1989:

		Enthält u.a.: Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung der DDR und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt der Bundesrepublik Deutschland, 1989
Bestand	Aktennummer	Ministerium der Finanzen (DDR)
DN 1	36213	Deutsches Amt für Maß und Gewicht.- Prüfung der Gebühren, Kosten und Organisation, 1948
DN 1	36159	Generalinstandsetzung des Reichsbankgebäudes sowie Mietsangelegenheit Deutsches Amt für Maß und Gewicht, (1934) 1949-1951
DN 1	40146	Protokolle der Eigenkontrolle, 1950 - 1958: Staatliche Plankommission, 1955 - 1956: Enthält auch: Deutsches Amt für Maß und Gewicht
Bestand	Aktennummer	Ministerium für Volksbildung (DDR)
DR 2	645	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, März - Mai 1946 Enthält: Informationen.- Protokolle.- Berichte
DR 2	24102	Zusammenarbeit mit Dienststellen und Einzelpersonen in der DDR, 1974: Enthält: Physikalisch-Technische Bundesanstalt (Kontaktversuche mit Hochschulwissenschaftlern)
Bestand	Aktennummer	Gewerkschaft der Mitarbeiter der Staatsorgane und der Kommunalwirtschaft
DY 45	47	Tariffragen.- Schriftwechsel, 1949 - 1951: Enthält u.a.: Deutsches Amt für Maß und Gewicht (DAMG)
Bestand	Aktennummer	IG Metall
DY 46	1498	Schriftwechsel Ministerium für Maschinenbau, Kammer der Technik, Deutsches Amt für Maß und Gewicht, 1954
Bestand	Aktennummer	Nachlass Hermann Dietrich
N 1004	297	Der Reichsetat 1927, Sept. 1925 - März 1927 Enthält u.a. : Geschäftsbericht der Physikalisch-technischen Reichsanstalt 1926
Bestand	Aktennummer	Nachlass Max Bauer
N 1022	32	Kapp-Putsch-Amnestierung, 1924 - 1927: Enthält u.a.: Prof. Walther Nernst
N 1022	60	Schriftwechsel Ernst Bauer mit Professor Walther Nernst, 1926 - 1935
Bestand	Aktennummer	Nachlass Ernst Rudolf Huber
N 1505	694	Anmerkungen aus dem Bundesministerium für Wirtschaft, 1953 - 1954: Bd. 2, 1953 Enthält: Satzung für die Physikalisch-Technische Anstalt zu Braunschweig (PTA)
Bestand	Aktennummer	Nachlass Theodor Lewald
N 2176	200	Lewalds dienstliche Tätigkeit im Rahmen des RADJ bzw. RMDJ.- 1.4. Nachgeordnete Stellen des RADJ bzw. RMDJ.- 1.4.3. Physikalisch-Technische Reichsanstalt.-, Jan. 1906 - Okt. 1921 Enthält: Schriftwechsel Lewalds in seiner Eigenschaft als Präsident des Kuratoriums der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt.
N 2176	201	Lewalds dienstliche Tätigkeit im Rahmen des RADJ bzw. RMDJ.- 1.4. Nachgeordnete Stellen des RADJ bzw. RMDJ.- 1.4.3. Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Werner von Siemens und Siemens-Ring-Stiftung, Aug. 1916 - Okt. 1918: Enthält: Schriftwechsel über die Gedenkfeier für W. von Siemens (sein hundertjähriger Geburtstag am 13. Dez. 1916) und die aus diesem Anlaß bei der Physikalisch-technischen Reichsanstalt gegründeten Siemens-Ring-Stiftung. Darin: Satzung der Stiftung.
Bestand	Aktennummer	Nachlass Reinhard Mumm
N 2203	297	Reichshaushalt, 1924 - 1932: Bd. 2, Jan. 1926 - Apr. 1926: Enthält u.a.: Bericht über die Tätigkeit der Physikalisch-

		Technischen Reichsanstalt
Bestand	Aktennummer	Nachlass Friedrich Saemisch
N 1171	297	Restakten, 1893 – 1960: Bd. 2, 1922-1930, o.Dat., Enthält u.a.: Einnahmen aus Aufträgen für die eigenen Zwecke der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1928

Der Bestand DF 5 (Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung)

Der Bestand erstreckt sich über die Laufzeit 1945 bis 1990 und umfasst die zusammengefassten Überlieferungen folgender Institutionen:

- 1946 - 1961 Deutsches Amt für Maß und Gewicht (DAMG)
- 1961 - 1964 Deutsches Amt für Messwesen (DAM)
- 1964 - 1973 Deutsches Amt für Messwesen und Warenprüfung (DAMW)
- 1949 DWK, HV Wiss. und Technik, Abt. Normung und Gütesicherung
- 1950 - 1954 Abt. Normung und Gütesicherung / Abt. Standardisierung beim Zentralamt für Forschung und Technik
- 1950 - 1964 Deutsches Amt für Material- und Warenprüfung (DAMW)
- 1954 - 1973 Amt für Standardisierung (AfS)
- 1973 - 1990 Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (ASMW)

Das 1973 durch Zusammenfassung des Deutschen Amtes für Meßwesen und Warenprüfung (1964-1973) und des Amtes für Standardisierung (1954-1973) gebildete Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung war ein Organ des Ministerrates der DDR für die bezeichneten Gebiete. Es erließ Vorschriften für die Warenprüfung und das Meßwesen und setzte ‚DDR-Standards‘ durch Veröffentlichung im Gesetzblatt der DDR in Kraft. Die Überlieferungen betreffen die Tätigkeit auf dem Gebiet des Messwesens in der Nachkriegszeit und in den 1950er Jahren, die Bestrebungen amerikanischer und russischer Besatzungskräfte sowie ausgewählte Personalakten. Der Zeitraum 1970 bis 1990 ist nur fragmentarisch überliefert. Insgesamt umfasst der Bestand 3.992 „Aufbewahrungseinheiten“ (ca. 182 lfm. Meter). Er gliedert sich in folgende Teile:

1. DAMG und Fachabteilungen der Deutschen Wirtschaftskommission (DWK) und des Staatssekretariats für Forschung und Technik (SFT) (1946-1991);
2. Deutsches Amt für Maß und Gewicht (DAMG, 1946-1961) (vereinzelt auch Deutsches Amt für Messwesen und Warenprüfung, DAMW, 1964-1973);
3. Deutsches Amt für Material- und Warenprüfung (DAMW, 1950-1064), sowie Deutsches Amt für Messwesen und Warenprüfung, DAMW, 1964-1973);
4. Amt für Standardisierung (AfS, 1954-1973);
5. Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung (ASMW, 1973-1990);
6. ASMW, Bereich Staatliche Kontrolle der Kernkraftwerke;
7. Personalunterlagen

Als Beispiel für den Bestand DF 5 wurden hier ‚nur‘ der Teil 1 „DAMG und Fachabteilungen der Deutschen Wirtschaftskommission (DWK) und des Staatssekretariats für Forschung und Technik (SFT) (1946-1991)“ und der Teil 2 „Deutsches Amt für Maß und Gewicht (DAMG, 1946-1961) (vereinzelt auch Deutsches Amt für Messwesen und Warenprüfung, DAMW, 1964-1973)“ aufgenommen:

Bestand	Aktennummer	DAMG und Fachabteilungen der Deutschen Wirtschaftskommission (DWK) und des Staatssekretariats für Forschung und Technik (SFT) (1946-1991) (DDR)
DF 5	1	Gesetz Nr. 52 "Sperrung und Aufsicht von Vermögen (Militär-Regierung)", 1945
DF 5	2	SMA-Befehl Nr. 124 vom 30. Okt. 1945, 1946 - 1949
DF 5	3	Gesetz zur Regelung und Überwachung der wissenschaftl. Forschung (Kontrollratsgesetz Nr. 25), 1946
DF 5	4	Befehl Nr. 158 der SMAD vom 25. Mai 1946 (Bildung des DAMG), 1946 - 1947
DF 5	5	Demontage-Arbeiten lt. Befehl der SMA, 1946
DF 5	6	Übergabe der Laboratoriumsausrüstungen u. des Inventars der ehem. PTR an das DAMG durch Bevollmächtigte der SMA-Sequester (Siegelreiben), 1946
DF 5	7	Arbeitsplanauszug für den SMA-Bevollmächtigten, 1946
DF 5	8	Kurzbezeichnungen der Dienststellen u. Laboratorien vom 1. März 1945 für die Amerikan. Militärregierung, o. Dat.
DF 5	9	Organisations- und Strukturzusammenstellungen der PTR für die SMA/Th, 1945
DF 5	10	Übersicht über die Tätigkeit der PTR einschl. ihrer Laboratorien (1941-1945), 1945
DF 5	11	Tätigkeitsbericht der PTR für den Bevollmächtigten der SMA/Th, 1945
DF 5	12	Tätigkeitsbericht der PTR, Zweigstelle Ilmenau, einschl. Plan der wissenschaftl. Arbeiten für den Bevollmächtigten der SMA/Th, 1945
DF 5	13	Bericht über die Tätigkeit der PTR im Jahre 1945 einschl. Personalstatistik u. wissenschaftl. Veröffentlichungen für die SMA/Th, 1946
DF 5	14	Bericht über Radiumabtransport des USA-Oberkommandos aus der PTR für die Stadtkommandantur der SMA/Th in Weida, 1945 - 1947
DF 5	15	Aufgaben und Tätigkeit der PTR für die SMA/Th, 1945
DF 5	16	Bericht über Aufgaben und Arbeitsverfahren der PTR für eine Kommission der SMA/Th, 1945
DF 5	17	Namentliche Erhebungen über sowjetische Gelehrte zu denen amtl. od. persönl. Beziehungen unterhalten wurden für eine Kommission der SMA/Th, 1945
DF 5	18	Übergabe von PTR-Unterlagen an eine Kommission der SMA/Th, 1945
DF 5	19	Übergabe von Arbeitsunterlagen an sowjet. Prof. aus Moskau, 1945
DF 5	20	Kurzbericht über die Aufgaben der PTR für die Militär-Kommandantur der SMA/Th in Weida, 1945
DF 5	21	Aufstellung der wichtigsten Prüfeinrichtungen der PTR Zweigstelle Ilmenau, für die Kommission der SMA/Th, 1945
DF 5	22	Information der Stadtkommandantur betr. Einsatz des Bevollmächtigten der SMA/Th für die PTR u. a., 1945 - 1946
DF 5	23	Bericht an die SMAD, Berlin, 1945
DF 5	24	Bericht über die Wiedereingangssetzung des Eichwesens u. des amtl. physikal.-techn. Prüfwesens der PTR für den Bevollmächtigten der SMA/Th, 1946
DF 5	25-27	Unterlagen für einen Bericht (Malzew-Bericht) für die SMAD, Verwaltung zum Studium der Leistung von Wissenschaft und Technik, 1948 - 1949: Bde. 1-3
DF 5	28	Übergabe von wissenschaftl. techn. Berichten der PTR an die Sowjet. Kommission, Dienststelle "Schrifttum", 1945
DF 5	29	Zusammenstellung wissenschaftlicher Abhandlungen der PTR (1939-1944) für die SMA/Th, Dienststelle "Schrifttum", 1945
DF 5	30	Fachberichte der Abt. II "Elektrizität u. Magnetismus" betr. Arbeitsgebiete u. Prüfverfahren einschl. Teilangaben zur metrologischen Geschichte der PTR für die SMA/Th, 1945 - 1946
DF 5	31	Fachberichte des Lab. II (Wechselstrom-Lab.) über die Untersuchung des Verhältnisses des absoluten zum internat. Ampere benutzten Apparate (Stromwaage) für den Bevollmächtigten der SMA/Th, 1945

DF 5	32	Inhaltsverzeichnis der Bde. 1 - 8 über abgegebene Forschungsberichte an die SMA/Th, 1945 - 1946
DF 5	33-40	Übergabe von wissenschaftl.-Techn. Berichten an die SMA/Th, 1945 - 1946: Bde. 1-8
DF 5	41	Zusammenstellung von Unterlagen für eine Kommission der SMA/Th "Funkmeßtechnik" betr. Firmenverzeichnis für Meßgeräte einschl. Bericht durchgeführter Arbeiten der PTR in den Jahren 1938-1940, 1946
DF 5	42	Inhaltsverzeichnis der Bde. 1 - 13 über abgegebene Forschungsberichte an die SMA/Th, 1946 - 1949
DF 5	43-53	Übergabe von wissenschaftl.-techn. Berichten/Forschung, 1946 - 1948: Bd. 1-11
DF 5	54	Planungsarbeiten für die SMA/Auflösung des Büro F, 1946 - 1949
DF 5	55	Berichterstattung an die Abt. Wissenschaft u. Technik der SKK über Meßmöglichkeiten an Meßgeräten sowie plan- und außerplanmäßige Forschungsarbeiten, 1951
DF 5	56	Niederschrift über die Besprechungen mit Vertretern der SMAD, Berlin, betr. PTR, 1945
DF 5	57	Aktenvermerke über Besprechungen mit der SMAD betr. u. a. Mitarbeit der PTR bei der techn. sowjet. Kommission (Sowjet-Standardkommission, Berlin/Babelsberg), 1945
DF 5	58	Aktenvermerke über Besprechungen mit Vertretern der SMA/Th und mit Vertretern der Deutschen Zentralverwaltungen betr. Demontage der PTR u. Finanzierungsangelegenheiten des DAMG, 1946
DF 5	59	Besprechungen u. Aktenvermerke zu Ausführungen der SMA-Befehle, 1947
DF 5	60	Forschungsplan der PTR im Jahre 1946 einschl. Zusatzplan für den Bevollmächtigten der SMA/Th, 1946 - 1947
DF 5	61	Forschungsplan des DAMG für den Bevollmächtigten der SMA/Th, 1949
DF 5	62	Zusammenstellung des Inventars der PTR für die Kommandantur der SMA/Th in Weida, 1945
DF 5	63	Richtlinien, Gesetze, VO und Befehl zur Entnazifizierung der Verwaltung/Land Thüringen, 1945 - 1947; Auszüge zu VO betr. Gehälter, 1945
DF 5	64	Entnazifizierung der Verwaltung/SMA-Befehl Nr. 201 vom 16. Aug. 1947, 1945
DF 5	65	Übersetzung des Befehls Nr. 100 der SMAD vom 16. Okt. 1945 betr. Berechnung und Auszahlung des Arbeitslohnes, 1945 - 1946
DF 5	66	Direktiven, AO und Gesetze des Alliierten Kontrollrates, 1946
DF 5	67	Gesetze- bzw. Gesetzbl. des Landes Thüringen, 1946 - 1948
DF 5	68	SMAD-Befehl Nr. 79 vom 9. Apr. 1947 betr. Kontrolle der wissenschaftl. Forschungsarbeit, 1947
DF 5	69	Grundsatzmaterialien betr. Verlagerung des DAMG von Weida nach Berlin, 1945-1949, 195
DF 5	70	Richtlinien für die Besoldung u. arbeitsrechtliche Verhältnisse der Arbeitskräfte des DAMG, 1947
DF 5	71	Richtlinien zur Senkung der Personalkosten und Eingliederung von Sonderbehörden lt. Beschluß der DWK S 328/48 vom 15. Dez. 1948, 1947 - 1949
DF 5	72	Entw. von Richtlinien für die Durchführung der Aufgaben der Prüfdienststellen für techn. Schiffsausrüstung (PTS), 1958 - 1959
DF 5	73	Rundschreiben betr. Forschungs- und Entwicklungsaufträge, 1949 - 1950
DF 5	74	Mitteilung des Vorsitzenden der SPK betr. Gesetz über die Regierung der DDR; Vertretung des DAMG in der SPK, 1955, 1956, 1957
DF 5	75	Zusammenarbeit mit dem ZfT betr. Einhaltung des Erlasses von Durchführungsbestimmungen und AO, 1955
DF 5	76	Vereinbarung zwischen dem Institut für Glastechnik, Teil Ilmenau, dem DAMG, Berlin und dem Eichamt für Meßgeräte aus Glas, Ilmenau über die zukünftige wissenschaftlich-techn. Zusammenarbeit, 1959; Vertrag zw. d. Hochschule f. Elektrotechnik Ilmenau u. DAMG betr. Mitarbeit, 1959
DF 5	77	Beitrag zur Theorie der Qualität und der Leitung der Qualitätsentwicklung von Dr. Singer, 1. Aug. 1966
DF 5	78	Führungskonzeption der Fachabt. "Metallurgie", 27. Nov. 1967

DF 5	79	Führungskonzeption der Fachabt. "Elektrotechnik", 10. Jan. 1968
DF 5	80	Führungskonzeption der Fachabt. "Techn. Chemie", 4. Apr. 1968
DF 5	81	Führungskonzeption der Fachabt. "Nahrungsgüter", 30. Juni 1968
DF 5	82	Führungskonzeption der Fachabt. "Textil", 1968
DF 5	83	Führungskonzeption des Bereiches "Gestaltung", 25. März 1968
DF 5	84	Führungskonzeption der Fachabt. "Mechanik", 20. Feb. 1969
DF 5	85	Führungskonzeption der Fachabt. "Elektrotechnik", 29. Aug. 1969
DF 5	86	Führungskonzeption des DAMW, 30. Sept. 1969
DF 5	87	Führungskonzeption der Fachabt. "Bauwesen", 30. Dez. 1969
DF 5	88	Modell des Qualitätssicherungssystems des VEB WMW-Kombinat "Fritz Heckert" Karl-Marx-Stadt, 1969
DF 5	89	Führungskonzeption der Verwaltung, 1969
DF 5	90	Führungskonzeption der Fachabt. "Elektrizität", 25. Feb. 1970
DF 5	91	Führungskonzeption der Führungsgruppe des Präsidenten, 1. März 1970
DF 5	92	Führungskonzeption der Abt. "Kader und Bildung", März 1970
DF 5	93	Führungskonzeption der Abt. "Information", 15. Apr. 1970
DF 5	94	Entscheidungsvorlage für die Einbeziehung der Gebiete "Analysenmeßtechnik und Stoffdaten" in das Staatliche Meßwesen, 1. Juli 1970
DF 5	95	Protokolle und Aktenvermerke über Dienstbesprechungen bei der SPK, 8. Jan. 1953 - 9. Feb. 1957
Bestand	Aktennummer	Deutsches Amt für Maß und Gewicht (DAMG, 1946-1961) (vereinzelt auch Deutsches Amt für Messwesen und Warenprüfung, DAMW, 1964-1973) (DDR)
		Präsident
DF 5	1805	Gebührenordnung für die Prüfung und Stempelung von Maßen und Maßgeräten (Eichgebührenordng.) vom 19. Dez. 1946 und Entwürfe dazu in russischer Sprache, Apr. - Dez. 1946
DF 5	1806	Maß- und Gewichtsgesetz und Ausführungsverordnung in den vom 1. Apr. 1945 an geltenden Fassungen, Feb. 1946
DF 5	3020	Tätigkeitsberichte der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, 1932 - 1951
DF 5	3034	Rundschreiben, 1937 - 1939
DF 5	3004	Schriftwechsel mit Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, 1945 - 1953
DF 5	3008	Aufgelöste Laboratorien, 1946 - 1962
DF 5	3171	Dienstbesprechungen, 1946 - 1956
DF 5	3046	Befugniserteilungen, 1952 - 1965
DF 5	3185	Zentrale Arbeitsgruppe, 1966 - 1970
DF 5	3022	Unterstellung des DAM, 1953 - 1962
DF 5	3006	Fachnormenausschuss, 1958 - 1959
DF 5	3042	Hochdruckviskosimeter, 1959 - 1964
DF 5	3193	Fachabteilungsleitersitzungen, 1961 - 1964
DF 5	3204	Ausnahmegenehmigungen, 1962 - 1963
DF 5	3191	Grundsatzvorgänge, 1962 - 1964
DF 5	3040	Betriebsüberprüfungen, 1963
DF 5	3041	Investitionsvorhaben Hirschgarten, 1963 - 1964
DF 5	3192	Öffentlichkeitsarbeit, 1963 - 1964
DF 5	3205	Genehmigung zur Produktion und Lieferung, 1965
DF 5	3206	FA Maschinenbau, 1965
DF 5	3203	Jubiläums-Messe, 1965
DF 5	3364	Arbeitsgruppe, 1965 - 1967
DF 5	3354-3355	Leitungssitzungen, 1966 - 1966: Bde. 1-2
DF 5	3356	Referate, 1966
DF 5	3357	Schriftwechsel, 1966
DF 5	3352	Gutachtergruppen, 1966
DF 5	3358	Leitungssitzungen, 1967

DF 5	3359	Schriftwechsel, 1967
DF 5	3360	Leipziger Messe, 1967
DF 5	3361	Dienstbesprechungen, 1967
DF 5	3076	Staatlicher Einfluß auf Meßwesen, 1968
DF 5	3353	Schriftwechsel, o. Dat.
DF 5	712, 712a-712c	Schriftwechsel mit der Deutschen Zentralverwaltung für Verkehr betr. Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), 1946 - 1957 Bd. 1-4
		Vizepräsident
DF 5	3213	FA Maschinenbau, 1965 - 1966
DF 5	314	Hannover-Messe, 1965
DF 5	3195	Prüfberichte, 1963
DF 5	3210	Schwermaschinenbau, 1966
DF 5	3211	FA Elektrotechnik, 1966
DF 5	3212	Staatliche Kontrolle, 1966
		Vizepräsident Bereich Forschung: Messwesen
DF 5	3113	Abschlußberichte FA Wärme und Druck, o. Dat.
DF 5	3097	Strukturentwicklung, 1957 - 1966
DF 5	3118	Vakuumtechnik, 1958 - 1960
DF 5	3039	Abteilungsleiter-Besprechungen, 1958 - 1968
DF 5	3106-3107	Abschlußberichte, 1958 - 1968: Bde. 1-2
DF 5	3044-3045	Forschungs- und Entwicklungsaufgaben, 1959 - 1964: Bde. 1-2
DF 5	3101	Geophysik, 1959 - 1966
DF 5	3091	Meterkonvention, 1960 - 1964
DF 5	3038	Meteranschluß, 1960 - 1964
DF 5	3108	Abschlußberichte FA Optik, FA Ionisierende Strahlung, 1960 - 1968
DF 5	3103	Abschlußberichte, 1960 - 1968
DF 5	3079	Studienförderungsverträge, 1960 - 1968
DF 5	482	Zusammenarbeit mit dem DNA (VDE-Prüfstellen, Mitwirkung bei Normvorschriften, Vertretung des DAMG im Präsidium des DNA, Materialprüfungsamt „Berlin-Dahlem“ (MPA)), 1948 - 1950
DF 5	3102	Vakuumtechnik, 1962 - 1966
DF 5	3109-3110	Abschlußberichte FA Mechanik, 1962 - 1968: Bde. 1-2
DF 5	3114	Abschlußberichte FA Elektrizität, 1962 - 1968
DF 5	3111	Abschlußberichte.- FA Wärme und Druck, 1963 - 1966
DF 5	3099	Meßmittelbeurteilung, 1963 - 1967
DF 5	3115	Abschlußberichte.- FA Optik, 1963 - 1968
DF 5	3082	Eingaben aus der Bevölkerung, 1963 - 1968
DF 5	3089	DNA Deutscher Normenausschuß, 1963 - 1969
DF 5	3035	Forschung im Meßwesen, 1964 - 1965
DF 5	3112	Abschlußberichte FA Wärme und Druck, 1964 - 1967
DF 5	3098	Wissenschaftlicher Gerätebau, 1964 - 1968
DF 5	3105	Abschlußberichte, 1964 - 1968
DF 5	3087	Erste Atomuhr der DDR, 1964 - 1968
DF 5	3084	Meßmittelliste, 1964 - 1968
DF 5	3104	Abschlußberichte, 1964 - 1968
DF 5	3100	Analysenmeßtechnik, 1964 - 1969
DF 5	3080	Zusammenarbeit mit anderen Instituten, 1965 - 1968
DF 5	3083	Kernresonanz-Stromnormal, 1965 - 1968
DF 5	3078	Dokumentationen Metrologie, 1965 - 196
DF 5	3092	RGW-Zusammenarbeit Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe, 1965 - 1968
DF 5	3116	Abschlußberichte FA Optik, 1965 - 1969

DF 5	3117	Abschlußberichte FA Ionisierende Strahlung, 1965 - 1969
DF 5	3077	Großforschung, 1965 - 1969
DF 5	3095	Forschung und Entwicklung, 1966 - 1967
DF 5	3094	RGW-Arbeitsplan, 1966 - 1969
DF 5	3086	Zentrale Fachtagungen, 1966 - 1969
DF 5	3096	Forschung und Entwicklung, 1967
DF 5	3093	RGW-Unikale Geräte, 1967
DF 5	3036	Meßverfahren für Winkelnormale, 1968
		Vizepräsident: Bereiche 1 und 2
DF 5	3375	Jahresanalyse, 1967
DF 5	3376	Regierungskommission, 1967
DF 5	3255	Approbationen, 1966 - 1968
DF 5	3043	Atomuhr, 1959 - 1964
DF 5	3265	Rundschreiben DAMW, 1963 - 1965
DF 5	3257	Genehmigungen, 1964
DF 5	3207	FA Metallurgie, 1965
DF 5	3264	Regierungskommission DDR - UdSSR, 1965 - 1967
DF 5	3263	Industrie-Messe-Hannover, 1965 - 1967
DF 5	3266	Umweltschutz, 1965 - 1968
DF 5	3258	Genehmigungen, 1966
DF 5	3251	Fachtagungen, 1966 - 1967
DF 5	3386	FA Maschinenbau, 1966 - 1968
DF 5	3387	Forschung und Entwicklung, 1966 - 1968
DF 5	3256	Starkstromtechnik, 1966 - 1968
DF 5	3244	Schwermaschinenbau, 1967
DF 5	3245	FA Metallurgie, 1967
DF 5	3246	FA Elektrotechnik, 1967
DF 5	3247	FA Staatliche Kontrolle, 1967
DF 5	3248	Schriftwechsel Amtsleitung, 1967
DF 5	3249	FA Metallurgie, 1967
DF 5	3250	Schriftwechsel mit Ministerien, 1967
DF 5	3252	Leitungssitzungen, 1967
DF 5	3253	Stufenschalter, 1967
DF 5	3254	Maschinenbau, 1967
DF 5	3262	Nomenklatur, 1967 - 1968
DF 5	3365	Forschungsrat der DDR, 1968
DF 5	3367	Fachabteilung Metallurgie, 1968
DF 5	3372	Amtsleitung, 1968
DF 5	3368	Staatliche Kontrolle, 1968
DF 5	3369	Maschinenbau, 1968
DF 5	3370	Schwermaschinenbau, 1968
DF 5	3371	Fachabteilung Elektrotechnik, 1968
DF 5	3373	Industrie, 1968
DF 5	3392	Klimaschutz, 1968
DF 5	3393	Qualitätskonferenz, 1968
DF 5	3394	Ministerien und Fachabteilung, 1968
DF 5	3267	Quartalsberichte, 1968
DF 5	3388-3391	Hannover Messe, 1968 - 1968: Bde. 1-4
		Bereich 3 Chemie und Bauwesen
DF 5	3216	VD - Vertrauliche Dienstsachen, 1966 - 1967
DF 5	3225	Leitungssitzungen, 1967
DF 5	3215a	VD - Vertrauliche Dienstsachen, 1967
		Bereich Eichwesen

DF 5	3090	Meterkonvention, 1954
DF 5	3026-3027	Eichtechnische Lehrgänge, 1956 - 1966: Bde. 1-2
DF 5	3088	Forschungsrat der DDR, 1961 - 1968
DF 5	3028	Vertrauliche Dienstsachen VD, 1964 - 1967
DF 5	3085	Fachtagungen Meßwesen, 1967 - 1968
DF 5	3023-3025	Eichtechnische Lehrgänge, 1951 - 1966: Bde. 1-3
		Allgemeines, Verschiedenes
DF 5	3187	Meßgerätehersteller, 1950 - 1957
DF 5	3021	Physiker-Tagungen, 1954 - 1962
DF 5	3081	Forschung und Entwicklung, 1959 - 1968
DF 5	3129	Dienstreiseberichte, 1960 - 1969
DF 5	713a	Prüfung von Röntgendosismessgeräten, 1949 - 1954
		Fachbereich Mechanik
DF 5	3003	Getreide-Proben, 1926 - 1947
DF 5	3075	Sonderdrucke, 1932 - 1942
DF 5	3000	Taxameter, 1935 - 1942
DF 5	3155	Manometerprüfung, 1944 - 1961: Bd. 1, 1944-1953
DF 5	3158	Manometerprüfung, 1944 - 1961: Bd. 2, 1945-1961
DF 5	3150-3151	Getreidefeuchtemessung, 1947 - 1952: Bde. 1-2
DF 5	3148	Prüfanmeldungen, 1948 - 1950
DF 5	3152	Getreidefeuchtemessung, 1949 - 1950
DF 5	3149	Manometerprüfung, 1949 - 1951
DF 5	3070	Arbeitspläne Metrologie, 1949 - 1968
DF 5	3074	Mengenstrommeßgeräte, 1950 - 1963
DF 5	3059	Gutachterausschuß, 1950 - 1967
DF 5	3071	Planung Labormessgeräte, 1950 - 1968
DF 5	3153	Getreidefeuchtemessung, 1951 - 1952
DF 5	3072	Arbeitsausschuß Gasmessung, 1951 - 1966
DF 5	3157	Manometer Prüfung, 1952 - 1958
DF 5	3056	Forschung, 1952 - 1965: Bd. 1, 1952-1959
DF 5	3173	Forschung, 1952 - 1965: Bd. 2, 1952-1965
DF 5	3172	Physikalisch technische Einheiten, 1952 - 1966
DF 5	3073	Fachnormenausschüsse, 1952 - 1967
DF 5	3154	Feuchtemessung, 1952 - 1968
DF 5	3050	Laborbestückung, 1952 - 1965
DF 5	3156	Manometer Prüfung, 1953 - 1958
DF 5	3054	Prüfverzeichnisse aller Meßgeräte, 1953 - 1963
DF 5	3178	ZAK - Zentrale Arbeitskreise, 1953 - 1966
DF 5	3069	Strukturänderung, 1953 - 1968
DF 5	3067	Wassermählerprüfstände, 1954 - 1961
DF 5	3060	Musterprüfung, 1954 - 1964
DF 5	3177	OIML - Internationale Zusammenarbeit, 1954 - 1964
DF 5	3075	Meßkundlicher Beirat, 1954 - 1965
DF 5	3052	Verwendungsverbote, 1955 - 1965
DF 5	3055	Arbeitskreise Waagen, 1957 - 1965
DF 5	3047	Internationale Zusammenarbeit, 1957 - 1965
DF 5	3176	Sonderdrucke, 1957 - 1965
DF 5	3061	Musterprüfung, 1958 - 1959

DF 5	3048	Neubauprojekte, 1958 - 1961
DF 5	3170	Standardisierung, 1958 - 1962
DF 5	3065	Musterprüfung, 1958 - 1964
DF 5	3064	Betriebsprüfungen, 1958 - 1966
DF 5	3053	Staffelung der Normale, 1958 - 1967
DF 5	3051	Strukturfragen, 1958 - 1967
DF 5	3049	Strukturveränderungen, 1959 - 1964
DF 5	3058	Generalkonferenzen, 1959 - 1964
DF 5	3179	ZAK, 1959 - 1964
DF 5	3062	Internationale Zusammenarbeit, 1959 - 1965
DF 5	3063	Musterprüfung, 1959 - 1965
DF 5	3057	Forschung, 1959 - 1964
DF 5	3131-3134, 3136-3137, 3139, 3142- 3145	Meßtechnische Beurteilung, 1960 - 1969: Bde. 1-11
DF 5	3180	Überprüfungs-Kommission, 1961 - 1967
DF 5	3141, 3146	Meßtechnische Beurteilung, 1962 - 1965: Bde. 1-2
DF 5	3182	Internationale Zusammenarbeit, 1962 - 1965
DF 5	3135, 3140	Meßtechnische Beurteilung, 1962 - 1967: Bde. 1-2
DF 5	3181	Dienstreiseberichte, 1962 - 1967
DF 5	3068	Zentraler Arbeitskreis Forschung, 1964 - 1966
DF 5	3138	Meßtechnische Beurteilung, 1964 - 1967
DF 5	3183-3184	Eichvorschriften Wasserzähler, 1965 - 1966: Bde. 1-2
DF 5	3159	Zentrale Kontrollgruppen, 1966 - 1968
DF 5	3066	Ausbildung, 1953 - 1964
DF 5	3174	Reiseberichte, 1953 - 1961
		Fachbereich Elektrizität und Magnetismus
DF 5	3009, 3010, 3013	Elektrizitätszähler, 1915 - 1957: Bde. 1-3
DF 5	3311, 3322, 3351	Prüfunterlagen, 1957 - 1968: Bde. 1-3
DF 5	3011-3012	Elektrizitätszähler, 1959 - 1964: Bde. 1-2
DF 5	3302, 3304	Prüfunterlagen, 1960 - 1967: Bde. 1-2
DF 5	3315	Protokolle Zentralverwaltung, 1960 - 1967
DF 5	3312-3313, 3323, 3326- 3328, 3333	Prüfunterlagen, 1961 - 1967: Bde. 1-7
DF 5	3334	DDR-Standards, 1962 - 1966
DF 5	3237	Technischer Schriftverkehr, 1962 - 1966
DF 5	3303, 3309	Prüfunterlagen, 1962 - 1967: Bde. 1-2
DF 5	3234	Technischer Schriftverkehr, 1962 - 1967
DF 5	3340	Verfügungen und Mitteilungen des DAMW, 1962 - 1969
DF 5	324, 3346	Prüfunterlagen, 1963 - 1966: Bde. 1-2
DF 5	3238	Technischer Schriftverkehr, 1963 - 1966
DF 5	3306, 3307, 3308, 3314	Prüfunterlagen, 1963 - 1968: Bde. 1-4
DF 5	3215	FA Elektrotechnik, 1964
DF 5	3227	Internationale Zusammenarbeit, 1964 - 1965

DF 5	3329	Prüfunterlagen, 1964 - 1966
DF 5	3236	Technischer Schriftverkehr, 1964 - 1966
DF 5	3305, 3310, 3320, 3321	Prüfunterlagen, 1964 - 1967: Bde. 1-4
DF 5	3233	Gutachtertätigkeit, 1964 - 1967
DF 5	3240, 3242	Technischer Schriftverkehr, 1964 - 1967: Bde. 1-2
DF 5	3317	Schriftwechsel, 1964 - 1968
DF 5	3319	Erzeugnispässe, 1964 - 1968
DF 5	3338	Prüfunterlagen, 1964 - 1968
DF 5	3347	Unterlagen für Messen, 1964 - 1968
DF 5	3344	Gutachtertägungen, 1964 - 1969
DF 5	3325	Prüfunterlagen, 1964 - 1967
DF 5	3226	Prüfzeugnisse, 1965
DF 5	3349	Prüfunterlagen, 1965 - 1966
DF 5	3228	Standardisierung, 1965 - 1966
DF 5	3229	Gutachten, 1965 - 1966
DF 5	3332	Prüfunterlagen, 1965 - 1967
DF 5	3230-3231	Prüfanmeldungen, 1965 - 1967: Bde. 1-2
DF 5	3235	Technischer Schriftverkehr, 1965 - 1967
DF 5	3239	FA Elektrotechnik, 1965 - 1967
DF 5	3241	Technischer Schriftverkehr, 1965 - 1967
DF 5	3318	DAMW Verfügungen, 1965 - 1968
DF 5	3232	Trenner-Unterlagen, 1966
DF 5	3335-3337, 3339	Prüfunterlagen, 1966 - 1967: Bde. 1-4
DF 5	3243	Arbeitskreise, 1966 - 1967
DF 5	3316	Schriftwechsel, 1966 - 1968
DF 5	3350	Prüfunterlagen, 1966 - 1968
DF 5	3341	Arbeitspläne Fachabteilungen, 1966 - 1969
DF 5	3342	Ausstellungen, 1966 - 1969
DF 5	3348	Arbeitskreis Technik, 1966 - 1968
DF 5	3343	Standardentwürfe, 1967 - 1968
DF 5	3345	Protokolle, 1967 - 1968
DF 5	3330, 3331	Prüfunterlagen, 1968 - 1968: Bde. 1-2
Fachbereich Wärme und Druck		
DF 5	3147	Vakuummeter, 1944 - 1947
DF 5	3014	Fieberthermometer, 1951 - 1953
DF 5	3016	Elektrische Temperaturnormale, 1954 - 1960
DF 5	3120-3123	Vakuumentchnik, 1954 - 1964: Bde. 1-4
DF 5	3037	Fließbandthermometer, 1958 - 1963
DF 5	3126	Penning-Vakuum-Meßgerät, 1962 - 1964
DF 5	3127	Pirani-Vakuum-Meßgerät, 1962 - 1964
DF 5	3128	Vakuum-Meßgeräte, 1962 - 1965
DF 5	3124-3125	Prüf- und Messaufträge, 1963 - 1965: Bde. 1-2
Fachbereich Optik		
DF 5	3033	Photometrie-Laboratorium, 1952 - 1957
DF 5	3119	Photometrie, 1957 - 1961
DF 5	3015	Abteilungsleiter-Besprechungen, 1958 - 1963
Fachbereich Ionisierende Strahlung		
DF 5	3197	Laborarbeiten, 1945 - 1958

DF 5	3019	Dosimeter, 1952 - 1959
DF 5	3032	VEM Strahlenschutzprüfgerät, 1954 - 1958
DF 5	3017	Hammerdosimeter, 1954 - 1959
DF 5	3018	Universaldosimeter, 1955 - 1959
DF 5	3029	Dosismesser, 1958 - 1960
DF 5	3030	Strahlenschutzprüfgerät, 1958 - 1961
DF 5	3031	Dosimeter, 1959 - 1961
Fachbereich Musterprüfung		
DF 5	3160-3165, 3167-3169, 3186	Musterprüfung, 1953 - 1964: Bde. 1-10
DF 5	3411	Gutachten, 1961
DF 5	3412-3416	Musterprüfungen, 1961 - 1961: Bde. 1-5
DF 5	3409	Gutachten, 1961 - 1962
DF 5	3417	Schriftverkehr, 1961 - 1964
DF 5	3436	Musterprüfungen, 1961 - 1964
DF 5	3445	Technische Register, 1961 - 1966
DF 5	3410	Schriftverkehr, 1961 - 1969
DF 5	3418-3420	Musterprüfungen, 1962 - 1962: Bde. 1-3
DF 5	3421-3422	Gutachten, 1962 - 1962: Bde. 1-2
DF 5	3423-3424	Musterprüfungen, 1962 - 1962: Bde. 1-2
DF 5	3166, 3443	Musterprüfungen, 1962 - 1965: Bde. 1-2
DF 5	3425-3430	Musterprüfungen, 1963 - 1963: Bde. 1-6
DF 5	3431-3432	Gutachten, 1963 - 1963: Bde. 1-2
DF 5	3433-3435	Musterprüfungen, 1963 - 1963: Bde. 1-3
DF 5	3442	Gutachten, 1963 - 1965
DF 5	3437-3440	Musterprüfungen, 1964 - 1964: Bde. 1-4
DF 5	3447	Gutachten, 1964
DF 5	3441	Prüfzeugnisse, 1964 - 1965
DF 5	3450	Musterprüfungen, 1964 - 1968
DF 5	3446	Gutachten, 1964 - 1970
DF 5	3449	Meisterprüfungen, 1965 - 1968
DF 5	3444	Prüfzeugnisse, 1966
DF 5	3448	Gutachten, 1966
Fachbereich E Eichaufsicht		
DF 5	3002	Eichwesen, 1942 - 1947
DF 5	3001, 3005	Eichoberkasse Weida, 1946 - 1948: Bde. 1-2
DF 5	3188	Meßgerätehersteller, 1949 - 1958
Querschnittsbereiche: Abteilung Grundsatz		
DF 5	3502	Industriepreisreform, 1964 - 1966
DF 5	3503	Führungsaufgaben und Forschung, 1964 - 1967
DF 5	3504	Leistungs- und Arbeitsmethoden, 1964 - 1967
DF 5	3501	Verantwortlichkeit der Wirtschaftsorgane, 1964 - 1968
DF 5	3505	Leistungs- und Arbeitsmethoden, 1966 - 1969
Querschnittsbereiche: Abteilung D Recht und Dokumentation		
DF 5	3495, 3498	Grundsatz und Recht, 1947 - 1963:

		Bde. 1-2
DF 5	3493	Vertragssystem, 1953 - 1968
DF 5	3496	Arbeitsrecht, 1957 - 1968
DF 5	3260	Probenehmer-Verordnung, 1958 - 1961
DF 5	3190	Fachabteilung Elektrotechnik, 1958 - 1962
DF 5	3007	Eichwesen, 1959 - 1962
DF 5	3499	Grundsatz und Recht, 1959 - 1963
DF 5	3490	Approbationspflicht, 1959 - 1969
DF 5	3194	Strahlenschutzverordnung, 1960 - 1963
DF 5	3500	Grundsatz und Recht, 1960 - 1963
DF 5	3494	Rechtsangelegenheiten, 1960 - 1968
DF 5	3497	Grundsatz und Recht, 1961 - 1963
DF 5	3405	Eingaben der Bürger, 1962 - 1968
DF 5	3452	Tropenforschung, 1963 - 1968
DF 5	3492	Werkstattteste, 1963 - 1968
DF 5	3489	Dienstbesprechung, 1963 - 1969
DF 5	3408	Meßwesen, 1964
DF 5	3457	Rechtsvorschriften, 1964 - 1967
DF 5	3453	Meßwesen, 1964 - 1968
DF 5	3491	Recht des Meßwesen, 1964 - 1968
DF 5	3451	Arbeitsordnung, 1964 - 1969
DF 5	3456	Stellungnahmen, 1965 - 1968
DF 5	3454-3455	Rechtsvorschriften, 1965 - 1969: Bde. 1-2
DF 5	3406	Nomenklatur, 1968
DF 5	3458-3461	Rechtsvorschriften, 1968 - 1969: Bde. 1-4
DF 5	3407	Konzeption des DAMW, 1969
		Querschnittsbereiche: Pressestelle/Information und Berichtswesen
DF 5	3261	Presse-Veröffentlichungen, 1966 - 1967
DF 5	3396	Maschinenbau, 1964 - 1965
DF 5	3398	Schwermaschinenbau, 1964 - 1965
DF 5	3404	Jahresberichte, 1965
DF 5	3399-3401	Schwermaschinenbau, 1966 - 1966: Bde. 1-3
DF 5	3402-3403	Bezirksdelegiertenkonferenz, 1967 - 1967: Bde. 1-2
		Querschnittsbereiche: Abteilung Haushalt und Finanzen/Investitionen
DF 5	3201	Investitionen, 1951 - 1958
DF 5	3275-3276	Projektunterlagen, 1953 - 1957: Bde. 1-
DF 5	3208	Neubau des Zentralinstitutes, 1954 - 1961
DF 5	3287	Heizwerk, 1956 - 1959
DF 5	3268, 3269, 3277, 3285, 3292	Projektunterlagen, 1956 - 1964: Bde. 1-5
DF 5	3278	Gutachten, 1958
DF 5	3280	Bauabschnitte, 1958 - 1961
DF 5	3272-3273	Projektunterlagen, 1958 - 1962: Bde. 1-2
DF 5	3279	Gutachten, 1958 - 1962
DF 5	3217	Projekt Ölheizwerk, 1958 - 1963
DF 5	3270, 3271	Projektunterlagen, 1958 - 1963: Bde. 1-2
DF 5	3283	Nachprojektierung, 1958 - 1965

DF 5	3209	Neubauprojekt, 1959 - 1960
DF 5	3284	Protokolle, 1959 - 1964
DF 5	3274	Projektunterlagen, 1960 - 1962
DF 5	3288	Gleisanschluß, 1960 - 1964
DF 5	3219	Ölheizwerk, 1960 - 1965
DF 5	3281	Neubau PTZ, 1961
DF 5	3291	Gebäude III, 1961 - 1962
DF 5	3290	Zeichnungen, 1962 - 1964
DF 5	3218	Ölheizwerk, 1962 - 1965
DF 5	3259	Projektunterlagen, 1963
DF 5	3286	Heizwerk, 1963
DF 5	3289	Ölheizwerk, 1963 - 1965
DF 5	3293, 3295	Projektunterlagen, 1963 - 1965: Bde. 1-2
DF 5	3296	Planauflagen, 1963 - 1965
DF 5	3294	Analysen, 1964
DF 5	3282	Prüfberichte, 1964 - 1966
DF 5	682a	Ausgabebelege der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt (PTR), 1944 - 1946: Enthält auch: Von der sowjetischen Besatzungsmacht demontierte Maschinen und Geräte (Karteikarten)
Internationale Zusammenarbeit		
DF 5	3175	Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit, 1953 - 1966
DF 5	3224	Klima-Abkommen mit VR China, 1958 - 1967
DF 5	3477, 3487	Reiseberichte, 1960 - 1968: Bde. 1-2
DF 5	3189	Internationale Zusammenarbeit, 1961 - 1964
DF 5	3474-3475, 3488	Reiseberichte, 1961 - 1968: Bde. 1-3
DF 5	3221	Zusammenarbeit mit VR Ungarn, 1963 - 1966
DF 5	3220	Zusammenarbeit mit UdSSR, 1964 - 1966
DF 5	3222	Zusammenarbeit mit VR Polen und Kuba, 1964 - 1966
DF 5	3223	Zusammenarbeit mit CSSR Prag, 1965 - 1967
DF 5	3473, 3478	Reiseberichte, 1965 - 1968: Bde. 1-2
DF 5	3462	Polnisches Staatsamt, 1967
DF 5	3464, 3465	Dienstreiseberichte, 1967 - 1967: Bde. 1-2
DF 5	3466-3472, 3479, 3486	Reiseberichte, 1967 - 1968: Bde. 1-9
DF 5	3463	Polnisches Staatsamt, 1968
DF 5	3476, 3480-3485	Reiseberichte, 1968 - 1968: Bde. 1-7
DF 5	754, 754a, 754b, 754c, 754e, 754f, 745h, 754i, 754j, 745k, 754l, 754m	Beitritt der DDR zur Konvention über die Schaffung einer internationalen Organisation für legale Metrologie (Organisation Internationale de Métrologie Légale, OIML), 1946 - 1968: Bde. 1-12
DF 5	3395	Strukturunterlagen, 1967
DF 5	3297-3301, 3377-3385	Leipziger Frühjahrsmesse, 1967 - 1968: Bd. 1-14
DF 5	3366	Fachabteilung Bauwesen, 1968
DF 5	6577	Verschiedenes, 1956 - 1960 Enthält u.a.: diverse Schriftwechsel mit dem Fachnormenausschuss Materialprüfung im deutschen Normenausschuss, u. a. über "Prüfung von Asbest und Asbestzeugnissen", "Prüfung von Fußbodenbelägen"; Kommentar-

		entwürfe; Sonderdrucke; Protokolle; Beschlüsse
DF 5	6618	Normungsausschuß Materialprüfung - Prüfung von oberflächenaktiver Stoffe, Textilhilfsmitteln, Textilchemische Prüfverfahren, 1956 - 1960
DF 5	6619	Normungsausschuß Materialprüfung - Prüfung von Textilhilfsmitteln; Versuchsberichte und Aktenvermerke, 1958 - 1960
DF 5	6202	Verschiedenes, 1959 - 1960 Enthält u.a.: Fachnormenausschuss Materialprüfung; Berichte vom Arbeitskreis „Probennahme“; Einladungen; Norm für Sicherheitsglas; TGL's; Planaufgaben; Zeichnungen; Volkswirtschaftsplan 1956; Abschriften
DF 5	6343	Fachnormausschuss Materialprüfung; Protokolle von Unterausschüssen - Themen z. B. „Prüfung keramischer Roh- und- Werkstoffe, Porosität und Dichte“; „Säurefeste Erzeugnisse aus keramischen Stoffen, chemisches Steinzeug und Kanalisationssteinzeug“, 1956 - 1960

Personenbezogene Unterlagen des ehemaligen Berlin Document Center (BDC):

Den heute im Bundesarchiv Berlin überlieferten Unterlagen des ehemaligen BDC kommt eine zentrale Bedeutung zu, da aus ihnen personenbezogene Informationen über Mitgliedschaften in NS-Organisationen hervorgehen. Das BDC wurde 1945 für die Vorbereitung und Durchführung der Nürnberger Prozesse sowie die Entnazifizierung errichtet. Es stand unter amerikanischer Aufsicht und wurde 1994 vom Bundesarchiv übernommen. Es umschließt folgende für das Vorhaben relevante Sammlungen:

- Zentrale Mitgliederkartei der NSDAP (ca. 11 Mio. Karteikarten),
- Parteikorrespondenz (ca. 1,3 Mio. Akteneinheiten),
- Personenakten des Rasse- und Siedlungshauptamtes-SS (ca. 240.000 Akteneinheiten),
- Personalunterlagen von SS-Angehörigen (ca. 350.000 Akteneinheiten),
- Personalunterlagen von SA-Angehörigen (ca. 550.000 Akteneinheiten),
- Personalunterlagen von Umsiedlern (Einwandererzentralstelle Litzmannstadt),
- Personenakten der Reichskulturkammer.

Der Zugriff auf diese personenbezogenen Unterlagen ist nur mit vollständige Namensangaben und Geburtsdatum möglich.

Wissenschaftliche Mitarbeiter A – I in Weida (Stand 1945)¹³⁴

Georg Balz, Adresse in Weida unbekannt

Dr. Friedrich Brasak, Weida, Greizerstraße 33

Dr. Gerhard Becker, Weida, Wiesenstraße 7

Dr. Dietrich Bender, Adresse in Weida unbekannt

Dr. Erich Blechschmidt, Adresse in Weida unbekannt

Dr. Karl Bürger, Weida, Wallstr. 10

Dr. Gerhard Bochmann, Weida, Bismarckstr. 6

Rainer Bünnagel, Adresse in Weida unbekannt

Dr. Eicke, Adresse in Weida unbekannt

Dr. Herbert Ebert, Adresse in Weida unbekannt

Dr. Erich Einsporn, Adresse in Weida unbekannt

Dr. Walter Fritz, Adresse in Weida unbekannt

¹³⁴ Vgl. Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt in Thüringen. PTR-Mitarbeiter Weida [„Liste der Namen von wissenschaftlichen Mitarbeitern und technischem Personal auf, die seit 1943 in Weida lebten und forschten“] (<http://www.ptr-thueringen.de/die-physiker/eingesehen> am 30.8.2017).

[Prof. Dr. Ernst Gehrcke](#), Weida, Bergstr. 24
Dr. Erich Goens, Weida, Bismarckstr. 17
Otto Gräfe, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Gielessen, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Kurt Gocht, Adresse in Weida unbekannt
Joachim Hennenöfer, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Helke, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Helmholtz, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Hetzel, Adresse in Weida unbekannt
Karl Hildebrand, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Hoyer, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Hartmann, Adresse in Weida unbekannt
[Dr. Fritz Henning](#), Adresse in Weida unbekannt
Dr. Heuse, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Hild, Adresse in Weida unbekannt
Prof. Dr. Fritz Hoffmann, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Walter Hübner, Adresse in Weida unbekannt

Wissenschaftliche Mitarbeiter J – P in Weida (Stand 1945)

Dr. Johannsen, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Kurt-Hans von Klitzing, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Koch, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Kornatz, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Heinrich Korte, Adresse in Weida unbekannt
Wolfgang Krug, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Johannes Kluge, Weida, Wiesenstr. 27
Dr. Werner Koch, Adresse in Weida unbekannt
Prof. Dr. Albrecht Kußmann, Weida, Schlosstr. 12
Dr. Ernst Lau, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Rudolf Lehmann, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Hans-Erich Linkh, Weida, Liebsdorferstraße 2
Dr. Wolfgang Leo, Weida, Bahnhofstraße 70
Dr. Ernst Lau, Weida, Rudolf Alanderstr.
Dr. Lob, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Björn Mathiesen, Weida, Burgstraße 8
[Dr. Walter Meidinger](#), Adresse in Weida unbekannt
Dr. Mentzel, Adresse in Weida unbekannt
Kurt Meyer, Adresse in Weida unbekannt
Prof. Dr. Kurt Möller, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Mollwo, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Josef Otto, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Padelt, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Pfestorf, Adresse in Weida unbekannt

Wissenschaftliche Mitarbeiter Q – Z in Weida (Stand 1945)

Dr. Eitel-Friedrich Richter, Weida, Wiesenstraße 27
Dr. Heinz Roth, Untere Straße 5
Dr. Wilhelm Rump, Weida, Bahnhofstraße 66
Dr. Scharnow, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Scheld, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Alfred Schulze, Weida, Platz der Freiheit 15

Friedrich Schilling, Weida, Markt 14
Dr. Paul Schönherr, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Spiller, Adresse in Weida unbekannt
[Dr. Wilhem Steinhaus](#), Adresse in Weida unbekannt
Dr. Hellmuth von Steinwehr, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Strauß, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Kurt Stubenrath, Wiesenstraße 5 bei Familie Hemmann
Dipl. Ing. Karl Thomas, Weida, Platz der Freiheit 9
Dr. Karl Tingwald, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Karl-Joachim Umpfenbach, vermutlich Neustädter Straße
Wolf Weber, Adresse in Weida unbekannt
Dr. August Wetthauer, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Hermann Willenberg, Adresse in Weida unbekannt
Dr. Bruno Zipprich, Weida, Kirchberg 23
Dr. Gustav Zickner, Weida, Neustädterstraße 10

Technische Angestellte A - D in Weida (Stand 1945)

Rudolf Albrecht, Adresse in Weida unbekannt
Christa Asmus, Weida, Bahnhofstr. 8
Herbert Bajanz, Adresse in Weida unbekannt
Richard Bauer, Adresse in Weida unbekannt
Ingeborg Baustmann, Adresse in Weida unbekannt
Hermann Becker, Adresse in Weida unbekannt
Karl Bergner, Adresse in Weida unbekannt
Ursula Berkow, Adresse in Weida unbekannt
Ingeborg Bender, Adresse in Weida unbekannt
Paul Bernhard, Adresse in Weida unbekannt
Helene Betz, Adresse in Weida unbekannt
Johann Betz, Adresse in Weida unbekannt
Hans Bierwirth, Adresse in Weida unbekannt
Walter Barthelt, Weida, Wilhelm-Faberstr. 19
Willy Bonack, Weida, Bergstr. 3
Inge Borch, Adresse in Weida unbekannt
Erich Blonner, Weida, Friedenstr. 2
Paul Bernhard, Weida, Aumühle
Anna Breier, Adresse in Weida unbekannt
Ruth Brenner, Adresse in Weida unbekannt
Paul Brunk, Adresse in Weida unbekannt
Annemarie Bürger, Adresse in Weida unbekannt
Erich Blonner, Adresse in Weida unbekannt
Kal Brändle, Adresse in Weida unbekannt
Georg Buchmann, Weida, Turmstr. 78
Anneliese Burmeister, Adresse in Weida unbekannt
Gerhard Christians, Adresse in Weida unbekannt
Walter Dahlmann, Adresse in Weida unbekannt
Erich Delitz, Weida, Nordstr. 10
Helene Deuß, Adresse in Weida unbekannt
Wilhelm Dietrich, Weida, Geraerstr. 15
Erich Delitz, Adresse in Weida unbekannt
Alice Deplanque, Weida, Bismarckstr. 7
Eva-Maria Dieg, Adresse in Weida unbekannt

Hans Diemke, Adresse in Weida unbekannt
Georg Dlugi, Adresse in Weida unbekannt
Ursula Dohnert, Adresse in Weida unbekannt
Wilhelm Dolling, Adresse in Weida unbekannt

Technische Mitarbeiter E – I in Weida (Stand 1945)

Edith Eichner, Adresse in Weida unbekannt
Fritz Eitner, Weida, Wiesenstr. 6
Josef Eckart, Weida, Friedrich-Ebertstr. 16
Eva Fechner, Adresse in Weida unbekannt
Rudolf Feist, Adresse in Weida unbekannt
Hildegard Flapp, Adresse in Weida unbekannt
Hanna Forst, Weida, Kleine Pfarrstr. 8
Liselotte Fiddecke, Weida, Schillerstr. 1
Arthur Friede, Adresse in Weida unbekannt
Thea Gässner, Weida, Gräfenbrückerstr. 31
Helga Gerloff, Adresse in Weida unbekannt
Max Goebert, Weida, Am Wasser 6
Walter Gohla, Adresse in Weida unbekannt
Albert Gross, Weida, Turmstr. 32
Albert Grunewald, Weida, Turmstr. 32
Otto Gutmann, Adresse in Weida unbekannt
Johann Graf, Adresse in Weida unbekannt
Lucie Gremmer, Adresse in Weida unbekannt
Paul Gutzke, Adresse in Weida unbekannt
Hilde Gronebaum, Adresse in Weida unbekannt
Albert Groß, Adresse in Weida unbekannt
Albert Grunewald, Adresse in Weida unbekannt
Alfred Hacker, Weida, Kleine Pfarrstr. 8
Ingeborg Heinke, Adresse in Weida unbekannt
Otto Heinze, Weida, Quellenstraße, Baracke 7
Paul Helmbrecht, Adresse in Weida unbekannt
Kurt Helmke, Weida, Greizerstr. 50
Erika Hentschel, Adresse in Weida unbekannt
Fritz Hermenau, Adresse in Weida unbekannt
Karl Hildebrandt, Weida, Neustädter Str. 47
Günter Hoffmann, Adresse in Weida unbekannt
Elise Hohberg, Adresse in Weida unbekannt
Kurt Hohberg, Adresse in Weida unbekannt
Erwin Hoff, Adresse in Weida unbekannt
Alfred Höft, Adresse in Weida unbekannt

Technische Mitarbeiter J – P in Weida (Stand 1945)

Technische Mitarbeiter J – P in Weida (Stand 1945)

Baldo Jacobs, Adresse in Weida unbekannt
Marie Jacobs, Adresse in Weida unbekannt
Hermann Jung, Adresse in Weida unbekannt
Inge Kabelitz, Adresse in Weida unbekannt
Adolf Keßner, Adresse in Weida unbekannt
Arthur Kieckbusch, Adresse in Weida unbekannt
Gudrun Kirschstein, Adresse in Weida unbekannt

Liselotte Kispert, Adresse in Weida unbekannt
Johanna Klar, Adresse in Weida unbekannt
Herbert Klaus, Weida, Schänkenbergstr. 4
Friedrich Klingner, Weida, Platz der Frieheit 7/8
Johannes Kluge, Adresse in Weida unbekannt
Annemarie Koechel, Adresse in Weida unbekannt
Herbert Köhler, Adresse in Weida unbekannt
Ernst Köppen, Weida, Neustädterstr. 1
Leonhard Koslowski, Adresse in Weida unbekannt
Alfred Krüger, Adresse in Weida unbekannt
Erna Kuchenbecker, Adresse in Weida unbekannt
Franz Kügler, Adresse in Weida unbekannt
Tatjana Kütt, Adresse in Weida unbekannt
Otto Lange, Adresse in Weida unbekannt
Kurt Langenberg, Adresse in Weida unbekannt
Hildegardt Latz, Adresse in Weida unbekannt
Erich Lautsch, Adresse in Weida unbekannt
Edith Lawrenz, Adresse in Weida unbekannt
Alfred Leupold, Weida, Gräfenbrückerstr. 34
Otto Lehmann, Adresse in Weida unbekannt
Wilhelm Lehmann, Weida, Gräfenbrückerstr. 6
Wilhelm Lehming, Adresse in Weida unbekannt
Max Lieberenz, Adresse in Weida unbekannt
Fritz Licht, Weida, Bismarckstr. 7
Arthur Libers, Adresse in Weida unbekannt
Ilse Lidl, Adresse in Weida unbekannt
Heinz Liebke, Adresse in Weida unbekannt
Julius Lieske, Adresse in Weida unbekannt
Georg Lips, Adresse in Weida unbekannt
Waldemar Lutz, Hohe Straße 23
Dorothea Lutzmann, Adresse in Weida unbekannt
Paul Maaß, Adresse in Weida unbekannt
Magdalena Matzat, Weida, Im Tälchen 1
Margarete Maske, Adresse in Weida unbekannt
Friedrich Möhle, Adresse in Weida unbekannt
Emil Müller, Adresse in Weida unbekannt
Willi Müller, Weida, Burgstr. 11
Käthe Nath, Adresse in Weida unbekannt
Theodora Neudack, Adresse in Weida unbekannt
Walter Neumann, Adresse in Weida unbekannt
Erika Noffke, Adresse in Weida unbekannt
Werner Olenitzak, Adresse in Weida unbekannt
Friedrich Otto, Adresse in Weida unbekannt
Ursula Perlwitz, Adresse in Weida unbekannt
Hermann Priebe, Adresse in Weida unbekannt

Technische Mitarbeiter Q – Z in Weida (Stand 1945)

Hogo Pfaucht, Adresse in Weida unbekannt
Kurt Rehme, Adresse in Weida unbekannt
Franz Ridder, Adresse in Weida unbekannt
Franz Rieseberg, Adresse in Weida unbekannt

Hermann Rieseberg, Adresse in Weida unbekannt
Emil Rudolf, Weida, Safranstr. 5
Georg Roppel, Adresse in Weida unbekannt
Fritz Rose, Adresse in Weida unbekannt
Karl Roth, Adresse in Weida unbekannt
Paul Rubach, Adresse in Weida unbekannt
Otto Saier, Adresse in Weida unbekannt
Gusav Schadwill, Adresse in Weida unbekannt
Emil Schäffer, Weida, Markt 18
Ursula Scherzer, Adresse in Weida unbekannt
Friedrich Schilling, Weida, Markt 14
Martin Schmidt, Adresse in Weida unbekannt
Willy Schmidt, Weida, Burgstr. 1
Charlotte Schmidt, Adresse in Weida unbekannt
Gerda Schmidt, Adresse in Weida unbekannt
August Schneider, Adresse in Weida unbekannt
Elfriede Schneider, Adresse in Weida unbekannt
Franz Schanetzki, Weida, Geraerstr. 18
Lucy Schanetzki, Adresse in Weida unbekannt
Paul Schellhorn, Adresse in Weida unbekannt
Hogo Pfaucht, Adresse in Weida unbekannt
Kurt Rehme, Adresse in Weida unbekannt
Franz Ridder, Adresse in Weida unbekannt
Franz Rieseberg, Adresse in Weida unbekannt
Hermann Rieseberg, Adresse in Weida unbekannt
Emil Rudolf, Weida, Safranstr. 5
Georg Roppel, Adresse in Weida unbekannt
Fritz Rose, Adresse in Weida unbekannt
Karl Roth, Adresse in Weida unbekannt
Paul Rubach, Adresse in Weida unbekannt
Otto Saier, Adresse in Weida unbekannt
Gusav Schadwill, Adresse in Weida unbekannt
Emil Schäffer, Weida, Markt 18
Ursula Scherzer, Adresse in Weida unbekannt
Friedrich Schilling, Weida, Markt 14
Martin Schmidt, Adresse in Weida unbekannt
Willy Schmidt, Weida, Burgstr. 1
Charlotte Schmidt, Adresse in Weida unbekannt
Gerda Schmidt, Adresse in Weida unbekannt
August Schneider, Adresse in Weida unbekannt
Elfriede Schneider, Adresse in Weida unbekannt
Franz Schanetzki, Weida, Geraerstr. 18
Lucy Schanetzki, Adresse in Weida unbekannt
Paul Schellhorn, Adresse in Weida unbekannt

Georg Schöltzel, Adresse in Weida unbekannt
Gerda Sieder, Adresse in Weida unbekannt
Oska Sommer, Weida, Bismarckstr. 12
Gertrud Stutzke, Adresse in Weida unbekannt
Alfred Schlaffke, Adresse in Weida unbekannt
Erich Schoen, Weida, Burgstr. 10

Albin Schrickel, Adresse in Weida unbekannt
Hermann Schulze, Adresse in Weida unbekannt
Ernst Schuster, Weida, Friedhofstr. 19
Johann Schwimbersky, Adresse in Weida unbekannt
Alfred Sergel, Weida, Geraerstr. 28
Martha Selling, Adresse in Weida unbekannt
Oskar Sommer, Adresse in Weida unbekannt
Berthold Specht, Adresse in Weida unbekannt
Hanneliese von Steinwehr, Adresse in Weida unbekannt
Werner Strojny, Adresse in Weida unbekannt
Kurt Stübenrath, Weida, Burgstr. 3
Harry Techel, Adresse in Weida unbekannt
Carl Tesch, Weida, Burgstr. 2
Heinrich Thomas, Adresse in Weida unbekannt
Erich Trapp, Adresse in Weida unbekannt
Georg Triloff, Weida, Brüderstr. 18
LorenWagner, Weida, Mittelstr. 3
Paul Welzel, Weida, Karolinenstr. 2
Helga Wendlandt, Adresse in Weida unbekannt
Fritz Wiegand, Adresse in Weida unbekannt
Robert Wiemann, Adresse in Weida unbekannt
Walter Wittge, Adresse in Weida unbekannt
Gebhard Wittig, Adresse in Weida unbekannt
Alfred Zech, Weida, Aumühle
Walter Ziemer, Weida, Pfarrstr. 4

4.4 Weitere Überlieferungen in deutschen Archiven

In Staats-, Stadt-, Wirtschafts- und Universitätsarchiven befinden sich erfahrungsgemäß Nachlässe von Wissenschaftlern, Verwaltungs- und Ministerialbeamten, die für die drei in Frage kommenden Einrichtungen relevant sein dürften. Wie Katharina Zeit am Beispiel des für die Gründung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt maßgeblichen Max von Laue zeigt finden sich für das Thema relevante Aktenüberlieferungen beispielsweise im Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (Berlin), im Archiv der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (Berlin), im Archiv der Humboldt-Universität zu Berlin, im Archiv des Deutschen Museums in München oder im Archiv der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin.¹³⁵ Die Entnazifizierungsakten finden sich in den Landes- und Staatsarchiven der Länder und müssen Teil der personenbezogenen Recherchen sein. Darüber hinaus erscheint eine personenbezogene Anfrage bei der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) erfolgversprechend. Allerdings wird dies Aufgabe der späteren Projektbearbeiter sein, denn in der für das Kurzgutachten vorgesehen Zeitspanne von drei Monaten sind Antworten der BStU-Behörde nicht zu erwarten. In der Bibliothek der Technischen Universität Berlin findet sich die vom „US Department of Commerce. Office of Technical Services“ herausgegebene „Bibliography of Scientific and Industrial Reports“, in der über 150.000 Berichte der alliierten ‚Evaluation-Teams‘ enthalten sind. Ein Blick in diese Bibliographie verspricht wertvolle Ergebnisse im Hinblick auf mögliche Auslandsrecherchen, vor allem in der Library of Congress (Washington), in der zahlrei-

¹³⁵ Vgl. Zeitz, Max von Laue, S. 269.

che dieser Berichte überliefert sind. Weitere das Thema betreffende Akten finden sich in folgenden Archiven:

Bestand	Aktennummer	Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Hauptstaatsarchiv Stuttgart
E 130 b Bü 2036	O 2/6/Nr. 891	Physikalisch-Technische Reichsanstalt, 1886, 1890, 1923-1930: Enthält vor allem: Errichtung der Anstalt und Zusammenlegung mit der Reichsanstalt für Maß und Gewicht, 1886 bzw. 1923 (mit Berichten über Sitzungen der zuständigen Bundes bzw. Reichsratsausschüsse am 24.5.1886 und 7.7.1923); Denkschriften über die Tätigkeit der Reichsanstalt, Dez. 1890 und März 1926; Ernennung des württembergischen Vertreters, 1929/30.
E 40/16 Bü 34	B. A. 06/03- 09 E 49 Verz. 22 Fasz. 81/25	Berufung von Württembergern in die Physikalisch-Technische Reichsanstalt Berlin-Charlottenburg, 1887-1913
E 151/01 Bü 3019		Wissenschaftliche Anstalten, Institute und Sammlungen, 1872-1927: Enthält u.a.: Physikalisch-Technische Reichsanstalt Berlin-Charlottenburg 1883 - 1889, 1907 mit gedruckter Begründung der Vorschläge zur Errichtung einer "physikalisch-technischen Reichsanstalt" für die experimentelle Förderung der exakten Naturforschung und der Präzisionstechnik 1886 sowie gedruckte Denkschrift über die Tätigkeit der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt von Anfang 1904 bis Ende 1906, 1907
Bestand	Aktennummer	Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Generallandesarchiv Karlsruhe
233	11799	Vornahme von Untersuchungen und Prüfungen durch die physikalisch-technische Reichsanstalt (Stimmgabeln, elektrische Messgeräte, usw.), 1888-1922
235	4788	Physikalisch-Technische Reichsanstalt Heidelberg-Handschuhsheim, 1945-1949
235	5187	Physikalisch-technische Reichsanstalt in Berlin (III), 1930-1941
481	411	Physikalisch-Technische Reichsanstalt - Zweigstelle Heidelberg, 1945-1947 Enthält: Wiedereinrichtung und Übernahme durch das Land Württemberg-Baden
69 KfK- KNK	76	Brennelemente, 1974-1977: Enthält u.a.: Erteilung einer Beförderungsgenehmigung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt für die Fa. Alkem zum Transport von Kernbrennstoffen, Qualitätsbericht der Fa. Alkem zu Kontaminationen von KNK-Materialien
Bestand	Aktennummer	Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Staatsarchiv Freiburg,
A 96/1	989	Prüfung und Beglaubigung von technischen Geräten und dergleichen durch die physikalisch-technische Reichsanstalt, 1899
Bestand	Aktennummer	Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Staatsarchiv Sigmaringen,
Wü 67/8 T 1	103	Tierärztliche Überwachung - Einrichtung in Milchbetrieben, (1924), 1931-1967 Enthält u.a.: Bekanntmachungen des Präsidenten der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt über die Anerkennung von Systemen von Temperaturschreibeinrichtungen für die Überwachung der Milcherhitzung in Molkeereien vom 12.4. 1960, vom 16.1.1960, vom 24.4.1958, vom 18.10.1956, vom 24.8.1955, jeweils Sonderdruck aus dem Ministerialblatt des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bestand	Aktennummer	KIT-Archiv, Karlsruher Institut für Technologie und Vorläufer

	23019	Lichttechnisches Institut (Bestand), 1920-2000 ?
	21001/586	Protokolle der Sitzungen des Senats und des Großen Rats vom Wintersemester 1946/47 bis zum Wintersemester 1949/50, teilweise mit Schriftwechsel (Einladungen u.a.) und Tagesordnungen
Bestand	Aktennummer	Staatsarchiv Bremen
3-M.6.		3-M.6. Maße und Gewichte (Bestand), 1875-1958

Das Archiv der Max-Planck-Gesellschaft (Auswahl)

Bestand	Aktennummer	Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft
II. Abt., Rep. 1 A		Personalakte Max von Laue
II. Abt., Rep. 1 A		Personalakte Karl Friedrich Bonhoeffer
II. Abt., Rep. 1 A		Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bestand	Aktennummer	Neue Institute, Beziehungen zu anderen Gesellschaften und Instituten
II. Abt., Rep. 22		Personalakte Robert Havemann
Bestand	Aktennummer	Nachlässe von Mitgliedern der Gesellschaft
III. Abt., Rep. 50		Max von Laue
III. Abt., Rep. 50		Walther Bothe
III. Abt., Rep. 50		Hans Geiger
III. Abt., Rep. 50		Peter Debye
III. Abt., Rep. 50		Otto Hahn
Bestand	Aktennummer	Bildersammlung
VI. Abt., Rep.1		Physikalisch-Technische Reichsanstalt

Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes

Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt - Deutsches Reich - Kultur: Kunst und Wissenschaft
RZ 503	R 64670	Physikalisch-Technische Reichsanstalt in Charlottenburg und die Königlich Preussischen Versuchsanstalten, 1913-1914, Bd. 6 Enthält v.a.: Anträge zur Besichtigung der Anstalten
RZ 503	R 64671	Physikalisch-Technische Reichsanstalt in Charlottenburg und die Königlich Preussischen Versuchsanstalten, 1915-1925, Bd. 7 Enthält u.a.: Tätigkeitsberichte für die Jahre 1920-1934
RZ 503	R 64990	Maß- und Gewichtswesen, 1923-1925 Enthält u.a.: Bericht über die Physikalisch-Technische Reichsanstalt im Jahre 1923, Sonderdruck aus der Zeitschrift für Instrumentenkunde, Drucksachen des Internationalen Büros für Maße und Gewichte
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt - Deutsches Reich - Kultur: Kultur
RZ 504	R 66583	Maße und Gewichte, 1927-1928 Enthält u.a.: Mitteilungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Abteilung I Maß und Gewicht
RZ 504	R 66584	Maße und Gewichte, 1928-1932 Enthält u.a.: Mitteilungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt. Abteilung Maß und Gewicht; Bericht des Direktors der PTR, Dr. Kösters, über die Tagungen des Internationalen Komitees für Gewichte und Maße in der Zeit vom 4.-13. Juni 1929 und vom 10.-17.4.1931

RZ 504	R 66585	Maße und Gewichte, 1932-1935 Enthält u.a.: Bericht von Dr. Kösters über die Tagungen des Internationalen Komitees und der Generalkonferenz für Gewichte und Maße in Paris in der Zeit vom 26.9. bis 13.10.1933; Entwürfe des Reichswirtschaftsministeriums zu einem Maß- und Gewichtsgesetz
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Deutsches Reich – Personal und Verwaltung: Etat- und Kassensachen
RZ 603	R 135074	Spezalia I Nr. 3 – Ibanez: Unterstützung der Hinterbliebenen des Vorsitzenden des Internationalen Comités für Maß und Gewicht Ibanez, Marquis von Mulhacén, zu Madrid, 1882-1902
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Politische Abteilung: Vereinte Nationen
B 30	112883	Referat 232: Beitragszahlungen Büro für Maß und Gewicht; Generalversammlungen, Veröffentlichungen, OIML, 1973-1975
B 30	128053	Internationales Büro für Maß und Gewicht der Meterkonvention (Allgemeines), Vollmachten, Beiträge, 1976-1979
B 30	128098	Internationales Büro für Maß und Gewicht, 1980-1981
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Politische Abteilung: Koordinierung, Dritte Welt, Ausrüstungshilfe, Organisierte Kriminalität, Terrorismus
B 46	106643	Referat 304 – Koordinierung, Humanitäre Hilfe: Zusammenarbeit der KW, Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe und PTB mit den Auslandsvertretungen und DEG, 1977
B 46	110811	Referat 300 – Grundsatzfragen der Dritte-Welt-Politik: Zusammenarbeit der KW, Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe und PTB mit den Auslandsvertretungen und DEG, 1978
Bestand	Aktennummer	Auswärtiges Amt – Bundesrepublik – Verschlussachenregistraturen
B 130	2166A	Referat IB1 – Vereinte Nationen, weltweite internationale Organisationen: Zwischenstaatliche Organisationen, 1964 Enthält: 12. Generalversammlung der internationalen Organisation für Maß und Gewicht in Paris, gesamtdeutsche Delegation; Jahrestagung der ICES in Kopenhagen
B 130	3143A	Referat IIA5: Polen, Tschechoslowakei, Jugoslawien, Albanien, Rumänien, Bulgarien, China, Mongolei, Nordkorea, Nordvietnam, Hongkong und Macao: Vertretung Deutschlands auf der Generalversammlung der Organisation für Maß und Gewicht, Beitritt Taiwans, 1964
Bestand	Aktennummer	DDR – Zentrale: Zentralarchiv
M 1	A 18545	Aktenzeichen 331; L 36 Deutsche Demokratische Republik: Mitgliedschaft und Mitarbeit der DDR in der Meterkonvention, 1961-1965 Enthält u.a.: Jahresberichte des Internationalen Komitees für Maß und Gewicht, Abteilung Internationale Organisation
Bestand	Aktennummer	DDR – Zentrale: Rechts- und Konsularangelegenheiten, Vertragswesen
M 51	ZR 2761/13	L 36 Deutsche Demokratische Republik: Bilaterale Verträge der DDR; Bewertung der Verträge hinsichtlich der Rechtsnachfolger von Ministerien, hier: Amt für Standardisierung, Messwesen und Warenprüfung, 1990

4.5 Ausländische Archive

Rossiiskii Gosudarstvenni Voennyi Arkhiv (RGVA) – Sonderarchiv, Militärarchiv Moskau

Da das Reichsamt für Bodenforschung dem Reichswirtschaftsministerium unterstellt war, ist davon auszugehen, dass sich im Bestand „Fond 1458k“ auch verschiedene Überlieferungen des Reichsamtes bzw. der Reichsstelle für Bodenforschung befinden. Für die Physikalisch-Technische Reichsanstalt, das Staatliche Materialprüfungsamt und die Chemisch-Technische Reichsanstalt gilt dies aber nur bedingt, da sie dem Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung unterstanden, von dem im RGVA keine Akten überliefert sind. Allerdings finden sich im Bestand „Fond 1459k (Reichsamt für Wirtschaftsausbau)“ einige kleinere Hinweise auf das Materialprüfungsamt. Da es wiederholt zu Abgaben von Akten an andere russische Archive kam, finden sich heute Teile ehemaliger Sonderarchiv-Bestände u. a. in folgenden russischen Archiven und Institutionen. Die dorthin abgegebenen Akten sind für die drei BMWi-Einrichtungen allerdings nicht unmittelbar von Interesse, aber möglicherweise finden sich in diesen Archiven andere Überlieferungen, welche die Physikalisch-Technische Reichsanstalt, die Chemisch-Technische Reichsanstalt, das Materialprüfungsamt oder das Reichsamt für Bodenforschung betreffen. Aus diesem Grund werden diese Archive im Folgenden aufgeführt:¹³⁶

- GARF (Staatsarchiv der Russischen Föderation, ehemals Zentrales Staatsarchiv der Oktoberrevolution),
- CA FSB (Zentralarchiv des Föderalen Sicherheitsdienstes der Russischen Föderation, ehemals Zentralarchiv des KGB beim Ministerrat der UdSSR),
- CA MWD (Zentralarchiv des Ministeriums für innere Angelegenheiten der Russischen Föderation, ehemals Archiv des Innenministeriums der UdSSR),
- AWP RF (Archiv für Außenpolitik der Russischen Föderation, ehemals Archiv des Außenministeriums der UdSSR),
- CAMO (Zentralarchiv des Verteidigungsministeriums der Russischen Föderation in Podolsk bei Moskau, ehemals Archiv des Verteidigungsministeriums der UdSSR),
- RGASPI (Russisches Staatsarchiv für sozial-politische Geschichte, bis 1991 Archiv des ZK der KPdSU, 1991-1999 Zentrum zur Aufbewahrung zeitgenössischer Überlieferungen UChSD),
- RGALI (Russisches Staatsarchiv für Literatur und Kunst, ehemals Zentrales Staatsarchiv für Literatur und Kunst ZGALI),
- IML (Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU),
- Russisches Staatsbibliothek, ehemals Leninbibliothek.

National Archives Record Administration, Washington (NARA)

In den National Archives lagern heute noch zahlreiche Unterlagen, die für die geplanten Studie von Interesse sind. Diese können – ebenso wie die Überlieferungen in den National Archives in London – durch eine Online-Recherche ermittelt werden.

¹³⁶ Vgl. Uhl, Matthias: Die Akten des Reichswirtschaftsministeriums im ehemaligen Sonderarchiv in Moskau (in Vorbereitung).

National Archives London (Kew) (NAL)

In den National Archives lagern heute noch zahlreiche Unterlagen, die für die geplanten Studie von Interesse sind. Diese können – ebenso wie die Überlieferungen in den National Archives in Washington – durch eine Online-Recherche ermittelt werden.

Library of Congress, Washington (LoC)

In der Library of Congress finden sich die in der oben genannten „Bibliography of Scientific and Industrial Reports“ aufgeführten „PB-Reports“ – die durch eine Recherche in der Bibliothek der Technischen Universität Berlin ermittelt werden können.

5. Stichproben: PTB-Archiv, BArch Koblenz, BA-Militärarchiv Freiburg (Stöcken)

Eingesehene Bestände in der PTB

G 20/20	Geschichte der PTR in Berlin-Charlottenburg 1886-1989, enthält u.a.: Berichte über die PTR in der Kriegszeit; Kriegsdienstfreistellungen der PTR Mitarbeiter bis Kriegsende; Berichte über die Gründung der PTR mit Bauplänen u.a.; Reichminister Rust und General Becker in der PTR; Anweisung von Reichsminister Rust, nicht mit dem Völkerbund zu kooperieren, 1935.
G 30/10	Geschichte der PTR/PTB, Materialsammlung Optik, enthält u.a.: Liste der Laboratorien und der Gefolgschaft der PTR, 1937; Denkschriften zur Gründung der PTR, zur PTR im „Dritten Reich“, zur Nachkriegszeit und zum Neuaufbau der PTR.
FI 20/013	Institut Berlin - Internationale Regelungen des Eichwesens, enthält u.a.: Aufstellung von Dr. Quassowski über Vorgänge betreffend der 1939 angesetzten Generalkonferenz für Maß und Gewicht mit Liste der Briefwechsel mit Auswärtiges Amt, Reichsführer SS, Wissenschaftsministerium u.a.; Reichswirtschaftsministerium (RWM) an Reichswissenschaftsministerium über die Aufgaben der PTR, 1941; Schriftwechsel Ministerialrat Heuser, RWM, und Reichsfinanzministerium zur internationalen Regelung des Eichwesens und Austausch von Eichgeräten zwischen dem Sudetengau, dem Generalgouvernement und dem Altreich, 1941; Stellungnahme der spanischen Kommission für Gewichte und Maße zur neuen deutschen Eichordnung, 1942; Aktenvermerk über Besprechung im Wissenschaftsministerium am 12.12.1941 zur Zuständigkeiten der PTR mit Mentzel, Reichsforschungsrat, Quassowski, RWM, u.a.; Aktenvermerk Quassowskis zur Besprechung am 5. Mai 1943 zur Angleichung der Eichvorschriften des Protektorats Böhmen und Mähren an die des übrigen Reiches mit Schönherr, PTR, Dr. Schümann vom Zentraleichinspektorat Prag, u.a. Wetzel, Reichsstatthalter Sudetengau, an das RWM über die Eichpflicht landwirtschaftlicher Betriebe, 1942.
N 057-112b	Nachlass von Albrecht Kussmann, enthält u.a.: Schriftwechsel von Kussmann mit dem Kaiser-Wilhelm-Institut für Eisenforschung zur Eisen-Uran-Legierung und zur Eisen-Niob-Legierung, 1944; Schriftwechsel Kussmann mit Dr. Kiefer, Direktor der Deutschen Edelstahlwerke AG, zur Ersatzstoffforschung, Materialersparnis und Deviseneinsparung, 1944; Schriftwechsel mit Siemens & Halske zur Entwicklung von Mu-Metall-Kompassen, 1944; Korrespondenz mit der Redaktion der Elektrotechnischen Berichte; Schriftwechsel zwischen Kussmann und der Kriegsmarine zur Lieferung von Literatur der Elektromagnetischen Legierungen, 1944; Korrespondenz Kussmann mit Prof. Franz Moeller, Luftkriegsakademie Gattow, 1944; Schrift-

	wechsel mit Dr. Jellinghaus, Krupp AG Versuchsanstalt zu Nickelaluminium-magnetstahl u.a., 1944; Dankeschreiben von Kussmann an den Präsidenten des Reichsforschungsrates zur Sendung des Rüstungsministeriums, 1944; Schriftwechsel mit Fliegerstabsingenieur Söding; diverse Prüfungen der PTR für die Emil Busch AG in Prag.
Q 25/017-03	PTB-Archiv Berlin, enthält u.a.: Ernennung von Kussmann zum Präsidenten der PTR durch den Senator für Volksbildung, 1951; Steinhaus an Gumlich zu den Kriegsarbeiten der PTR: „Konnex mit der Wehrmacht vollkommen“, 1942; Bericht von Steinhaus über die PTR, 1945.
0266	Teil I: Einrichtungen der PTR, PTR-Verlagerungen im Zweiten Weltkrieg und Wiedereinrichtung der PTR nach 1945, enthält u.a.: Esau, Präsident der PTR, Bericht zur Organisation der PTR, 1939; Korrespondenzen der PTR mit der Education Section des Military Governments, 1946; Verschiedenen Berichte von Kösters, Abteilung I für Maß und Gewicht, über die PTR in der Kriegszeit, 1945/46; Angehörigenverzeichnis der Zweigstelle Heidelberg der PTR im Jahr 1945, 1946; Arbeitsbericht der PTR, 1937; Schreiben des Präsidenten der PTR über die Organisation der Reichsanstalt, 1939; Rieckmann, Erich: Bericht über die Lage der PTR und des wissenschaftlich-technischen Prüfwesens nebst Vorschlägen für Sofortmaßnahmen und für eine Neuorganisation, 1946; Rede des Wirtschaftsministers Erhard zur Eingliederung der PTR in die PTB, 1953; PTR an das Amt Wissenschaft des ehemaligen Reichswissenschaftsministeriums, 1945; PTR an Major Krassin zum Organisationsplan der PTR, 1945; Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des amtlichen physikalisch-technischen Prüf- und Meßwesens zwischen Steinhaus und Kussmann, Deutsches Amt für Maß und Gewicht, Kösters, PTR-Zweigstelle Berlin, Grützmacher, PTR-West, 1947; Briefwechsel PTR mit amerikanischen, französischen und sowjetischen Militärkommandanten, 1945/46; Teil II enthält u.a.: Schriftwechsel der PTR mit dem Polizeirevier Berlin zu drei russischen Kriegsgefangenen in der PTR, 1945; Leiter der PTR-Zweigstelle Weida an Präsidenten der PTR mit Bezug zur Überlassung von „Ostarbeitern“ für die PTR, 1943; Korrespondenz PTR mit Siemens & Halske zur Umwandlung von Messwandlern, 1945; Korrespondenz mit der Radium Chemie AG, Verein Deutscher Elektrotechniker, 1945; Niederschrift über eine Besprechung mit Möller und Steinhaus, PTR, Rüstungskommando Weimar, Bezirksfachgruppe Leder u.a., 1944.
0350.1	Kohlenbewirtschaftung 1941-1945, enthält u.a.: Kohlenlieferungen an Gebäude der PTR 1942/43; Zuweisung eines Brennstoff-Unterkontingents für das Forschungsamt des Reichsluftfahrtministerium 1944; Hinweise auf Aufträge an PTR von OKM, HWA, Reichsluftfahrtministerium mit Dringlichkeitsstufe SS.
0350.4	Luftschutz 1935-1943, enthält u.a.: Bereitschaftsdienst für Luftschutz 1941 und 1943; Lichttechnische Versuche zur Vorbereitung und Durchführung von Verdunkelungsmaßnahmen zur Sicherung gegen nächtliche Luftangriffe; Tagungsbericht mit PTR, Vertretern des Militärs, Ministerien, dem Kommandeur der Schutzpolizei, 1934; Schriftwechsel der PTR mit dem Reichsminister der Luftfahrt, 1935.
0433	Verschiedenes - Messungen Teil 1: Laboratoriums für Photometrie der PTR, enthält u.a.: Schriftwechsel mit verschiedenen Firmen und der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft, 1940/41, Geräteverzeichnisse, 1938; Teil 2: Elektrizität und Magnetismus, enthält u.a.: Schriftwechsel des Direktors der Abteilung II Elektrizität und Magnetismus; Bericht über die internationalen Beziehungen der Abteilung II;

	<p>Teil 3: Industrieaufträge aus den 1930er Jahren, enthält u.a.: Aufträge u.a. von Osram, AEG, Siemens, Ernst Busch AG</p> <p>Teil 4: Laboratorium für elektrische Grundeinheiten der PTR, enthält u.a.: Nachzeichnung von Normalelementen und Kosten der Prüfaufträge 1927/30;</p> <p>Teil 4: Laboratorium für elektrische Grundeinheiten, enthält Anfragen von Firmen und Behörden 1940-1941;</p> <p>Teil 5: DFG, enthält u.a.: Angebote zu Laboratoriumsgeräte und Anfragen zu Apparaten; 1930er</p> <p>Teil 6: Sitzungen und Anordnungen, enthält u.a.: Sitzung des Deutschen Normenausschuss beim VDI mit Bünnagel, PTR, Antrack und Thile vom Oberkommando der Marine, Brösicke, Major der Schutzpolizei, Detzmann, Geschäftsführer Wirtschaftsgruppe Glasindustrie, Feyerabend, Reichsverkehrsministerium, Mücke und Seibt, Reichsluftfahrtministerium, Moldenhauer, Hauptmann der Schutzpolizei u.a., 1940; Reichsleitung der NSDAP, Hauptamt für Technik, Anordnung 1/40 zur Zusammenarbeit mit ausländischen Wissenschaftlern, 1940.</p>
0667	<p>Vereinigung der technischen Beamten, enthält: Schriftwechsel und Sitzungsberichte der Reichsarbeitsgemeinschaft technischer Beamtenverbände, des Bundes Deutscher Reichsbeamten und des Verbandes der Beamten der Landesaufnahmen mit staatlichen und wissenschaftlichen Einrichtungen, Bd. 17 enthält u.a.: Betriebsversammlung der PTR zum Nationalsozialismus im Betrieb, 1933; Bd. 18 enthält u.a.: Bericht über den Tag der Technik am 10. und 11. März 1934 in Leipzig, Reichsbund Deutscher Technik an die Mitglieder des Führerrates des RDT und Vorsitzende der angeschlossenen Verbände, 1934; Bericht zur Veranstaltung des Kampfbundes der Deutschen Architekten und Ingenieure u.a. unter Schirmherrschaft des Reichsstatthalters; Reichsbund Deutscher Beamten an die Vereinigung der technischen Beamten der PTR, 1934; NS-Betriebszelle PTR an alle Arbeitskameraden der PTR, 1934; Rundschreiben der Reichsarbeitsgemeinschaft technischer Beamtenverbände, 1933/34; Dienstaltersliste der technischen Beamten der PTR, 1934.</p>
0885	<p>Meßwandler-Normung 1943-1944, enthält u.a.: Schriftwechsel der PTR mit Rüstungsministerium, 1944; Bekanntmachung der PTR über Kriegsmaßnahmen betr. Eichung von Meßwandlern, Schriftwechsel der PTR mit Elektrischen Prüfämtern, 1944; Anweisung des Sonderrings Schwachstromtechnik und Messinstrumente des Rüstungsministeriums, 1944; Hauptausschuß Elektrotechnik des Rüstungsministeriums zu Meßwandlern und Normung im Krieg; Briefwechsel PTR mit der Wirtschaftsgruppe Elektroindustrie und der Ostpreußen AG, 1944; PTR zur Bekanntmachung über Eichung von Elektrizitäts-Meßgeräten, 1944.</p>
1107	<p>Laboratorium für verkehrstechnische Lichtmessung: Fahrradrückstrahler 1937-1938, enthält u.a.: Schriftverkehr der PTR mit Reichsführer der SS und Chef der deutschen Polizei 1938 und dem Reichsminister des Innern, 1937.</p>
1108	<p>Laboratorium für verkehrsmesstechnische Lichtmessung: Fahrradrücklicht 1939-1942, enthält: Schriftwechsel der PTR mit dem Reichsführer der SS und Chef der deutschen Polizei, 1939/40; Prüfung und Einführung von elektrischen Lichtern bei Fahrrädern; Schriftwechsel der PTR mit der Korpsführung des Nationalsozialistischen Kraftfahr-Korps, Schreiben an Fritz Todt, Generalinspekteur für das deutsche Straßenwesen.</p>
1140	<p>Elektrizitätszählerprüfung während des Zweiten Weltkrieges, enthält u.a.: Korrespondenz PTR und Reichswirtschaftsministerium zur kriegs-</p>

	<p>mäßigen Vereinfachung des Prüfwesens, 1944; Korrespondenzen PTR und Eichaufsichtsbehörden zu Kriegsmaßnahmen in der Elektrizitätswirtschaft und Zählerprüfungen im Krieg 1943/44; Rede von Reichsminister Speer zum Totalen Krieg und Elektrizitätswirtschaft, 1943; Liste der Bezirksbeauftragten für die Kriegsmaßnahmen in der Elektrizitätswirtschaft, undat.; Korrespondenzen der PTR mit der Wirtschaftsgruppe Elektrizitätsversorgung und dem Generalinspektor für Wasser und Energie zu Kriegsmaßnahmen in der Elektrizitätswirtschaft, 1944.</p>
1179	<p>Teil I: Eichwesen angegliederter Gebiete, enthält u.a.: Eichdirektion Posen an die PTR zur Neubearbeitung der Eichordnung in Polen, 1940; Präsident der PTR, Eichordnungen für Ostmark, Reichsgau Sudetenland, ehemals polnische Gebiete, 1940; Reichswirtschaftsminister an PTR, Reichsstatthalter Sudetengau, Reichsprotektor in Böhmen und Mähren, 1940; PTR an Reichswirtschaftsminister zu Übernahme der deutschen Eichvorschriften in Prag, 1940; PTR an Reichswirtschaftsminister zum Eichwesen in Böhmen und Mähren, 1940; Vertrag zwischen PTR und Zentralinspektorat Prag, 1940; Reichsminister für Wissenschaft an PTR u.a. zur Einladung von Persönlichkeiten aus den vom Oberkommando Heer besetzten Gebieten, 1942; RWM Rundschreiben an PTR, Regierung Generalgouvernement, Reichsprotektor in Böhmen und Mähren u.a. 1942; Deutscher Normenausschuss, Zweigstelle Generalgouvernement, Einführung deutscher Normen in besetzten Gebieten, 1943; Reichswirtschaftsminister an PTR zur Eichung von Waagen der Reichsbahn in den besetzten Ostgebieten, 1943; RWM an PTR zur Einführung reichsdeutscher Waagenbauarten in das General-Gouvernement, 1943; Besprechung über Angleichung Eichvorschriften des Protektorats Böhmen und Mähren in der PTR am 5.5.1943; Teil II: Tariierwaagen, Eichfahrzeuge und Beglaubigungen, enthält u.a.: Korrespondenz PTR, Eichverwaltung des Generalgouvernements und Firma Pellenz & Co., 1941; Eichdirektion Lemberg an Regierung des Generalgouvernements 1943; Gouverneur von Warschau, Eichdirektion an die Regierung des Generalgouvernements, Hauptabteilung Wirtschaft, 1943; Hauptamt für Maß und Gewicht, Warschau an die Eichdirektionen in Krakau, Warschau und Lemberg, 1943; Reichswirtschaftsminister an die PTR, die Regierung des Generalgouvernements, Reichsstatthalter Westmark u.a., 1942; Regierung des Generalgouvernements an PTR zur Rechtsangleichung auf dem Gebiete des Eichwesens, 1943.</p>
1213	<p>Wissenschaftliche Photographie 1939-1949, enthält u.a.: Schriftwechsel Meidinger und John Eggert (Wolfen/IG Farben, Herstellung des weltweit ersten Mehrschicht-Farbfilms) und Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Photographische Forschung, 1940er Jahre; Aussage von Meidinger zu PTR Mitarbeitern in der NSDAP, 1946; Materialien zur Zusammenarbeit PTR und Filmfabrik Wolfen 1944; Schriftwechsel der PTR mit IG Farben zu Infrarot-Versuchen, 1944; Forschungsbericht Meidingers zu Infrarot-Versuchen, 1944; Zusammenarbeit PTR und IG Farben im Bereich Kornzahlenuntersuchungen und Fluoreszenz-Versuche, 1944; Schriftwechsel der PTR mit Agfa zu physikalisch-chemischen Untersuchungen, 1944; Rundschreiben Verein Deutscher Chemiker zu Richtlinien für Prüfverfahren in der chemischen Technik, 1944; Meidinger Schriftwechsel mit Eggert über ihre Kriegsarbeiten mit Dringlichkeitsstufe SS und DE, 1944; PTR und IG Farben Austausch von Substanzen wie Hydrazin; Schriftwechsel zu Bestimmungen der Geheimhaltung in Fachzeitschriften, 1944.</p>
1277	<p>Eichdirektion Berlin 1943-1945, enthält u.a.: Bestimmungen des Reichswirtschaftsministers zur Verlagerung der PTB, Reichsamt für Wirtschaftsausbau, Reichsamt Bodenforschung zur Sicherstellung von Aktenmaterial u.a. 1944; Reichsverteidigungskommissar an PTR zum Umgang</p>

	mit Feindpropaganda, 1944; Oberpräsident an die Eichämter zur Regelung des Verkehrs mit Ausländern, 1944; Verfügungen an Eichämter zur kriegsbedingten Neuerungen bezüglich der Herstellung von Haushaltsgaszählern, 1944; Partei-Kanzlei der NSDAP, Abgabe von Leumundszeugnissen, Befürwortung von Gnaden gesuchen für Volksschädlinge, 1944; Rundschreiben des Reichswirtschaftsministers zur Kriegsschäden-Vorsorge, 1944; Behandlung der Ereignisse des 20. Juli in der Öffentlichkeit, 1944; Gesetz zur Änderung der Vorschriften gegen Landesverrat vom 20. September 1944; Eingeschränkte Tätigkeit der Eichverwaltungen, 1944; Reichswirtschaftsminister, Aufteilung in 1. und 2. Aufgebot zum Volkssturm, 1944.
1379	Verfügungen und Rundschreiben des Präsidenten, enthält u.a.: Schreiben der NS-Betriebszelle der PTR (Eick, Tepohl, Voigt) und der Fachschaftsgruppe des Ring Deutscher Beamter, 1934; Kameradschaftsabend der Betriebsgemeinschaft PTR am 3. April 1937 im neuen Studentenhaus; Programm zur Feier des fünfjährigen Bestehens der NS-Betriebszelle der PTR; Anweisungen des Präsidenten der PTR zur Verdunkelung und Verhalten bei Fliegeralarm, 1939/40; PTR Prüfungsbestimmungen, Beglaubigungen und Zulassungen, 1940; Schreiben von Stark zu Verwaltungsangelegenheiten, 1930er Jahre; Tätigkeitsberichte der PTR-Laboratorien, November 1939.
1775	Magnetisches Laboratorium - Berichte über Uran-Legierungen, enthält: Meßprotokolle, Berichte, Schlibfbilder, Berichte zu Uran, Eisen, Nickel, Chrom, Bericht über Arbeiten des Labors II der PTR an der Legierung 38, Schreiben IG Farben AG an Reichsforschungsrat von 1943, Labor II der PTR, Bericht für Hermann Beuthe über Untersuchung an der Legierung 38, 1943.
1776	Magnetisches Laboratorium - Prüfberichte, enthält u.a.: Prüfberichte für verschiedene Firmen für Normalmagnete für den Richtkreis 40; Schriftwechsel mit dem Oberkommando des Heeres, Chef H Rüst und BdE, Observatorium Potsdam, 1943.
1782	Magnetisches Laboratorium - Prüfungen in Bearbeitung, enthält u.a.: Schriftwechsel mit Telefunken zur Messung von Elektromagneten, 1945; Aufgabe des Rüstungsministeriums und des Reichsforschungsrates an Kussmann zur Herstellung und Prüfung einer neuen Legierung, 1945; Reichsstelle für Hochfrequenzforschung an PTB zur Untersuchung eines Dauermagneten 1944; Schriftwechsel Kussmann (PTR und Reichsforschungsrat) mit der Siemens & Halske AG zu neu entwickelten Ferrometer, 1944; Schriftwechsel mit der Chemisch-Technische Reichsanstalt, Abteilung für Metallkunde, zu kriegswichtigen Untersuchungen zur Einsparung von Devisen belastenden Legierungselementen, 1940; Bericht der PTR über magnetfreie Legierungen, eisenhaltige Aluminium-Legierungen, 1945; Diverse Aufträge an die PTR von den Stahlwerken Ergste AG, Telefunken, Siemens u.a., 1944/45.
1793	Magnetisches Laboratorium Teil I F.: Magnetismus - Prüfungen, enthält u.a.: Schriftwechsel der PTR mit der Emil Busch AG über Untersuchungen an Peil- und Navigationsgeräten mit Dringlichkeitsstufe SS; Bericht über einen „Fachtechnischen Lehrgang“ des Reichsluftfahrtministeriums vom 26. bis 31. Juli 1943 u.a. mit Kussmann, Przybyllok, Prof. und Direktor der Sternwarte Königsberg, Heinz Lettau, Prof. für Meteorologie und Geophysik an der Universität Graz, Bock, Prof. am Observatorium Potsdam, und Vertretern des Reichsluftfahrtministeriums; Diverse Schriftwechsel zwischen Kussmann und dem Fliegerstabingenieur Dr. Rohnstock, Referat II C im Reichsluftfahrtministerium, 1940er Jahre; Schriftwechsel der PTR/Reichsphysik mit dem Reichsluftfahrtministerien und

	<p>Firmen in Prag zu Peilkompassen, Erdfeldmessern, Trockenkompassen und Marschkompassen für die Wehrmacht, 1940er Jahre; Schriftwechsel zur Zusammenarbeit Kussmanns mit Helmut Nauman (Konstrukteur der ersten praktische Zoom-Linse für 16 mm Filmbildern „Vario Glaukar“), 1940er Jahre; Schreiben zur Zusammenarbeit der PTR mit Stabsingenieur Stemmler, Stabsingenieur Fetzner, Oberingenieur Dierstein, Dipl.-Ing. Koch von der Erprobungsstelle Travemünde sowie Stabsingenieur Renner und Fliegeringenieur Rodemund vom Reichsluftfahrtministerium.</p> <p>Teil II F.: Elektrizität, enthält u.a.:</p> <p>Schriftwechsel Kussmanns mit der Erprobungsstelle der Luftwaffe, 1944; Oberkommando der Luftwaffe zu Bestimmungen für Erdfeldmesser, 1944; PTR Bericht über die Prüfung von Luftwaffen-Peilscheiben, 1944; PTB Bericht über den Einfluss von Stahlspinnen auf die Anzeigengenauigkeit von Kompassen mit kurzen Nadeln, 1945; Protokoll einer Sitzung mit PTR, Reichsluftfahrtministerium, Emil Busch AG in Prag, 18. und 19.1.1945; PTR Lieferungsschein für Instrumente für das Luftgaukommando Belgien-Frankreich, 1944; Schreiben der Kriegsmarine an die PTR zu Kompassuntersuchungen der Deutschen Seewarte, 1944.</p>
1806	<p>Magnetisches Laboratorium - Erdfeldmesser</p> <p>Teil I enthält u.a.:</p> <p>Kriegsauftrag mit Dringlichkeitsstufe SS für die PTR zur Untersuchung von Navigationsgeräten für den Oberbefehlshaber der Luftwaffe, 1943;</p> <p>Niederschrift über Besprechung in Prag mit Vertretern der PTR, des Reichsluftfahrtministeriums, BAL Prag und Firma Hodek zur Verlagerung der Zusammenarbeit u.a. im Bereich der Wehrmachtseinheitsgeräte, 1943; Besprechung PTR, Reichsluftfahrtministerium und Firma Fennel zur Teilfertigung in den feinmechanisch-optischen Werkstätten im Protektorat, 1943;</p> <p>Teil II enthält u.a.:</p> <p>Telefonprotokoll zur Besprechung im Heereswaffenamt, 1943; Schriftwechsel der PTR mit der Krupp AG, Kuhbier Stahl- und Eisenwalzwerke und Firma Fettel zu Magnetonadeln und Azimut-Theodoliten, 1943; Aktenvermerk zur Besprechung mit Kussmann, PTR, Naumann, Helmut Naumann, Emil Busch AG, Stabsingenieuren des Reichsluftfahrtministeriums, 1943; Austausch von Prüfberichten der PTR mit der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt, 1942; PTR Bericht von Kussmann und Steinhaus über die Untersuchung eines Deklinatoriums, 1942; PTR Prüfungsscheine für Erdfeldmesser für die Wehrmacht im Auftrag des Reichsministers der Luftfahrt, 1942; Protokoll einer Besprechung mit Kapitän Grambow in der PTR zum Einsatz gepanzerter Fahrzeuge, 1941.</p>
1967	<p>Elektrizität und Magnetismus</p> <p>Teil I: Wechselstromlaboratorium - Korrespondenz zur Prüfung und Normung von Meßwandlern, enthält u.a.:</p> <p>Generalinspektor für Kriegsmaßnahmen im Bereich Energie und PTR zu Kriegsmaßnahmen in der Elektrizitätswirtschaft, 1944; Anordnungen der PTR zu Kriegsmaßnahmen in der Elektrizitätswirtschaft; PTR an Ostpreussen AG zu Beglaubigungsfähigen Stromwandlern, 1944; Schriftwechsel zwischen dem Rüstungsministerium und der PTR zur Prüfung und Normung von Meßwandlern, 1944;</p> <p>Teil II: enthält u.a.: PTR Rundschreiben zur Mitarbeit an der Kommission Normung und Typung des Rüstungsministeriums und des Reichswirtschaftsministeriums, 1944; Reichsminister Funk, Erlass zur Normung und Typung für die PTR, den Deutschen Normenausschuss u.a., 1944; Liste der Fachnormenausschüsse mit Beteiligung der PTR; Gründung des Fachnormenausschuss Elektrotechnik 1941 mit PTR, Reichsministerien, Oberkommando Heer, Wirtschaftsgruppe Elektroindustrie u.a.; Schriftwechsel der PTR mit dem Verein Deutscher Elektrotechniker zu Strom- und Spannungswandlern, 1941.</p>
Arbeitsge-	Besprechungsprotokolle mit PTR, Reichsforschungsführung, Oberkommando

meinschaft Rotterdam	Wehrmacht, Kriegsmarine, Luft-Kriegsakademie, Siemens, Telefunken u.a., 1943; darin u.a. Referat von Scheibe, Direktor des Hochfrequenz-Laboratoriums der PTR.
Combined Intelligence Objectives Sub-Committee	CIOX XXX, Nr. 36: R. H. Ranger, Leutnant Colonel, Signal Corps US, Report on Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Juni 1945; R.D. Hiscocks u.a., British Intelligence Objectives Sub-Committee, Report on Luftfahrtforschungsanstalt Hermann Göring; Essen, L., National Physical Laboratory, German Quartz Clocks, BIOS Final Report Nr. 1316.
NL Rieckmann, Erich	Erich Rieckmann (1900-1993), Leiter der PTR-Stelle in Eckernförde, enthält: Lagebericht der Zweigstellen der PTR, 1945.
NL Scheibe, Adolf	Adolf Scheibe (1895-1958), 1928-1945 Vorsteher des Hochfrequenz-Laboratoriums der PTR, 1950/1951 Präsident der PTR, enthält u.a.: Reichswirtschaftsminister Erhard an Bürgermeister Reuter zur Zusammenfassung der PTR und der PTB, 1951.
NL Steinhaus, Wilhelm	(August) Wilhelm Steinhaus (1884-1970), 1943 Direktor der Abteilung für Elektrizität, 1945/46-1957 Präsident des Deutschen Amtes für Maß und Gewicht in der SBZ, enthält u.a.: Befehle des Obersten Chef der Sowjetischen Militäradministration des Oberkommandierenden der SBZ in Deutschland zur Sicherheit der Einheitlichkeit der Maße und Gewichte in der SBZ, 1946; Statuten des Deutschen Amtes für Maß und Gewicht, 1946, Schriftwechsel Steinhaus und Marschall Sokolowski zum amtlichen Meßwesen; Verlautbarung Alliiertes Kontrollrat zur Koordination des Maß- und Gewichtswesens in Deutschland, Protokolle der Sitzungen und Arbeitstagungen der PTR/PTA in Braunschweig, 1947/48.
NL Vieweg, Richard	Nachlass von Richard Vieweg (1896-1972), 1951-1961 Präsident der PTB, Inhalt unbekannt.

Bundesarchiv Koblenz (CTR, MPA, PTR)

B 126/13141	Bundesministerium der Finanzen, Übertragung von Aufgaben der ehemaligen Chemisch-Technischen Reichsanstalt (CTR) auf die Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM).- Haushaltsmäßige Auswirkungen 1956 - 1957
B 114/56/107, dasselbe: B 114/462	Staatliche Erfassungs-Gesellschaft für öffentliches Gut mbH (StEG), Schriftwechsel mit der Chemisch-Technischen Reichsanstalt 1949 - 1952
B 102/36887	Materialprüfungsamt Berlin (vereinigt mit der Chemisch-Technischen Reichsanstalt). - Überführung in eine Bundesanstalt 1947 - 1954
B 102/36888	Überführung des mit der Chemisch-Technischen Reichsanstalt vereinigten Materialprüfungsamtes Berlin-Dahlem in eine Bundesanstalt und Neuordnung des Materialprüfwesens 1946 - 1954 Enthält u.a.: Rechts- und Zweckmäßigkeit der Vereinigung von Chemisch-Technischer Bundesanstalt mit dem Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem Weiterführung der Baumaßnahmen im Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem, Unter den Eichen 86/87
B 102/36886	Übernahme der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt und des mit der Chemisch-Technischen Reichsanstalt vereinigten Materialprüfungsamtes Berlin-Dahlem durch die Bundesrepublik Deutschland 1950 - 1953 Enthält auch: Zusammenfassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Braunschweig, mit der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Berlin-Charlottenburg

	Enthält v.a.: Verhandlungen und Abkommen mit der Stadt Berlin
B 134/7635	Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem, Wärmedämmung von Hohlblockwänden, 1950
B 134/7682	Dr. Theden, Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem, Auswaschbarkeit von Holzschutzmitteln in Abhängigkeit von ihrer mengenmäßigen Zusammensetzung 1952-1953
B 134/7716	Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem, Prüfung von Mineralfasereinlagen auf Verwendbarkeit in feuerhemmenden Türen
B 134/7686	Dr. Strache, Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem, Quantitative Bestimmung von fluorhaltigen Schutzmitteln im Holz 1950
B 134/7639	Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem, Eignung pilzwidriger Stoffe zur Behandlung schwammbefallenen Mauerwerks
B 134/7716	Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem, Prüfung von Mineralfasereinlagen auf Verwendbarkeit in feuerhemmenden Türen 1952-1953
B 134/7729	Dr. Charisius, Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem; Prof. Dr. Drechsel, Technische Universität Berlin-Charlottenburg, Prof. Dr. Hummel, Technische Hochschule, Festigkeitseigenschaften von Ziegelsplittbeton in Abhängigkeit von der Betonzusammensetzung
N 1158	Nachlaß Wichard von Moellendorff; Persönliche Papiere; Schriftwechsel in technischen und wissenschaftlichen Angelegenheiten; Unterlagen über die Kriegswirtschaft (1914-1918), Gemeinwirtschaft, Abrüstung und Abrüstungskonferenz (1926-1933) sowie den Fachausschuß für Geistesarbeiter beim Internationalalen Arbeitsamt (1928-1929); Handakten aus dem Reichswirtschaftsministerium (1918/19). (Stand: 1977); Umfang, Aufbewahrungseinheiten 192 Umfang, lfd. Meter 2.

BArch Koblenz, N 1618 – Nachlass von August Wetthauer (PTR)

N 1618, Nr. 1

- Personalausweise
- Wehrpass/Uk-Stellung von 1944
- Attrappenraum-Ausweis des RLM für Wetthauer für die Junkers-Werke
- Ausweis der Rüstungsinspektion Paris von 1940 für das Betreten von „sämtlichen optischen und feinmechanischen Betrieben, die im Bereich Rü in Paris liegen“
- Industrieausweis der Luftwaffe für Wetthauer zur Berechtigung des Betretens von „sämtlichen Werken der deutschen Luftfahrt-Geräte-Industrie“ von 1942
- Waffenschein von 1944; überlassen für eine Sauer-Pistole mit fünfundsiebenzig Patronen
- Lebenslauf mit Beschreibung der Einrichtung eines optischen Laboratoriums der Luftwaffe in der PTR auf Veranlassung der Flak und der E-Stelle Rechlin; Demontage durch UdSSR 1945

N 1618, Nr. 5

- mehrere Zeitungsausschnitte über Wetthauers Arbeiten
- Verzeichnis der wichtigsten Veröffentlichungen und entwickelten Prüfgeräte von Wetthauer
- Bilder: Wetthauer im NS, PTR nach dem Krieg

- Wetthauer: „Bericht über die Demontage meines Laboratoriums durch die Russen“; berichtet auch vom Besuch der italienischen Luftwaffe Mitte der 30er
 - Bericht: „Über das Zentrallaboratorium des RLM in der PTR und seine Aufgaben“; mit Einrichtung, einzelne Aufgaben und Ergebnissen wie „Untersuchungen an Bombenzielgeräten, Fliegerbrillen“ usw.
 - Text: „Die Entwicklung des Laboratoriums für Bildoptik in der PTR“
 - Vertrag zwischen dem RLM und der PTR zur „Einrichtung eines Zentrallaboratoriums des RLM in der PTR“
 - Text: „Herstellung der persönlichen Beziehungen zwischen der PTR und den an ihr interessierten industriellen Betrieben“
 - Berichte und Erklärungen zu Wetthauers Flucht aus der DDR in den Westen
 - viele Korrespondenzen Wetthauers mit Industriefirmen, für die er Aufträge in den 1950/60ern bearbeitete
 - Unbedenklichkeitserklärung des „Antifaschistischen Blocks“ für Wetthauer von 1946
 - RLM Marschbefehl für Wetthauer von 1942
 - RLM Aufträge an Wetthauer wie „Untersuchung an Plexiglas“ von 1941
 - PTR Bescheinigung zur Einrichtung eines Labors für das RLM von 1943
 - Brief von Wetthauer an das Flak-Regiment betr. Justierung von Nachtsehprüfgeräten von 1941
 - RWA an Fliegerhorst Wetterwarte, Oktober 1940:
 - „Betriebe der Feinmechanik und Optik in Paris sollen studiert werden [...] ob sie bei einzelnen Arbeitsverfahren etwa einen Vorsprung gegenüber der deutschen“ zu verzeichnen haben; Wetthauer soll deshalb nach Paris.
 - viele Schriftwechsel Wetthauers mit Zeiss Anfang der 1940er
 - RLM/E-Stelle Rechlin an die PTR von 1939: Ausweitung der Kooperation, RLM will „alle Aufgaben, die bei der Luftwaffe auf optischem Gebiet auftreten, bei dem genannten Laboratorium der PTR betreuen“ lassen
 - Vertrag IG Farben mit Wetthauer 1939/30
 - Verträge mit anderen Unternehmen
- ➔ in diesem Ordner hat jemand Zettel hereingelegt, die ziemlich neu aussehen. Die meisten der Zettel liegen auf den Bescheinigungen der sowj Stellen, die Wetthauer Unbedenklichkeit attestieren und auf den Persilscheinen; auf den Zetteln steht immer mit rotem Filzstift „Wichtig!“

NL Wetthauer , Nr. 6

- Prüfgeräte von Wetthauer
- Patentangelegenheiten von 1937
- Patentangelegenheiten aus den 1950er und 1960er Jahren
- Verzeichnis von optischen Prüf- und Justiergeräten von Wetthauer
- viele Texte und Forschungsberichte wie „Das Wetthauer'sche Brennweitenmeßgerät“; hier immer die Titelseite kopiert

NL Wetthauer, Nr. 7

- Silbernes Treudienst-Ehrenzeichen von Hitler für Wetthauer von 1938
- diverse Zeugnisse von der Schulzeit an

Bundesarchiv-Militärarchiv Freiburg (CTR, MPA, PTR)

PH 9-V/615	Luftschiff Schütte-Lanz.- Fahrtberichte und Schäden Juli 1915 - Okt. 1916 Enthält u.a.: Gastechnische Untersuchungen bei den Fahrten des See- und Landflugzeuges 5 am 29. Mai und 12. Juni 1915.- Bericht des Königlichen Militärversuchsamtes vom 9. Juli 1915
PH 9-XXIV	Feldzeugmeisterei der Preußischen Armee Laufzeit 1898-1918; → im Folgenden die Jahresberichte des MVA innerhalb des Bestandes PH 9-XXIV
PH 9-XXIV/17	Bd. 5 1898 Enthält: I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Fachliteratur
PH 9-XXIV/18	Bd. 6 1899 Enthält: I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Fachliteratur
PH 9-XXIV/19	Bd. 7 1900 Enthält: I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Fachliteratur
PH 9-XXIV/20	Bd. 8 1902 Enthält: Arbeiten aus den Jahren 1900/01; I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Mechanisch-technischer Teil
PH 9-XXIV/21	Bd. 9 1903 Enthält: Arbeiten aus dem Jahr 1902; I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Mechanisch-technischer Teil
PH 9-XXIV/22	Bd. 10 1905 Enthält: Arbeiten aus den Jahren 1903 und 1904; I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Mechanisch-technischer Teil
PH 9-XXIV/23	Bd. 11 1906 Enthält: Arbeiten aus dem Jahr 1905; I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Mechanisch-technischer Teil
PH 9-XXIV/24	Bd. 12 1907 Enthält: Arbeiten aus dem Jahr 1906; I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Mechanisch-technischer Teil
PH 9-	Bd. 13 1908 Enthält:

XXIV/25	Arbeiten aus dem Jahr 1907; I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Mechanisch-technischer Teil
PH 9- XXIV/26	Bd. 16 1911 Enthält: Arbeiten aus dem Jahr 1910; I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Mechanisch-technischer Teil
PH 9- XXIV/27	Bd. 17 1912 Enthält: Arbeiten aus dem Jahr 1911; I. Chemischer Teil II. Physikalischer Teil III. Mechanisch-technischer Teil
PH-18/34	Prüfung von Ballonstoffen.- Schriftwechsel mit Gummi- und Ballonfabriken sowie dem Königlichen Militärversuchs- und Materialprüfungsamt. Enthält auch: Jahresbericht des Königlichen Materialprüfungsamtes der Technischen Hochschule zu Berlin in Groß-Lichterfelde West (Sonderdruck), 1910; Laufzeit Juni 1911-Mai 1914.
RH 12- 23/2047	Heeressanitätsinspektion, Korrespondenz mit Chemisch-Technischer Reichsanstalt, Abteilung für technische Gase und Schweißtechnik betreff Raumbegasung mit "Illo-Spezial" 1944 - 1945
RH 56	Heeresstandortverwaltung Saarburg 1940 - 1945 (mit Bezug zur CTR)
RH 56/732	Feuerschutzmittel in den heereigenen Unterkunftsgebäuden im Standort Pfalz- burg 1943 - 1945 Enthält auch: "Zusammenfassung der Ergebnisse von Untersuchungen über die Dauerwirkung von Intravan N" von Prof. Dr. Lenze, Direktor i.R. der Chemisch-Technischen Reichsanstalt, Berlin
RH 8/732	Atlas der zerstörungsfreien Prüfverfahren, herausgegeben vom Staatlichen Materialprüfungsamt Berlin, Verfasser Dr. Rudolf Berhold 1938
RL 3/773	Generalluftfahrtmeister, Reichs-Röntgenstelle beim Staatlichen Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem 1940 - 1941 Enthält u.a.: Röntgenprüfung an Sperrgeräten, Schweißnahtprüfung an LM Gefäßen, Schweißen und Röntgen von Sperrgeräten, Anmeldung zur Röntgentagung in Prag, Sonderbesprechung zum Schweiß- und Röntgenkursus, Aktenvermerk über die Schlußsitzung bei der Reichs-Röntgenstelle, Dahlem; Personalangelegenheiten
RL 39/333	Beilage 1 zum Versuchsprotokoll 1934: "Raketenflugmotoren". 1932 - 1934 Enthält: Luftfahrtforschungsanstalt "Hermann Göring" Braunschweig (Bearbeiter: Sänger) Abschrift Chemisch-technischen Reichsanstalt, Abteilung für Physik: Raketenversuch "Oberth"
RM 3/11794	Technischer Bericht W80: Untersuchung von Nickelstahlspindeln durch das Materialprüfungsamt Berlin, Stettiner Maschinenbau AG Vulcano
RM 3/11824	Technischer Bericht W145: Untersuchung der Schaufeln des "Imperator" im Kgl. Materialprüfungsamt Groß-Lichterfelde, Vulcan-Werke/Hamburg und Stettin Jan. 1914
RM 3/11824	Technischer Bericht W145: Untersuchung der Schaufeln des "Imperator" im Kgl. Materialprüfungsamt Groß-Lichterfelde, Vulcan-Werke/Hamburg und Stettin Jan. 1914
RM 3/11835	Technischer Bericht W173: Prüfungszeugnis des Kgl. Materialprüfungsamtes Berlin-Lichterfelde-West: Bestimmung der Ausdehnungszahlen bis 250 Grad für Stahlguß, Gußeisen, Rotguß und 3 Sorten Rübbronze, Vulcan-Werke/Hamburg und Stettin Feb. 1914

RM 3/11870	Technischer Bericht W56: Die Vorkommnisse an den Turbinen des Dampfers "Kaiser" der Hamburg-Amerika-Linie, Stettiner Maschinenbau AG VulcanApr. 1911, Enthält: Prüfungszeugnis des Kgl. Materialprüfungsamtes Berlin-Groß-Lichterfelde-West von zwei Turbinenschaufeln, 31. Jan. 1911 [nicht bei Luxbacher]
RM 3/22759	Prüfungsprotokoll des Königlichen Materialprüfungsamtes über genietete Schiffbausträger Juli 1909 - Dez. 1910 [nicht bei Luxbacher]
RM 3/2040 -> 2065	RMA, MPA, Besichtigung und Abnahme von Material, 26 Akten 1901-1918
RM 3/2190 -> 2225	RMA, MPA , Versuche mit Eisen und Stahl, 1891-1918
RM 3/2228 - >2232	RMA, MPA, Versuche mit Weißmetall, 5 Akten 1891-1910.
RM 3/2168- >2187	RMA, MPA, Versuche mit Kupfer, Messing und Bronze, 20 Akten 1890-1920
RW 19/1586	Enthält u.a.: Staatliches Materialprüfungsamt - Umwandlung in ein Reichsamt unter Angliederung an das Reichswirtschaftsministerium, 1936-1937 [nicht bei Luxbacher]
RW 19/4879	Wehrwirtschaftsinspektionen März 1935 - Juli 1936; Enthält u.a.: Errichtung des Staatlichen Materialprüfungsamtes Ostpreußen; [nicht bei Luxbacher]